



Ausblick



Mitteilungsblatt der DAV Sektion Regensburg

28. April 2022
Mitgliederversammlung
im Spitalgarten

Aktuelle Infos von der Sektion
Naturschutz
Inklusion
Tourentipps

65. Jahrgang, Nr. 1, 01. Februar 2022

www.alpenverein-regensburg.de





BILD: STEPHAN KECK

FINDE DEIN KÖNIGREICH!

WIR HELFEN DIR DABEI . . .

KLETTERAUSRÜSTUNG_LAUFSPO- UND BERGSPORT-
AUSRÜSTUNG_BERATUNG_LAUFKURSE_LAUFANALYSE_
LAUFTREFF_KLETTERKURSE_BERGTOUREN/FÜHRUNGEN_
VORTRÄGE_EVENTS_LEIHAUSRÜSTUNG_REPARATUR
SERVICE_UND MEHR . . .

10% RABATT*

AUF BERGSPORTARTIKEL FÜR DAV MITGLIEDER

Du willst 10% auf alles? Frag uns einfach!

*BITTE DAV AUSWEIS NICHT VERGESSEN!
AUF NICHT REDUZIERTE WARE! NICHT KOMBINIERBAR!

10% RABATT* AUCH IN
UNSEREM VERLEIH! MIT DEM CODE: **DAV2022**

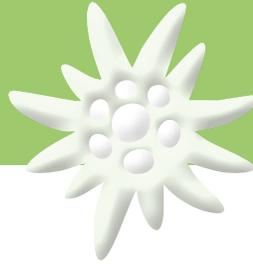
| HAIDPLATZ | 93047 REGENSBURG | 09 41 - 64 66 36-0 |

LAUF und **BERG** **KÖNIG**

WWW.LAUFUNDBERG-KOENIG.DE



editorial



Liebe Sektionsmitglieder,

im letzten Ausblick hatten wir zu einer Mitgliederversammlung im Oktober des vergangenen Jahres eingeladen, die erstmals online durchgeführt wurde. Heute laden wir Euch gleich zur nächsten Versammlung ein, diesmal zu einer regulären – und vielleicht seit langer Zeit wieder – Mitgliederversammlung in Präsenz. Die Versammlung wird sich mit drei zentralen Zukunftsthemen befassen: „Kletterzentrum 2030“, „Mittelgebirgshütten für die Sektion“ und „Klimaschutzmaßnahmen und Emissionsbilanzierung“.

Die Grundlagen für die Zukunftsthemen und für die daraus resultierende Entwicklung der personellen Zusammensetzung unseres haupt- und ehrenamtlichen Teams erarbeitete das Vorstandsgremium auf der Klausurtagung am 22.01.2022. Ich bitte Euch daher um die besondere Beachtung unserer Stellenausschreibungen auf den Seiten 20 und 31 dieser Ausgabe.

Nachdem das Pandemiegeschehen immer noch nicht endgültig vorübergegangen ist, haben wir uns dazu entschlossen, auf Vorschlag unseres Bundesverbandes in unserer Satzung die Möglichkeit für die Durchführung von digitalen Mitgliederversammlungen zu verankern. Die dafür notwendigen Satzungsänderungen sind in dieser Ausgabe auf Seite 11ff abgedruckt. Wir hoffen, dass ihr diesen Änderungen im kommenden April zustimmen werdet.

Ich möchte besonders hinweisen auf die Beschreibung unserer neuen Ferienwohnung in Brixen im Thale, auf die Vorstellung der neuen Leitung des Naturschutzteams und auf den Bericht über unsere 150-Jahre-Jubiläumsexpedition auf den Chimborazo und den Cotopaxi in Südamerika, die unser Ausbildungsreferent Stefan Nargang organisierte. Wir freuen uns mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur über die unbeschreiblichen Erlebnisse, die während der Reise gesammelt werden konnten, sondern auch darüber, dass alle wohlbehalten wieder nach Hause reisen konnten. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden für ihre jeweiligen bergsportlichen Erfolge und Leistungen und an die Gruppe insgesamt, die in allen Situationen ein sehr gutes Klima pflegte und besten Zusammenhalt zeigte.

Ein weiterer Grund zur Freude besteht darin, dass auch im pandemiebedingt schweren Jahr 2021 noch ein Zuwachs unserer Mitglieder verzeichnet werden konnte. Beispielhaft möchte ich an dieser Stelle die Eintritte unserer Sportbürgermeisterin Frau Dr. Astrid Freudenstein und des Regierungspräsidenten Axel Bartelt erwähnen, die ich nochmals stellvertretend für alle Neumitglieder recht herzlich begrüßen darf.

Ich wünsche allen Mitgliedern im Jahr 2022 eine angenehme und erholsame Zeit bei der Ausübung ihrer Bergsportarten und vor allen Dingen einen unfallfreien und gesunden Verlauf der kommenden Saison.

Joachim Kerschensteiner
1. Vorsitzender



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins
 1. Vorsitzender: Joachim Kerschensteiner
 Erscheint jeweils am 01.02., 01.06., 01.10. jeden Jahres.
 Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung und Redaktion:

Geschäftsstelle
 St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
 Telefon 0941 56 01 59
 info@alpenverein-regensburg.de

Grafikdesign:

H. Freilinger, print digital design
 Telefon 09403 96 26 65
 Telefax 09403 96 26 66
 Waldweg 3, 93105 Tegernheim
 info@freilingerdigital.de

Druck:

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH
 Hofer Str. 1, 93057 Regensburg
 Telefon: 0941 6 96 95-0
 Telefax: 0941 6 96 95-10
 www.schmidl-rotaplan.de
 Auflage: 10.000 Exemplare

Wir bitten, Beiträge für den Ausblick wie Artikel, Bilder und Änderungen rechtzeitig zum Redaktionsschluss als E-Mail oder auf einem Datenträger an die Geschäftsstelle zu senden. Dabei benötigen wir die Texte in MS-Word und die Bilder als jpg oder tiff mit einer Auflösung von mindestens 300 KB.

Blick vom Teisenberg (Foto: H. Freilinger)



Titelbild:

Jubiläumstour Ecuador –
 Abstieg vom 5.897 m hohen Cotopaxi
 (Foto: Franz Schon)



Skitour von der
 Amberger Hütte im Ötztal
 (Foto: T. Glaser)

DAV USB-Stick



EXKLUSIV IN DER GESCHÄFTSSTELLE ERHÄLTlich

2 GB Holz*-USB-Stick mit DAV Logo
 für **9,50 €**

Mit **E-Book Talherberge Zwieselstein**
 für nur **10,50 €**

Mit **Wandertouren Brixen im Thale**
 für nur **10,50 €**

*Holz ist FSC-zertifiziert
 (nachhaltige Forstwirtschaft)



Alles rund um den Baum



vom staatl. geprüften **Baumfachwirt**
Marcus Klemm

Baumbeurteilung
Kronenpflege
Fällungen
Seilklettertechnik
Obstbaumschnitt
Pflanzungen

Tel: 09 41/3 96 61 39
 Mobil: 01 76/21 00 84 67
 macatalpa@web.de

inhalt

- 3 editorial**
- 5 inhalt**
- 6 aktuelle termine**
- 6 Anmeldetermine Kurse und Touren
- 7 Sonstige Termine
- 7 Mitarbeiter
- 8 Vorträge
- 10 Einladung Mitgliederversammlung 2020/2021
- 11 sektionsinformationen**
- 11 sektion allgemein**
- 11 Einladung Mitgliederversammlung 2022
- 12 Mitgliederversammlung 2022
- 14 Klimaschutz und Nachhaltigkeit im DAV – in unserer Sektion Regensburg
- 16 Erwerb der Steinwaldhütte
- 17 Machbarkeitsstudie zur Mittelgebirgshütte Gibacht liegt vor
- 19 Berge und Natur miteinander
- 20 Anzeigen Ehrenamt
- 21 Ehrenabend
- 22 Geburtstagsjubilare
- 22 Servus Doris!
- 23 Vorstellung Jugendleiterin und Fachübungsleiter
- 24 Sektion digital: Lasst uns die Chance nutzen!
- 25 Zusammen virtuell zum Ziel
- 26 Wir trauern um unsere Mitglieder
- 27 Ressort Bergwandern informiert
- 28 DAV-Geschenkartikel / Kontaktdaten Ressorts
- 29 kletterzentrum regensburg**
- 29 Routenbau-Lehrgang im Kletterzentrum
- 29 Edelsteine und Neujahrs-Kletterglück
- 30 Neuer Mitarbeiter im Kletterzentrum
- 30 Umfrage
- 31 Anzeigen Hauptamt
- 32 hütten der sektion / vertragshäuser**
- 32 Berg- und Skiheim Brixen im Thale**
- 32 Ausbau der Ferienwohnung schreitet voran
- 33 Talherberge Zwieselstein**
- 33 Die Originalroute des E5
- 35 Neue Regensburger Hütte**
- 36 Hanslberghütte**
- 36 Vertragshäuser**
- 36 Vorderschappachhof, Maurerwirt, Hüttenempfehlung
- 37 ausbildungskurse & sektionstouren**
- 37 Theoriekurse im März/April
- 39 training**
- 39 Walktreff, Skittraining, MTB-Treff, Kletter-Training
- 40 gesund in den bergen**
- 40 Sport und Psyche
- 42 naturschutz**
- 42 Naturschutzteam hat neue Leitung
- 42 Onlinetreffen am 28. Februar 2022 / 19:00 Uhr
- 43 forum**
- 43 Jubiläumstour – Eisgipfel am Äquator
- 46 Der Weg zur Mehrseillänge
- 48 Hüttentour der Gruppe 50 PLUS
- 49 Hanauer Hütte – Lechtaler Alpen
- 50 Vom Ehekarussell zum Bruckmandl
- 53 jugend DAV regensburg**
- 53 RegPoint Sichtung
- 53 Save the Date – 23.04.2022 – JuVo
- 54 RegPoint Zillertalfahrt 2021
- 54 Jugendfahrt: Hanslberg by fair means
- 55 Klettertreff
- 56 Notfall am Berg
- 57 sektionsgruppen von a-z**
- 57 Die Allrounder, Danse Verticale, Familiengruppe
- 58 Familien-Kennenlerntag im Walderlebniszentrum am 10. Oktober 2021
- 59 Familienklettern
- 60 Gleitschirmfliegen, Hochtourengruppe,
- 62 Mountainbikegruppe, Seniorengruppe, Sportklettergruppe, 50 PLUS
- 63 Anzeige – Neue Regensburger Hütte sucht
- 64 Ortsgruppe Bayerwald
- 67 Ortsgruppe Städtedreieck
- 68 buchvorstellungen**
- 69 wichtige adressen**
- DAV Sektion Regensburg

aktuelle termine



**Redaktionsschluss für das
nächste Mitteilungsblatt
01.04.2022**



ANMELDUNG - Kurse und Touren

**Am 07.02.2022 um 10:00 Uhr
startet der Sommer!**

Grundkurs Bergsteigen, den Watzmann überschreiten, Klettersteige in Berchtesgaden, Klettern in Arco, Biken im Schwarzwald ... es sind wieder viele großartige Kurs- und Tourenangebote dabei! Nachdem seit Anfang Dezember die Winter-Kurse und -Touren buchbar sind, starten die Buchungen zu Kursen und Touren in den Sommer-Bergsportarten am 07. Februar 2022 um Punkt 10:00 Uhr. Am Anmeldestichtag sind wir von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für euch erreichbar unter 0941 560159 oder per E-Mail an kurse-touren@alpenverein-regensburg.de

Die Anmeldung erfolgt auf www.alpenverein-regensburg.de. Bitte beachten: Aus organisatorischen Gründen muss während des gesamten Veranstaltungszeitraums 2G (geimpft oder genesen) gewährleistet sein.

**AUF GEHT'S!
BERGSOMMER
PLANEN!**



Käse Wiese

... mit Laib & Seele

Am Römling 11
93047 Regensburg

Tel. 0941 - 58 61 46 58
www.kaese-wiese.de





Termine

von Februar bis Juni 2022

■ Donnerstag, 17.03.2022

Infoabend für das Trainer-Ausbildungsjahr 2023

Interessiert an einer Ausbildung im Bereich Bergsport sowie Kurse und Touren zu leiten? Um 19:00 Uhr startet der Infoabend im Seminarraum des DAV Kletterzentrums Regensburg. Bitte meldet euch bis 03. März 2022 per E-Mail an kursetouren@alpenverein-regensburg.de an.

■ Donnerstag, 28.04.2022

Mitgliederversammlung der Sektion

um 19:00 Uhr im **Spitalgarten**, St.-Katharinen-Platz 1, 93059 Regensburg
Schriftliche Anträge zu allgemeinen Aufgabebereichen der Sektion sind bis 16.03.2022 möglich.

■ Montag, 13.06.2022

Infoabend für Neumitglieder und Interessierte

Die Vorstandschaft lädt ab 19:00 Uhr zum Infoabend ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Infoabend findet im Seminarraum des DAV Kletterzentrums Regensburg statt und online. Für die Präsenzveranstaltung meldet ihr euch bitte an – Infos unter www.alpenverein-regensburg.de im Bereich Veranstaltungen. Wer online teilnehmen möchte, findet dort auch die Zugangsdaten.

Mitarbeiter

von Februar bis Juni 2022

■ Donnerstag, 10.03.2022

Das **Ressortsprechertreffen** Bergsport startet um 19:00 Uhr. Derzeit ist geplant, das Treffen im Seminarraum des DAV Kletterzentrums Regensburg abzuhalten. Ob es zusätzlich online als Hybridveranstaltung oder coronabedingt rein online stattfindet, wird noch bekanntgegeben.



■ Mittwoch, 23.03.2022

Beiratssitzung um 19:00 Uhr im Kletterzentrum und/oder online.

■ Artikel und Beiträge für Ausblick 2-2022

müssen bitte bis zum **01.04.2022** eingereicht werden. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

WÜNSCH DIR WAS - Kurse und Touren 2023

Noch ist das Jahr 2022 erst ein paar Wochen alt, und schon denken unsere Trainerinnen und Trainer an 2023. Die Planung für das nächste Bergjahr hat zumindest in deren Köpfen und/oder Träumen bereits begonnen. Die Ressorts Bergsteigen und Bergwandern möchten den Mitgliedern der Sektion und insbesondere künftigen Touren Teilnehmerinnen und -teilnehmern die Möglichkeit geben, ihre Ideen für das Bergjahr 2023 zu verraten. Das Motto lautet „Wünsch dir was“ – mit einem kleinen Augenzwinkern, denn nicht alles wird umsetzbar sein. Dennoch würden sich die Ressortleiter freuen, wenn per E-Mail an ressortwandern@alpenverein-regensburg.de und ressortbergsteigen@alpenverein-regensburg.de Ideen an uns eingehen. Ideen für neue Ziele, neue Formate, neue Wege. Bitte schickt uns deshalb bis zum 25. April 2022 an oben stehende Mailadressen, wovon ihr träumt, was ihr gerne mit unseren Trainerinnen und Trainern unternehmen würdet, welche Ziele ihr euch mit uns stecken wollt. Einen Teil der Bergwünsche für 2023 können wir sicherlich umsetzen.

Herbert Haller, Werner Götz und
Stefan Nargang



Foto: DAV / Marco Kost

VIRTUELL UND LIVE

Aufgrund der Corona-Pandemie möchten wir euch die Möglichkeit bieten, **live im Seminarraum des DAV Kletterzentrums oder virtuell** an unseren Vorträgen teilzunehmen. Informationen, Anmeldeinfos für die Liveteilnahme oder Logindaten für die Onlineteilnahme findet ihr auf **www.alpenverein-regensburg.de im Bereich Veranstaltungen / Vorträge**.

Gesicherte Steige



Um den Monte Tenibres



Kanadas Wilder Westen



Vorträge

von Februar bis Mai 2022



■ **Dienstag, 08. Februar 2022 / 19:30 Uhr**

Gesicherte Steige

Hoch über dem Comer See

Referent: Toni Putz

Eine Rundtour durch die wilde Grigne. Die exponiert liegenden Hütten bieten weite Aussicht. Dieser Vortrag von Toni Putz widmet sich spannenden, versicherten Steigen hoch über dem schönen See in Italien.

■ **Dienstag, 15. März 2022 / 19:30 Uhr**

Um den Monte Tenibres

Referent: Toni Putz

Der Monte Tenibres ist der höchste Gipfel der westlichen Seealpen, zwischen Valle di Stura und dem Nationalpark Mercantour. Herausragend schön sind die Seen im Mercantour-Nationalpark, wo man in traumhaft gelegenen Hütten übernachtet.

■ **Mittwoch, 06. April 2022 / 19:30 Uhr**

Kanadas Wilder Westen

Referentin: Elisabeth-Anna Blendl

Unzählige Abenteuer, Gipfel, Täler, türkise Bergseen und einsame Buchten. Unbeschreiblich beeindruckende Landschaften, Ausblicke und Naturerlebnisse. In vier eindrucksvollen Wochen habe ich Kanadas wilden Westen in einem überwältigenden Roadtrip mit dem Auto, mit Rucksack und Zelt, zu Fuß, mit dem Mountainbike und mit dem Kajak erkundet. Ich lade alle Interessierten ein, auf eine Reise durch die wilde und weite Welt der Nationalparks in Vancouver Island, British Columbia und Alberta mitzukommen.

■ **Mittwoch, 18. Mai 2022 / 19:00 Uhr**

Ich packe meinen Rucksack

Referentin: Theresia Weiß

Dein Schrank ist voll mit Outdoorklamotten, doch welche sollst du jetzt für deine Mehrtagestour einpacken? Wie kann man 8 Tage mit 8 kg im Rucksack wandern ohne zur Geruchsbelästigung zu werden? Auf diese Fragen finden wir in diesem Workshop gemeinsam Antworten. Gerne könnt ihr eure Lieblingsteile zum „Probepacken“ mitbringen (nachgeholt von 2021).



Ich packe meinen Rucksack

■ **Donnerstag, 19. Mai 2022 / 18:00 Uhr**

Ecuador – Eisgipfel am Äquator

**Jubiläumstour 150 Jahre
Sektion Regensburg**

Referent: Gerhard Eißele und Stefan Nargang

Eisgipfel am Äquator. Cotopaxi, Chimborazo sowie Land und Leute in Ecuador. Nachdem leider die Jubiläumstour zum 150-jährigen Bestehen der Sektion Regensburg im Jahr 2020 ausfallen musste, haben wir unser Jubiläum 2021 nachgeholt und es im Land mit dem höchsten Punkt der Erde gefeiert. Über die dazu nötigen Akklimatisierungstouren und den anspruchsvollen Weg auf die Berge Ecuadors, aber auch über die Erlebnisse mit Land und Leuten wollen wir in unserem Vortrag berichten.



Ecuador – Eisgipfel am Äquator



STARK

IN IDEE UND TECHNIK

design

print
digital

helmut freilinger

print digital design

Tel.: 09403 / 96 26 65 • info@freilingerdigital.de

www.freilingerdigital.de

Es ergeht an alle Mitglieder

EINLADUNG

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e. V.
am Donnerstag, den 28. April 2022 um 19:00 Uhr
im Spitalgarten, St.-Katharinen-Platz 1, in Regensburg**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Haushaltsergebnis 2021
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Satzungsänderungen
7. Haushaltsplan 2022
8. Kletterzentrum 2030
9. Mittelgebirgshütten der Sektion
10. Klimaschutzmaßnahmen und Emissionsbilanzierung
11. Sonstiges
12. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Das Jahresergebnis 2021 und der Haushaltsplan 2022 werden zum 31.03.2022 auf der Homepage der Sektion veröffentlicht und in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bitte beachten: Diese Einladung ist gleichzeitig gültig für eine digitale Mitgliederversammlung zum gleichen Zeitpunkt, falls die gesetzlichen Regelungen eine Präsenzveranstaltung nicht zulassen. Wir werden rechtzeitig vorher per Mail und auf **www.alpenverein-regensburg.de** über die Form der Durchführung der Mitgliederversammlung informieren.

Regensburg, den 25.01.2022

Joachim Kerschensteiner
1. Vorsitzender

Rita Friedl
Vertreterin des 1. Vorsitzenden



sektionsinformationen

sektion allgemein



Der Berghof Gibacht
(Foto: H. Freilinger)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Die Corona-Pandemie der letzten beiden Jahre hat uns deutlich gemacht, wie wichtig, ja unverzichtbar, die Möglichkeiten einer elektronischen Kommunikation für die Vereinsarbeit sind. Als persönliche Treffen nicht möglich waren, hielten wir zahlreiche Vorstandssitzungen via Teams ab und auch die Mitgliederversammlungen 2020 und 2021 konnten wir, nach mehrmaligem Verschieben letztlich im Oktober 2021 als virtuelle Versammlung abhalten. Dabei machten erfreulich viele Mitglieder von der Möglichkeit Gebrauch, an dieser ersten virtuellen Mitgliederversammlung teilzunehmen. Gesetzliche Grundlage der elektronischen Kommunikation in unserem Verein ist derzeit das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie, das nur noch bis August 2022 gelten wird. Um auch langfristig eine elektronische Kommunikation in unserem Verein zu ermöglichen sowie weiterhin virtuell bzw. hybride Versammlungen zu ermöglichen, haben wir im Vorstand beschlossen, der Mitgliederversammlung Änderungen der Satzung unseres Vereins vorzuschlagen, die auf den Formulierungsvorschlägen der Kommission Recht des Bundesverbandes des DAV basieren. Dabei wollen wir folgende drei Punkte dauerhaft festschreiben:

- Mitgliederversammlungen können zukünftig entweder als Präsenzversammlungen, elektronische Versammlungen oder hybride Versammlungen durchgeführt werden.
- Mitglieder des Vorstandes, des Beirates und des Ehrenrates können auch im Wege der elektronischen Kommunikation an Sitzungen teilnehmen.
- Beschlüsse der Mitgliederversammlung, des Vorstandes, des Beirates und des Ehrenrates können auch durch elektronische Stimmabgabe gefasst werden.

Daneben sind kleinere redaktionelle Änderungen und Klarstellungen notwendig.

Alle Änderungen und Ergänzungen haben wir in der folgenden Synopse gegenüberstellt:

ALTE FASSUNG:

Vorstand

§ 15 Zusammensetzung und Wahl

2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von bis zu 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. Ist bei Ablauf der Frist ein neuer Vorstand noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstandes.

NEUE FASSUNG:

Vorstand

§ 15 Zusammensetzung und Wahl

2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von bis zu 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. **Die Amtszeit verkürzt oder verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds.**

ALTE FASSUNG:
Vorstand
§ 18 Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der 1. Vorsitzenden, bei seiner/ihrer Verhinderung von dem/der Vertreter/in des/der 1. Vorsitzenden, bei dessen/deren Verhinderung durch eine stellvertretende Vorsitzende/einen stellvertretenden Vorsitzenden einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.

NEUE FASSUNG:
Vorstand
§ 18 Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der 1. Vorsitzenden, bei seiner/ihrer Verhinderung von dem/der Vertreter/in des/der 1. Vorsitzenden, bei dessen/deren Verhinderung durch eine stellvertretende Vorsitzende/einen stellvertretenden Vorsitzenden einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist **oder im Wege der elektronischen Kommunikation teilnimmt**. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.

ALTE FASSUNG:
Vorstand
§ 18 Geschäftsordnung

2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

NEUE FASSUNG:
Vorstand
§ 18 Geschäftsordnung

2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der **teilnehmenden** Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

3. **Statt in einer Sitzung nach Abs. 1 kann ein Beschluss auch durch schriftliche oder elektronische Stimmenabgabe der Mehrheit aller Vorstandsmitglieder gefasst werden.**

ALTE FASSUNG:
Vorstand
§ 18 Geschäftsordnung

3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 2 seiner Mitglieder verlangen.
4. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

NEUE FASSUNG:
Vorstand
§ 18 Geschäftsordnung

4. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 2 seiner Mitglieder verlangen.
5. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

ALTE FASSUNG:
Vorstand
§ 19 Beirat

2. Mitglieder des Beirates werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre bestätigt.

5. Der Beirat wird von dem/der 1. Vorsitzenden oder dem/der Vertreter/in des/der 1. Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 2 Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.

NEUE FASSUNG:
Vorstand
§ 19 Beirat

2. Die Mitglieder des Beirates werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung für 3 Jahre bestätigt. **Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein.**

5. Der Beirat wird von dem/der 1. Vorsitzenden oder dem/der Vertreter/in des/der 1. Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 2 Beiratsmitglieder die Einberufung **in Textform** vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.



ALTE FASSUNG:

**Vorstand
§ 19 Beirat**

6. Der Beirat fasst seine Beschlüsse zur Beratung des Vorstands mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

NEUE FASSUNG:

**Vorstand
§ 19 Beirat**

6. Der Beirat fasst seine Beschlüsse zur Beratung des Vorstands mit einfacher Stimmenmehrheit. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 15 Abs. 2, 3 und 4 Satz 1 sowie § 18 Abs. 1 bis 4 entsprechend.

ALTE FASSUNG:

**Mitgliederversammlung
§ 20 Einberufung**

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion Regensburg des DAV e.V. eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

NEUE FASSUNG:

**Mitgliederversammlung
§ 20 Einberufung**

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher schriftlich **oder elektronisch** oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion Regensburg des DAV e.V. eingeladen werden müssen. **Jedes Mitglied hat dafür Sorge zu tragen, dass stets eine aktuelle E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Zugleich wird die Einberufung der Mitgliederversammlung auf der Webseite der Sektion bekanntgegeben.** Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

ALTE FASSUNG:

**Mitgliederversammlung
§ 20 Einberufung**

NEUE FASSUNG:

**Mitgliederversammlung
§ 20 Einberufung und Abstimmung**

3. Der Vorstand kann beschließen, den Mitgliedern die Teilnahme an der Mitgliederversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation zu ermöglichen oder die gesamte Mitgliederversammlung elektronisch durchzuführen.

4. Wenn die Mitglieder sich nicht an einem Ort versammeln dürfen und die Durchführung der Mitgliederversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation für die Sektion oder die Sektionsmitglieder nicht zumutbar ist, ist ein Beschluss auch dann gültig, wenn auf Entscheidung des Vorstandes die Abstimmung im schriftlichen Verfahren dergestalt erfolgt, dass alle Mitglieder beteiligt wurden und bis zu dem vom Verein gesetzten Termin der Beschluss elektronisch oder schriftlich mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.

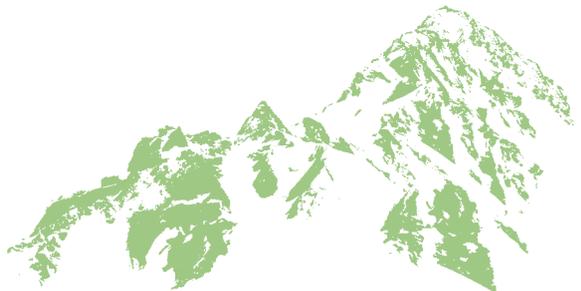
ALTE FASSUNG:

**Mitgliederversammlung
§ 20 Einberufung**

NEUE FASSUNG:

**Mitgliederversammlung
§ 20 Einberufung und Abstimmung**

5. Bei einer Vorgehensweise nach Abs. 3 oder Abs. 4 sind insbesondere die Authentifizierung der elektronisch oder schriftlich Teilnehmenden und das Wahl- und Abstimmungsgeheimnis zu gewährleisten.



ALTE FASSUNG:
**Mitgliederversammlung
§ 22 Aufgaben**

1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:
i) die Sektion aufzulösen.

NEUE FASSUNG:
**Mitgliederversammlung
§ 22 Aufgaben**

1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:
i) eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderung zu genehmigen;
j) die Sektion aufzulösen.

ALTE FASSUNG:
**Ehrenrat, Rechnungsprüfer/innen, Auflösung
§ 24 Ehrenrat**

4. Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung des Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit gilt § 18, Absatz 1, Satz 2 entsprechend. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig.

NEUE FASSUNG:
**Ehrenrat, Rechnungsprüfer/innen, Auflösung
§ 24 Ehrenrat**

4. Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung der Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig. **Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 15 Abs. 2, 3 und 4 Satz 1 sowie § 18 Abs. 1 bis 4 entsprechend.**

Klimaschutz und Nachhaltigkeit im DAV - in unserer Sektion Regensburg

Bis 2030 will der Deutsche Alpenverein klimaneutral werden. Doch wie genau soll das gehen? Dazu braucht es eine enorme und vor allem gemeinsame Anstrengung.

Was ist der Hintergrund für diese Entscheidung des DAV?

Inzwischen ist allgemein bekannt, dass der menschlich verursachte Ausstoß von Treibhausgasen maßgeblich zur Klimaerwärmung beiträgt. Neben Methan und fluorierten Gasen trägt besonders CO₂ (Kohlendioxid) zum Treibhauseffekt bei. CO₂ wird vor allem durch die Verbrennung fossiler Energieträger zur Stromerzeugung, zur Wärmeversorgung in Gebäuden, in der Industrie oder im Verkehr freigesetzt. Die Erwärmung des Klimas hat weitreichende und tiefgreifende Folgen: die Folgen des Klimawandels gefährden Ökosysteme an Land und in den Ozeanen, die wir bereits in Form von gehäuften Naturproblemen und -katastrophen wie Waldbränden, Überschwemmungen, Wirbelstürmen, Trockenheiten und Gletscherschwund erfahren haben.

Die jährlichen CO₂-Emissionen pro Kopf in Deutschland betragen 2020 rund 11,61 Tonnen CO₂-Äquivalente, was fast doppelt so hoch ist wie der internationale Durchschnitt von 6,66 Tonnen (BMU Klimaschutz in Zahlen, 2020). Als verträglich für das Klima gelten maximal 2 Tonnen – noch besser wäre Klimaneutralität, also null Emissionen.

Und dieses Ziel hat sich der DAV gesetzt: Klimaneutral werden.

Für dieses Ziel können wir unterschiedliche Wege wählen, wobei folgende Priorisierungsreihenfolge gilt: Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren. Der Fokus bis 2030 liegt auf Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen. Klimaneutralität bedeutet für den DAV, die Kompensation aller Emissionen, die bis 2030 nicht vermieden oder reduziert werden können.

Grundlage aller Maßnahmen: die Emissionsbilanzierung

Die CO₂-Bilanzierung aller für den DAV wesentlichen Emissionen dient als Orientierung für alle weiteren Maßnahmen. Dafür stellt der Bundesverband ein speziell erarbeitetes Bilanzierungstool zur Verfügung. Nach einer Erstbilanzierung



Sonnenaufgang bei der Neuen Regensburger Hütte
(Foto: Archiv Ofer)

2022 wird alle 1–2 Jahre eine weitere Bilanzierung vorgenommen werden.

DAV interner CO₂ Preis

Um einen finanziellen Anreiz zu setzen, den eigenen CO₂-Ausstoß zu mindern, wird ein DAV interner CO₂-Preis eingeführt. Das daraus gebildete Budget wird ab 2023 für Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt. Für 2023 und 2024 wird der Preis zunächst auf 90,- € pro Tonne CO₂ festgelegt.

Selbstverpflichtung - erste Schritte (Mitgliederversammlung 2019)

Ab 2022 wird auf Kurzstreckenflüge (Luftlinie unter 1.000 km) verzichtet.
Ab 2023 nutzt der DAV in allen seinen Einrichtungen mit Netzanschluss 100 % zertifizierten Ökostrom.

Relevante Handlungsfelder

Fünf Handlungsfelder wurden von verschiedenen Projektgruppen und Pilotsektionen mit entsprechenden Zielen identifiziert, die relevant für eine Klimaneutralität bis 2030 sind.

Wie geht's bei uns in der Sektion Regensburg weiter?

1. Information für alle Mitglieder
2. Klimaschutz-Werkstätten, möglichst als Präsenzveranstaltung, notfalls digital

Wir wollen uns folgenden Fragen stellen

- Wie kann Klimaneutralität in unserer Sektion bis 2030 gelingen?
- Welche ersten Schritte sind sinnvoll und notwendig?

- Wen und was brauchen wir auf diesem Weg?
3. Alle Ressorts, Sektionsgruppen, Trainer*innen usw. sind wichtig, um notwendige, vielleicht auch kreative Schritte und Lösungen zu entwickeln und zu finden.

4. Zur Umsetzung der Klimaschutzaktivitäten in unserer Sektion braucht es eine Koordination. Dafür wird vom DAV Bundesverband ein Klimaschutzkoordinator/eine Klimaschutzkoordinatorin empfohlen. Wie diese Funktion gewährleistet bzw. besetzt wird, wurde u. a. in einer eigenen Vorstandsklausur Mitte Januar geklärt. **Nur zusammen und in einem Diskurs können wir uns auf den gemeinsamen Weg machen, das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.**

Rita Friedl (Vertreterin des 1. Vorsitzenden)



Klimaschutzmaßnahmen – Handlungsfelder



<p>Mobilität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaschonende Mobilität in allen Bereichen des DAV
<p>Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiger, energieeffizienter und klimafreundlicher (Um-)Bau & Betrieb • Bevorzugung von Recyclingkreisläufe für alle Aktivitäten • Orientierung an Lebenszyklus & Nachhaltigkeit bei einzusetzenden Produkten
<p>Verpflegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klimafreundliche, ausgewogene und gesunde Ernährung, die durch ökologischen Anbau sowie die Nutzung saisonaler, regionaler und weniger tierischer Produkte gekennzeichnet ist
<p>Kommunikation & Bildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilisierung und Einbindung von Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen, Mitgliedern und Öffentlichkeit für aktiven Klimaschutz
<p>Finanzanlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vornehmlich nachhaltige & klimafreundliche Gestaltung der Finanzanlagen unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsbelange

Erwerb der Steinwaldhütte

Vorstand schlägt Kauf der Steinwaldhütte vor

Mitte November 2021 veröffentlichte die DAV Sektion Weiden im Forum 11/21 des Bundesverbandes einen Hinweis, dass ihre Steinwaldhütte in Pfaben bei Erbendorf zum Verkauf stünde. Eine Anfrage am nächsten Tag nach dem Erscheinen des Artikels ergab, dass die Hütte tatsächlich noch nicht verkauft war und ich beantragte sofort die Aufnahme unserer Sektion auf die Liste der Interessent*innen. Bereits am 28.11.2022 besichtigten wir (Sieglinde, Toni und Joachim) die Hütte im Beisein des 1. Vorsitzenden Stefan Schönberger und der Schatzmeisterin Doris Reil. Sie gefiel uns allen auf Anhieb. Eine erste Erkundungswanderung auf die Platte ermöglichte einen kleinen Einblick in die wunderbare Umgebung der Hütte. Die Sektion Weiden erbat sich eine kleine Bedenkzeit aus und wollte uns informieren, sobald sie einen Beschluss zum konkreten Verkauf gefasst hätte.

Am 30.12.21 fand ein weiteres Gespräch mit Doris Reil, Stefan Schönberger und Helmut Roßmann, alles Vorstandsmitglieder der DAV Sektion Weiden statt, auf dem sie uns mitteilten, dass sie sich freuen würden, wenn unsere Sektion die Steinwaldhütte kaufen und weiter betreiben würde. Die Hütte soll 150.000 € kosten und wurde bislang regulär vermietet. Es stehen mittelfristig einige überschaubare Modernisierungen an. Der Link zur Hüttenseite lautet:

<https://www.alpenverein.de/DAV-Services/Huettensuche/steinwaldhuette-der-dav-sektion-weiden/8376961/>

Von der Möglichkeit, die Hütte an andere Interessent*innen zu verkaufen, wollen sie bis zur Entscheidung auf unserer Mitgliederversammlung nicht Gebrauch machen, letztendlich also bis Ende April warten.

Die Hütte bietet mehrere Gelegenheiten zum Klettern in der unmittelbaren Umgebung und ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wandertouren und MTB-Runden. Unser Kletterzentrumsteam war bereits im Rahmen eines Betriebsausflugs auf der Hütte und auch Sabrina Esser kennt sie als Teilnehmerin einer Veranstaltung. Dem Vernehmen nach ist die Hütte unserer jüngeren Kletterszene ein Begriff und in angenehmer Er-



Steinwaldhütte
Foto: Archiv DAV Sektion Weiden

innerung. Auch Rita Friedl kennt das Haus durch einen Aufenthalt.

Die Hütte spricht durch ihre einfache und doch sehr gemütliche Atmosphäre mit insgesamt 24 Schlafplätzen ausgestattetes Selbstversorgerhaus vor allem unsere jüngeren Mitglieder und Familien an. Sie befindet sich etwas mehr als 100 km von Regensburg entfernt im malerischen Naturpark Steinwald und erfüllt so hervorragend unsere Kriterien für den Standort einer Mittelgebirgshütte in der Nähe unseres Standortes. Sie ist über die A93 sehr schnell und staufrei zu erreichen.

Auf der Vorstandssitzung am 18.01.2022 und auf der Klausurtagung am 23.01.2022 hat das Vorstandsgremium unserer Sektion auf Empfehlung der Arbeitsgruppe Gibacht einstimmig beschlossen, dem Beirat und der Mitgliederversammlung eine Beschlussvorlage für den Erwerb der Steinwaldhütte vorzulegen. Das Hüttenreferat wurde beauftragt, die Hütte durch fachkundiges Personal besichtigen zu lassen, um einen evtl. notwendigen Instandsetzungsbedarf festzustellen.

Abschließend will ich noch darauf hinweisen, dass der Erwerb der Steinwaldhütte unabhängig vom Projekt Gibacht gesehen werden muss. Der Kauf wurde in der Projektgruppe Gibacht beraten und empfohlen, weil die Hütte als ein-



Steinwaldhütte Gastraum
Foto: Archiv DAV Sektion Weiden

faches Selbstversorgerhaus ein anderes Mitgliederspektrum anspricht, die Finanzierung für die Sektion problemlos dargestellt werden kann und praktisch sofort zur Verfügung stehen würde.

Die Sektion Weiden freut sich über die Kooperation, die für sie den Vorteil hat, dass die Hütte den Weidener Mitgliedern weiterhin zur Verfügung steht, obgleich sie verkauft wird. Die Sektion kann den Verkaufserlös zur Errichtung eines Kletterzentrums verwenden und auf diese Weise einen Grundstein für eine solide Weiterentwicklung des Vereins legen.

Joachim Kerschensteiner

Machbarkeitsstudie zur Mittelgebirgshütte Gibacht liegt vor

Arbeitsgruppe Gibacht und Vorstand stellen die Fortführung des Projekts auf der Mitgliederversammlung zur Entscheidung

Mitte November traf die erste Version der Machbarkeitsstudie vom Architekturbüro ELEMENT A Christian Taufenbach bei uns ein. Die Studie kommt zum Ergebnis, dass das Projekt Gibacht prinzipiell realisierbar ist und es Lösungen für die derzeit noch offenen Fragen bezüglich der Themen Wasser- und Abwasserversorgung, Brandschutz und baurechtliche Genehmigung gibt.

Die Studie beinhaltet nach einer ausführlichen Untersuchung des Bestandes einen Vorentwurf für die Sanierung und Ausstattung des Gasthauses als Selbstversorgerhütte, eine Kostenschätzung für die daraus folgenden Maßnahmen am Schlafhaus, weiterhin eine Kostenschätzung für die kurzfristige Ertüchtigung der Gaststätte und eine perspektivische Planungsskizze für eine Erweiterung der Gaststätte im angrenzenden Stadel mit einem einfachen Kostenansatz. Im

ersten Bauabschnitt soll das Schlafhaus saniert und als Selbstversorgerhütte mit ca. 50 Übernachtungsplätzen ausgelegt werden. Es sind unterschiedlich dimensionierte Mehrbettzimmer von zwei bis max. sechs Betten angedacht, von denen sich einige bei Bedarf zu größeren Bereichen „zusammenschalten“ lassen können, um Familien mehrtägige Aufenthalte zu ermöglichen. In dem Haus ist eine Stube mit einer kleinen Selbstversorgerküche eingeplant. Weiterhin sind zwei Sanitärbereiche zur gemeinschaftlichen Nutzung vorgesehen. Insgesamt soll der Standard dem einer üblichen Alpenvereinshütte entsprechen.

Die Baumaßnahmen umfassen einen weitgehenden Rückbau aller nachträglich eingefügten Einbauten, die Erneuerung aller Böden, aller technischen Installationen, der Heizung und aller Wandverkleidungen. Der Ausbau und die Einrichtung soll zeitgemäßen Qualitäts- und Brandschutzanforderungen genügen. Das Büro veranschlagt für die Ausführung aller Arbeiten inklusive Einrichtung und Möblierung Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.000.000 € zuzüglich Baunebenkosten von rd. 300.000 €.

Das Herrichten der Gaststätte für einen mittelfristig tragfähigen Betrieb wird mit 20.000 € veranschlagt. Für eine spätere Erweiterung der Gaststätte in der Scheune (siehe Skizze) würde aus heutiger Sicht ein Aufwand von ca. 1.000.000 € anfallen. Soweit also das Ergebnis der Studie.

Überlegungen zu einer Alternative

Am 14. Januar fand eine Begehung des Gebäudes mit unserem Mitglied Josef Karl aus Wafnenbrunn statt, der selbst einen Holzbaubetrieb führt. Während der Begehung regte er an, den Bestand der Hütte weitgehend bis auf die Steinwände zurückzubauen und in moderner Holz-



bauweise die Hütte in den gleichen Ausmaßen wieder aufzubauen. Eine überschlägige Kostenschätzung ergab zwar ähnliche Kosten, jedoch eine vermutlich bessere Qualität im Endergebnis. Die Hütte wäre flexibler zu planen und das Risiko von Kostensteigerungen wäre geringer, da der Anteil der Baustellenarbeiten erheblich geringer ausfallen würde.

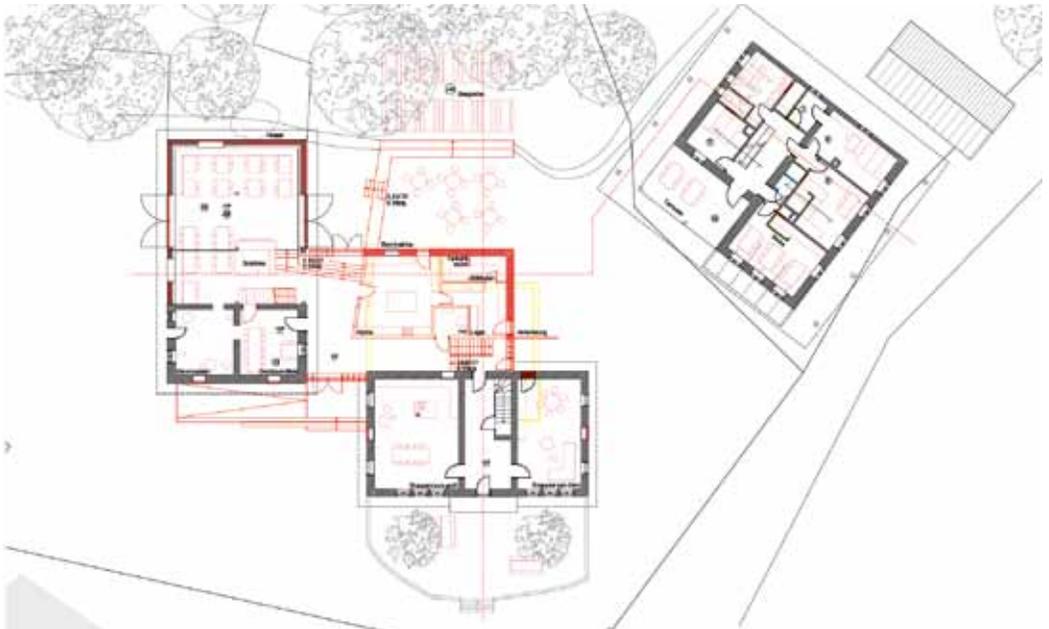
Arbeitstreffen der Projektgruppe Gibacht

Am 17. Januar traf sich die Projektgruppe mit dem Architekten Christian Taufenbach in Regensburg, um über den Fortgang des Projektes zu beraten. Alle Beteiligten zeigten sich von der beachtlichen Höhe der Baukosten beeindruckt und erläuterten die nächsten Schritte. Ziel des Treffens war es, ein tragfähiges Ergebnis zur Entscheidung auf der Mitgliederversammlung zu erarbeiten und dem Vorstand vorzuschlagen. Zunächst wurde die Anregung von Josef Karl aufgenommen und besprochen. Christian Taufenbach erklärte sich bereit, in einer alternativen Projektskizze eine Sanierungsalternative zu suchen, die erheblich gravierender in den Bestand eingreifen würde und dadurch ein rationelleres und weniger kostenrisikobehaftetes Bauen ermöglichen könnte. Die Skizze wird in jedem Fall noch vor der nächsten Beiratssitzung vorliegen.

Marita Sasso informierte über eine derzeit stattfindende Reform der Förderrichtlinien für

Mittelgebirgshütten im Bundesverband, die eine höhere Förderung erwarten lässt und für die Beantragung unserer Förderung noch abgewartet werden sollte. Wir könnten die Voranmeldung vom November im April noch einmal verlängern und sollten einstweilen keinen Förderantrag einreichen. Joachim Kerschensteiner berichtete, dass die Vertretung eines regional ansässigen Industrieunternehmens signalisiert hatte, relevant an der Finanzierung des Projektes mitwirken zu wollen.

Alle Beteiligten bedauerten den aktuellen Stillstand auf dem Anwesen, bei dem weder die derzeit noch offenen Nachlassfragen geklärt wurden, noch ein neues Pachtverhältnis für die Gaststätte angebahnt werden konnte. Obgleich es durchaus verständlich ist, dass gerade in Pandemiezeiten ein Neubeginn in einer Gaststätte sehr schwierig sein kann, waren sich alle Anwesenden darüber einig, dass eine alsbaldige Verpachtung der Gaststätte für das Projekt eine enorme Bedeutung hat. Mag der derzeitige Zustand des Anwesens für potenzielle Pächter*innen vielleicht nicht sonderlich einladend sein, weisen wir an dieser Stelle nochmals auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Gaststätte hin und verdeutlichen diese durch die Skizze unseres Architekten. Es wurden erneute Initiativen zur Findung einer Pächterin oder eines Pächters beschlossen, besonders auch vor dem Hintergrund, dass eine Wiederaufnahme des Betriebs durch eine sehr niedrige Pacht wirklich erleichtert wird.





Bei dieser Gelegenheit erörterte die Gruppe noch den Hinweis der Bundesgeschäftsstelle, dass eine Förderung der Baumaßnahmen für die Gaststätte sehr schwer darzustellen sei, weil die Förderungen nur Maßnahmen gelten dürften, die dem Zweckbetrieb unseres Vereins dienen würden. Konkret bedeutet das, dass es günstiger wäre, wenn die Stiftung das Gasthaus ertüchtigen würde. Sie ist selbst gemeinnützig und könnte beispielsweise öffentliche Förderungen als Veranstaltungsort von Kulturveranstaltungen und grenzübergreifenden Austauschprogrammen erhalten. Christian Taufenschach erläuterte weiterhin, dass das Gasthaus mit der derzeitigen Kapazität von ca. 50 Sitzplätzen nur sehr schwer auskömmlich betrieben werden könne und daher die Kapazität auf mindestens 80 Plätze erweitert werden sollte, wolle man eine dauerhaft tragfähige Existenz für eine Pächterfamilie schaffen.

Maßnahmen und Empfehlungen der Projektgruppe

Die Projektgruppe beschloss, die Alternativplanungen zu begleiten, die neuen Fördermöglichkeiten für die Selbstversorgerhütte im Dialog mit dem Bundesverband zu ermitteln, weitere Initiativen zur Findung von Pächterinnen oder Pächtern zu starten und den Fortgang der Angelegenheit den Mitgliedern, dem Beirat und dem Vorstand zu kommunizieren, damit für die Mitgliederversammlung solide Entscheidungsgrundlagen bereitstehen. Sie empfahl dem Vorstand, im April noch keine Mittel zu beantragen, sondern die Mitglieder auf der kommenden Beiratssitzung und auf der kommenden Mitgliederversammlung diskutieren und entscheiden zu lassen, ob und ggf. wie das Projekt ab Mai 2022 weitergeführt werden soll.

Der Vorstand der Sektion erörterte den Vorschlag der Gruppe auf der Vorstandssitzung am 18.01.2022 und auf der Klausurtagung am 23.01.2022. Er folgte der Empfehlung einstimmig und beschloss die Umsetzung der vorgeschlagenen Vorgehensweise bis zur Mitgliederversammlung im April.

Joachim Kerschensteiner



Berge und Natur miteinander

Bergsport ist für alle da. Und möglich. Wir möchten in der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. Menschen mit und ohne Behinderung aller Altersgruppen zusammenbringen, um miteinander die Berge und die Natur zu spüren. Und um miteinander die eigenen Grenzen zu verschieben und Barrieren abzubauen. Das Ziel unserer Umfrage ist, eure Bedürfnisse abzufragen, um gezielt darauf reagieren zu können. Wir planen im Laufe des Jahres einen Miteinander-Tag im Wald, um uns kennen zu lernen und auszutauschen, welche Erfahrungen und vielleicht auch bergsportlichen Projekte ihr mitbringt. Wir sind neugierig auf eure Träume! Macht mit(einander)! Zur Umfrage geht es über den QR-Code.





DAV SEKTION REGENSBURG SUCHT!

Die Sektionen des Deutschen Alpenvereins haben sich mit wegweisenden Beschlüssen zu Klimaschutzmaßnahmen im DAV bekannt. Als Strategie wird das Grundprinzip "Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren" sowie das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 beschrieben. Dieses Ziel wollen wir nun gemeinsam engagiert angehen. Wenn auch Ihnen/Dir dieses Ziel ein Anliegen ist, würden wir uns freuen, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen könnten.

EHRENAMTLICHE MITARBEITER (M/W/D)

für ein Team zur Klimaschutzkoordination in der Sektion Regensburg

DEINE AUFGABEN:

*In Abstimmung mit dem*der
Klimaschutzkoordinator*in*

- Koordination der Klimaschutzaktivitäten in der Sektion
- Umsetzung der Emissionsbilanzierung in der Sektion in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle
- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Sektion
- Sektionsinterner Einsatz dafür, dass die Belange klimafreundlichen Verhaltens in der Sektion umfassend und motivierend berücksichtigt werden

DAS BRINGST DU MIT:

- Kenntnisse zu sektionsspezifischen Aufgabenfeldern
- Kenntnisse in üblichen EDV-Programmen (z.B. MS Office 365, Online Formulare)
- Gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Erfahrung im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Idealerweise Mitglied in einer weiteren Organisationseinheit der Sektion (z.B. Ressort, Bereich, Gruppe)

WIR BIETEN DIR:

- Den Ersatz aller Auslagen, die ihm Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen
- Fortbildungen zur Erlangung und Weiterentwicklung der notwendigen und wünschenswerten Kompetenzen
- Mitwirken in einer lebendigen Sektion

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Wir würden uns freuen, wenn Du Dich mit uns bis 27.02.2022 in Verbindung setzt und uns eine entsprechende Benachrichtigung per E-Mail an das Postfach esser@alpenverein-regensburg.de zukommen lässt.

Deine Ansprechpartnerin
in der Geschäftsstelle ist
Sabrina Esser
(Tel. 0941 56 01 59).



EHRENAMTLICHER KLIMASCHUTZKOORDINATOR (M/W/D)

IHRE AUFGABEN INSBESONDERE:

- Die Koordination der Klimaschutzaktivitäten in der Sektion
- Die Umsetzung der Emissionsbilanzierung der Sektion (Koordination des Erfassungsteams und Schnittstelle zur Bundesgeschäftsstelle)
- Die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

WICHTIGE EINZELAUFGABEN SIND:

- Gründung und Koordination eine Arbeitsgruppe/ Team für die Emissionsbilanzierung
- Die Sammlung und Eintragung von Emissionsdaten in die zentrale Bilanzierungsdatei des DAV in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Sektion
- Dass die Belange klimafreundlichen Verhaltens auf allen Sektionsebenen umfassend und motivierend berücksichtigt werden.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Kenntnisse zu sektionsspezifischen Aufgabenfeldern
- Kenntnisse in üblichen EDV-Programmen (z.B. MS Office 365, Online Formulare)
- Gute Sozial- und Führungskompetenz
- Idealerweise eine Ausbildung oder Erfahrung im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit

WIR BIETEN IHNEN:

- eine pauschale Aufwandsentschädigung nach §3 Abs 26a EstG
- den Ersatz aller Auslagen, die ihm Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen
- Fortbildungen zur Erlangung und Weiterentwicklung der notwendigen und wünschenswerten Kompetenzen
- Mitwirken in einer lebendigen Sektion

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bis 27.02.2022 mit uns in Verbindung setzen und uns eine entsprechende Benachrichtigung per Mail an das Postfach esser@alpenverein-regensburg.de zukommen lassen.

Ihre Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle ist
Sabrina Esser (Tel. 0941 56 01 59).



Ehrenabend

Am Donnerstag, den 11. November 2021, ehrte die Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins wieder ihre langjährigen Mitglieder. Insgesamt erhielten am traditionellen Ehrenabend, früher „Edelweißfest“, 251 der über 18.000 Mitglieder der Sektion das Edelweiß-Ehrenabzeichen.

54 der 251 geladenen Jubilare folgten der Einladung in den Spitalgarten. Zwei der Geehrten sind besonders lange Mitglied im Alpenverein: Wolfgang Breuer ist bereits seit 75 Jahren Mitglied, Hans Groß seit 70 Jahren. Hans Groß, der viele Jahre ehrenamtlich in der Sektion tätig war, ist zudem Mitglied des Ehrenrates und Ehrenmitglied der Sektion. Wolfgang Breuer trat 1946 in die Sektion Graz des ÖAV ein, weil er sich „mit den Werten des Alpenvereins identifizieren konnte.“ Den DAV gab es zu dieser Zeit übrigens nicht, die Alliierten ließen die Neugründung erst einige Jahre später wieder zu. Zehn Mitglieder sind seit 60 Jahren im Alpenverein Regensburg, 20 Mitglieder seit 50 Jahren, 74 Mitglieder seit 40 Jahren und 145 Mitglieder seit 25 Jahren. Die Namen der Jubilare, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben, sind auf www.alpenverein-regensburg.de nachzulesen.

Den anwesenden Jubilaren wurden ein Ehrenabzeichen und eine Ehrenurkunde von Marita Sasso, stellvertretende Vorsitzende, und von Joachim Kerschensteiner, 1. Vorsitzender der Sektion, überreicht. Joachim Kerschensteiner blickte in seiner Ansprache zurück: Beim Eintritt in den Verein in der Nachkriegszeit brauchte ein Neumitglied zwei persönliche Bürgen, heute treten die Neumitglieder meist online ein. Und nach vorn: Der Alpenverein als bedeutender Sportverband stellt sich der Herausforderung Klimaschutz und will bis 2030 klimaneutral sein.

Die anwesenden Gäste wurden nicht nur von Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein begrüßt, die stellvertretend für die Oberbürgermeisterin erschien, allen Jubilaren gratulierte und sich bei der Sektion Regensburg für ihre Arbeit bedankte, sondern auch von Willibald Hogger, der stellvertretend für Landrätin Tanja Schweiger den Jubilaren seinen Glückwunsch aussprach und seine Freude zum Ausdruck brachte, dass die DAV-Sektion mit dem Landkreis so gut und eng zusammenarbeitet. Dr. Georg Draeger zeigte in seinem Vortrag „Bergfex“ eindrucksvolle Bilder aus den Alpen. Umrahmt wurde der Abend musikalisch von der „7gscheitn“ Geigenmusi.

Die Sektion Regensburg gratuliert an dieser Stelle nochmals allen Jubilaren und bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Deutschen Alpenverein.

Doris Kunert und Monika Trojer



Im Gespräch v. l. 1. Vorsitzender Joachim Kerschensteiner, Ehrenmitglied Albert Pleyer, Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein und stellvertretende Vorsitzende Marita Sasso (Fotos: Doris Kunert)

Ermäßigung für Partner

Wenn dein Lebenspartner oder deine Lebenspartnerin auch dem DAV beitreten möchte, müsst ihr übrigens nicht verheiratet sein und auch keine eingetragene Lebensgemeinschaft vorweisen können. Eine gemeinsame Adresse genügt, um den Vorteilspreis der Partner- bzw. Familienmitgliedschaft nutzen zu können. 110 Euro kostet die Mitgliedschaft für die ganze Familie, mit und ohne Standesamt.

MEIN.ALPENVEREIN.DE

Umgezogen? Kontodaten geändert? Auf der Plattform mein.alpenverein.de könnt ihr ganz einfach eure persönlichen Daten ändern. So geht's: Ihr registriert euch mit eurer Mitgliedsnummer und erhaltet Zugriff auf eure Kontakt- und weiteren bei uns hinterlegten Daten.

Herzlichen Glückwunsch

Mitglieder können in dem Jahr, in dem sie ihren **71. Geburtstag feiern, die günstigere B-Mitgliedschaft Senioren** beantragen. Alle Informationen dazu unter: www.alpenverein-regensburg.de unter Sektion / Mitgliedschaft und Beiträge sowie unter Telefon 0941 560159.

GEBURTSTAGSJUBILARE

Allen, die in der Zeit vom 1. Februar bis 31. Mai 2022 Geburtstag feiern, wünscht die Vorstandschaft alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre in den Bergen!



Servus, Doris!

Im Dezember 2021 verließ **Doris Kunert** die Geschäftsstelle des Alpenvereins Regensburg. Elf Jahre lang betreute sie mit großer Sachkompetenz und sehr viel Engagement die Bereiche Mitgliederverwaltung und Hütten. Mit großer Umsicht und Zuverlässigkeit beteiligte sie sich außerdem an den Vorbereitungen der Mitgliederversammlungen und Ehrenabende in der Sektion. Als Vereinsmanagerin B und gelernte Hotelkauffrau brachte sie viel Wissen und tolle Ideen mit ein. Herzlichen Dank dafür! Wir wünschen dir, liebe Doris, alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass wir uns vielleicht privat einmal wieder über den Weg laufen.

Monika Trojer

Anzeige





**Ökokiste Kößnach –
Ihr regionaler
Bio-Lieferdienst**

Online bestellen & bequem
nach Hause liefern lassen

www.oekokiste-koessnach.de
info@oekokiste-koessnach.de
 Ökokiste Kößnach · Untere Dorfstr. 8
 94356 Kößnach; DE-ÖKO-037
 Tel.: 09428/949533

VORSTELLUNG JUGENDLEITERIN UND FACHÜBUNGSLEITER

Hanna Suchanek

Neue Jugendleiterin

Hallo, mein Name ist Hanna Suchanek, und ich habe vergangenen Sommer die Jugendleiter-Grundausbildung gemacht.

Als ich 9 Jahre alt war, habe ich in der Kletterhalle Lappersdorf mit dem Klettern angefangen. Mittlerweile bin ich 19 Jahre alt und klettere immer noch sehr gerne. Jetzt freue ich mich darauf, die Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren beim Klettern sammeln durfte, im Rahmen meiner Jugendleitertätigkeit weitergeben zu dürfen.



Matthias Seeger Trainer C

Die Faszination Bergsport hat bei mir mit dem Sportklettern vor 8 Jahren angefangen. Zur selben Zeit hatte mich auch die Begeisterung zum Fernwandern gepackt. Irgendwann verband ich diese zwei Leidenschaften miteinander und begann mit dem Alpinklettern und Hochtourengehen. Das notwendige Rüstzeug hierfür erlernte ich auf den Kursen des DAV und bei Sektionsaktivitäten der Hochtourengruppe. Hier fand ich Mentoren, Seilpartner und Freunde, mit deren Hilfe ich mich rasch zum Allround-Alpinisten entwickelte. Heute bin ich ganzjährig unterwegs, vom Sportklettern im Fränkischen über 4000er der Westalpen im Sommer bis zu Skitouren im Winter. Um hierfür etwas zurückzugeben, freue ich mich, zukünftig Kurse für den DAV Regensburg halten zu dürfen.



Interesse an einer Trainer-Ausbildung?

Die verschiedenen Trainer-Ausbildungen beim DAV umfassen alle Grundlagen für das Ausbilden und das Führen von bergbegeisterten Mitgliedern und Gruppen in der Umgebung und im Alpenraum.

Interessiert an einer Ausbildung im Bereich Bergsport sowie dann Kurse und Touren zu leiten.

Infoabend dazu am 17. März 2022 um 19:00 Uhr im Seminarraum des Kletterzentrums Regensburg. Alle Interessenten können sich bei Kathrin Skobjin in der Geschäftsstelle bis 03. März 2022 per E-Mail unter kursetouren@alpenverein-regensburg.de anmelden.





Sektion digital: Lasst uns die Chance nutzen!

Hallo zusammen,

es ist soweit, ein Großteil unserer 267 Mitarbeiter*innen hat sich bei unserer neuen digitalen Plattform DAV360 registrieren lassen, **vielen Dank!** Jetzt können wir loslegen.

Das Kollaborations-Tool MS Teams steht uns schon seit einigen Monaten im Rahmen der DAV-Soforthilfe von alpenverein.digital zur Verfügung. Es bietet uns einen zentralen Ort, um innerhalb der Sektion mittels bekannter und bewährter Anwendungen effektiv kommunizieren und zusammenarbeiten zu können. Gerade die Pandemie hat uns gezeigt, wie wertvoll eine gemeinsame digitale Plattform für die Zusammenarbeit in den diversen Gremien und die Weiterführung unserer Projekte ist. MS Teams bietet viele Vorzüge:

- Unkompliziert, schnell und nachvollziehbar miteinander im (Gruppen-)Chat kommunizieren
- Videotelefonie, um sich auch im Lockdown mal wieder sehen zu können
- Gemeinsam an Themen arbeiten und die Unterlagen an einem Ort ablegen
- Besprechungen, losgelöst von der örtlichen Verfügbarkeit
- Leichter Zugang zu relevanten Informationen und Dokumenten
- Zentraler Ablageort für alle Vorgänge und Dokumente der Sektion, schnell verfügbar
- Projekte planen und die Projektgruppe immer auf dem Laufenden halten
- Von jedem Rechner oder mobilen Gerät aus zugreifen
- Stärkung der Zusammenarbeit von Hauptamt und Ehrenamt und über Gremiengrenzen hinweg, unabhängig von Ort und Zeit durch eine gemeinsame Plattform

- Die Daten sind in einer Cloud gesichert, die im Europäischen Wirtschaftsraum gehostet wird, wodurch eine DSGVO-konforme Lösung gewährleistet werden kann.

DAV360 Wissen bietet Anleitungen zu allen Produkten rund um DAV360. Dort findest du alles Wissenswerte über die Nutzung der Anwendungen und Funktionen von DAV360

- Lernpfade zur strukturierten Einarbeitung in die neue Welt
- Anleitungen mit einer detaillierten Beschreibung der Nutzung – teils mit Videos als Alternative
- Tipps und Tricks die einem die Arbeit erleichtern und kurze Hilfestellungen für spezielle Funktionen geben

Mit **DAV360 Hilfe** werden Supportfälle – Anfragen oder Probleme zu unseren Produkten und Services – strukturiert erfasst und nachvollziehbar abgebildet.

- **Eskalationsstufe 1:** Der lokale Support wird dabei durch die Key-User*innen, Sektionsadministrator*innen und Digitalkoordinator*innen geleistet
- **Eskalationsstufe 2:** Durch den globalen Support bei alpenverein.digital

Mehrwert:

- Effizienz – durch schnelle und einfache Erstellung von Tickets zu jeder Zeit
- Struktur und Nachvollziehbarkeit – in der Bearbeitung von Tickets
- Vollständige Nachverfolgbarkeit – der Kommunikation am jeweiligen Ticket
- Erweiterte Unterstützung – für komplexere Tickets durch Weiterleitung an den globalen Support per Klick

DAV360 Administration: Dieses Tool ermöglicht der Sektion

- die Anlage neuer, sowie die Verwaltung bestehender Mitarbeiter*innen hinsichtlich ihrer persönlichen Daten, Kontaktdaten, Vertragsdaten, ihrer organisatorischen Zuordnung sowie hinsichtlich ihrer Identität bei Microsoft
- die Vergabe von Berechtigungen für den Zugang zu integrierten Anwendungen des Verwaltungsportals sowie zu diversen externen Systemen, wie beispielsweise das Content Management System der DAV360 Redaktion oder DAV360 Hilfe & Wissen



Momentan läuft der Rollout für die folgenden Produkte:

DAV360 Exchange: Bereitstellung eines Adressbuches mit ausschließlich sektionseigenen Daten. Mit Exchange können wir dann auch die sektionseigene Domain zur Kommunikation nach außen nutzen.

DAV360 Hosting: Ermöglicht der Sektion, extern abgeschlossene Hosting-Verträge abzulösen und die Abhängigkeit zu Privatpersonen aufzulösen.

DAV360 Redaktion: Unterstützung der Sektionen zur Bereitstellung ihres Onlineangebotes gegenüber ihren bestehenden und potentiellen Mitgliedern. Dadurch lassen sich individuelle Sektionswebsites ganz einfach gestalten und redaktionell bearbeiten.

Um für die Zukunft gewappnet zu sein, möchten wir die Chancen der digitalen Transformation sinnvoll nutzen. Für diese Veränderungen brauchen wir die Beteiligung aller Mitarbeiter*innen. Ja, es ist ein grundlegender und schwieriger Kulturwandel und ja, es ist eine große Herausforderung, die bisherigen Arbeitsweisen und Strukturen aufzubrechen, aber dies wird notwendig sein.

Setzen wir uns intensiver damit auseinander! Es ist eine Aufgabe für alle, jede und jeder kann und sollte daran mitwirken. Lasst es uns anpacken, es ist eine einmalige Gelegenheit, „wann, wenn nicht jetzt“. Die Chancen werden nicht größer, die Probleme nicht kleiner, wenn wir sie verschleppen. Habt keine Berührungängste, nur Mut: Alles ist schwierig, bevor es leicht wird!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Digitalisierungsteam

Zusammen virtuell zum Ziel

Gelebte Digitalisierung in der Sektion – am Beispiel des Projekts Gibacht

Sich an einen Tisch zu setzen und voller Begeisterung gemeinsam ein Projekt vorantreiben – das ist eine tolle Sache. In den letzten zwei Jahren war dieser „eine Tisch“ allerdings öfter mal nicht möglich – aufgrund von Lockdown, Kontaktbeschränkungen, gesundheitlichen Gefahren. In der Pandemie gemeinsam an so großartigen Ideen wie der „Mittelgebirgshütte Gibacht“ zu arbeiten, wäre ohne digitale Tools fast unmöglich gewesen. Wir haben uns mit Marita Sasso, stellvertretende Vorsitzende für den Bereich Hütten und Wege, darüber unterhalten, wie die Projektgruppe „Gibacht“ das digitale Gremientool MS Teams nutzt, das im Rahmen der Digitalisierungsoffensive DAV360 auch bei uns in der Sektion installiert wurde.

Marita, gerade die Gruppe rund um das Projekt Gibacht nutzt die Möglichkeiten von DAV360 und Teams gut aus – warum ist das so?

Es bietet sich an – nicht nur während oder wegen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden gesetzlichen Kontaktbeschränkungen, die persönliche Treffen teils über Wochen untersagt(e). Mehrere Teammitglieder wohnen bei Cham und Furth im Wald, wir leben quasi getrennt voneinander. Und gerade im Winter ist das manchmal mit der Anfahrt schwierig. Manch eine oder einer könnte bei den Treffen dann nicht dabei sein. Oder wenn man beruflich oder ehrenamtlich unterwegs ist. Ich habe zum Beispiel auch schon einmal von unserem Berg- und Skiheim in Brixen sowie von einem Hotel in Italien aus teilgenommen.

Gab es Startschwierigkeiten oder Bedenken in der Gruppe Gibacht, auf diese Art am Projekt zusammenzuarbeiten?

Bedenken gab es im Projektteam eigentlich keine. Leichte Startschwierigkeiten schon, bis die Programme bei allen installiert waren und liefen. Die Geschäftsstelle hat dabei gut unterstützt. Manche meinen bzw. fürchten, Teams könnte die Präsenz ersetzen. Ich selber sehe

das nicht so, für mich ist es eine wertvolle Ergänzung. Ohne diese virtuellen Konferenz-Tools blieben Telefon oder E-Mail. Wir treffen uns in der Regel alle sechs Wochen, wenn möglich und erlaubt, abwechselnd einmal in Teams, einmal in Präsenz.

Wie kommst du persönlich mit Teams zurecht? War es viel Arbeit, sich da „reinzufuchsen“?

Ich arbeite beruflich am Computer. Die gängigen Programme kenne ich und musste da schon mit einigen Problemchen zurechtkommen. Ich suche dann auch mal im Internet zum Beispiel auf Hilfeseiten und in Foren nach Antworten. Ich komme mit Teams zurecht und werde nun die Treffen organisieren und versuchen, unsere Dokumente übersichtlich in Teams abzulegen. Doris Kunert hatte bis Ende des Jahres diesbezüglich die Fäden in der Hand und hat viele organisatorische Arbeiten übernommen, ganz herzlichen Dank dafür.

Welche Möglichkeiten in Teams nutzt ihr?

In erster Linie die Videokonferenz und die Dateiablage, weniger die Chatfunktion. Apps wie Forms für Umfragen, One Note für das Erstellen von Notizen/für ein Brainstorming oder Planner für das Erstellen und Verteilen von Aufgaben haben wir bisher noch nicht genutzt. Die Tagesordnung erarbeiten wir zusammen über ein gemeinsames Dokument.



Das Glaskreuz am
Gibacht-Gipfel
Foto: H. Freilinger

Es sieht so aus, als hätten wir zwar noch eine Weile mit Beschränkungen aufgrund der Pandemie zu tun. Aber das Vereinsleben wird irgendwann wieder in normaleren Bahnen laufen. Macht Teams deiner Ansicht nach dann noch Sinn?

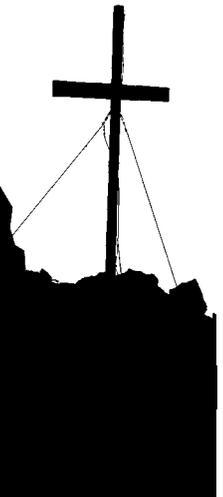
Ich sehe Teams nicht nur coronabezogen, sondern es ist ein gutes Tool für die Vereinsarbeit insgesamt. Es bezieht Leute ein, die aus den verschiedensten Gründen nicht in Präsenz dabei sein können. Auch der Umweltaspekt ist mit einzubeziehen. Zwar verbrauchen auch IT-Netze Energie, doch wenn alle über längere Strecken mit dem Auto anreisen, wirkt sich das noch negativer auf unser Ziel der Klimaneutralität bis 2030 aus.

Danke, Marita!

Das Interview führte Monika Trojer.

Wir trauern um unsere Mitglieder:

Renate Rödel, Regensburg	Mitglied seit 1997
Monika Schirmer, Regensburg	Mitglied seit 2001
Friedrich Schweinester, Zeitlarn	Mitglied seit 1968
Monika Röttger, Pettendorf	Mitglied seit 1979
Herbert Fahrnholz, Regensburg	Mitglied seit 1989
Hedwig Pielmeier, Lappersdorf	Mitglied seit 1999
Josef Meyer, Lappersdorf	Mitglied seit 1999
Otto Aschenbrenner, Arrach	Mitglied seit 1990
Herbert Schauer, Regensburg	Mitglied seit 1966
Peter Heinz Schöbel, Neumarkt/Opf.	Mitglied seit 1992





RESSORT BERGWANDERN INFORMIERT

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

Gehen ist uralt und urgesund. Wandern liegt im Trend. Jeder, der auch nur gelegentlich wandert, weiß, wie gut und gesundheitsfördernd ein Ausflug tut.

Individuell oder organisiert?

Die Mehrzahl unserer Mitglieder ist nicht alleine unterwegs. Am liebsten mit Partnerin oder Partner oder in kleinen Gruppen. Organisierte Wanderungen unter Leitung von geschulten Trainern und Wanderleitern sind nicht out. Unsere Aufgabe ist es heute, die Kultur und Natur unter dem Gesichtspunkt von Ökologie und Naturverträglichkeit wieder erlebbar und erfahrbar zu machen. Soziale und politische Aspekte werden ebenso berücksichtigt. Der Trend zu individuellen Touren soll weiterhin gefördert werden. Dazu geben wir euch das nötige Rüstzeug in unserem „**Grundkurs Bergsteigen**“.

Als Einstieg für die neue Wandersaison wollen wir an die 10 Bergwander-Empfehlungen erinnern.

1. Gesund in die Berge

Bergwandern ist Ausdauersport. Die Belastung für Herz und Kreislauf setzt Gesundheit und eine realistische Selbsteinschätzung voraus. Vermeide Zeitdruck und wähle das Tempo so, dass niemand in der Gruppe außer Atem kommt.

2. Sorgfältige Planung

Wanderkarten, Führerliteratur, Internet und Experten informieren über Länge, Höhendifferenz, Schwierigkeit und die aktuellen Verhältnisse. Touren immer auf die Gruppe abstimmen! Achte besonders auf den Wetterbericht, da Regen, Wind und Kälte das Unfallrisiko erhöhen.

3. Vollständige Ausrüstung

Passe deine Ausrüstung deiner Unternehmung an und achte auf ein geringes Rucksackgewicht. Regen-, Kälte- und Sonnenschutz gehören immer in den Rucksack, ebenso Erste-Hilfe-Paket und Mobiltelefon (Euro-Notruf 112). Karte oder GPS unterstützen die Orientierung.

4. Passendes Schuhwerk

Gute Wanderschuhe schützen und entlasten den Fuß und verbessern die Trittsicherheit! Achte bei deiner Wahl auf perfekte Passform, rutschfeste Profilsohle, Wasserdichtigkeit und geringes Gewicht.

5. Trittsicherheit ist der Schlüssel

Stürze, als Folge von Ausrutschen oder Stolpern, sind die häufigste Unfallursache! Beachte, dass zu hohes Tempo oder Müdigkeit deine Trittsicherheit und Konzentration stark beeinträchtigen. Achtung Steinschlag: Durch achtsames Gehen vermeidest du das Lostreten von Steinen.

6. Auf markierten Wegen bleiben

Im weglosen Gelände steigt das Risiko für Orientierungsverlust, Absturz und Steinschlag. Vermeide Abkürzungen und kehre zum letzten bekannten Punkt zurück, wenn du einmal vom Weg abgekommen bist. Häufig unterschätzt und sehr gefährlich: steile Altschneefelder!

7. Regelmäßige Pausen

Rechtzeitige Rast dient der Erholung, dem Genuss der Landschaft und der Geselligkeit. Essen und Trinken sind notwendig, um Leistungsfähigkeit und Konzentration zu erhalten. Isotonische Getränke sind ideale Durstlöcher. Müsliriegel, Trockenobst und Kekse stillen den Hunger unterwegs.

8. Verantwortung für Kinder

Beachte, dass Abwechslung und spielerisches Entdecken für Kinder im Vordergrund stehen! In Passagen mit Absturzrisiko kann ein Erwachsener nur ein Kind betreuen. Sehr ausgesetzte Touren, die lang anhaltende Konzentration erfordern, sind für Kinder nicht geeignet.

9. Kleine Gruppen

Kleine Gruppen gewährleisten Flexibilität und ermöglichen gegenseitige Hilfe. Vertraute Personen über Ziel, Route und Rückkehr informieren. In der Gruppe zusammenbleiben. Achtung Alleingänger: Bereits kleine Zwischenfälle können zu ernststen Notlagen führen.

10. Respekt für Natur und Umwelt

Zum Schutz der Bergnatur: Keine Abfälle zurücklassen, Lärm vermeiden, auf den Wegen bleiben, Wild- und Weidetiere nicht beunruhigen, Pflanzen unberührt lassen und Schutzgebiete respektieren. Zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel verwenden oder Fahrgemeinschaften bilden.

Das Team des Ressorts Bergwandern mit dem gesamten Wanderleiter- und Trainerstab freut sich auf die neue Saison mit Ihnen.

Herbert Haller (Ressortleitung)

DAV-GESCHENKARTIKEL

in der Geschäftsstelle erhältlich!

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2022

Das **Alpenvereinsjahrbuch ist DAS** unverzichtbare Standardwerk für jeden ambitionierten Bergfreund. Keine andere Publikation bietet diese Vielfalt alpiner Themen und versammelt so viel bergsteigerische Prominenz zu einem derart günstigen Preis – und das in höchster Qualität! Dazu gibt es eine Alpenvereinskarte des **Schwerpunktgebiets Ortler**.

Preis: 20,90 €



Skitouren-/ Freeridefibel

Das kompakte Nachschlagewerk für alle Skitoureneinsteiger und auch bestens als Kursunterlage geeignet. Auf 122 Seiten alles zum Skitourengehen, außer Lawinenkunde.

Preis für DAV-Mitglieder: 4,00 €



DAV-Postkarten

9er-Set-Preis

DAV-Mitglied: 4,50 €

Einzelpreis

DAV-Mitglied: 0,50 €



Hüttenschlafsäcke

royalblau

Material Baumwolle oder Mischgewebe

Preis für DAV-Mitglieder: 14,00 €

... oder in Seide 46,00 €

WASCHBEUTEL

14,50 €

MICROFASERHANDTUCH

Gr. 90 x 45 cm für 12,00 €



Silvestertour
zur Kohleralm
(Foto: H. Freilinger)

KONTAKTDATEN

Bereich Bergsport & Ressort Ehrenamt

BEREICH BERGSPORT

Stefan Nargang, Ausbildungsreferent

✉ dav@nargang.de



RESSORT BERGSTEIGEN

Kontakt: Werner Götz

✉ ressortbergsteigen@alpenverein-regensburg.de



RESSORT BERGWANDERN

Kontakt: Herbert Haller

✉ ressortwandern@alpenverein-regensburg.de



RESSORT KLETTERN

Kontakt: Andreas Keller

✉ ressortklettern@alpenverein-regensburg.de



RESSORT MOUNTAINBIKE

Kontakt: Bianca Wastl

✉ davmtbregensburg@gmail.com



RESSORT SKIBERGSTEIGEN

Kontakt: Carsten Hahn

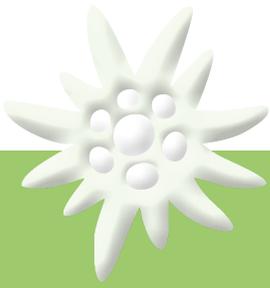
✉ ressortskibergsteigen@alpenverein-regensburg.de

RESSORT EHRENAMT

#WIRSINDDAV

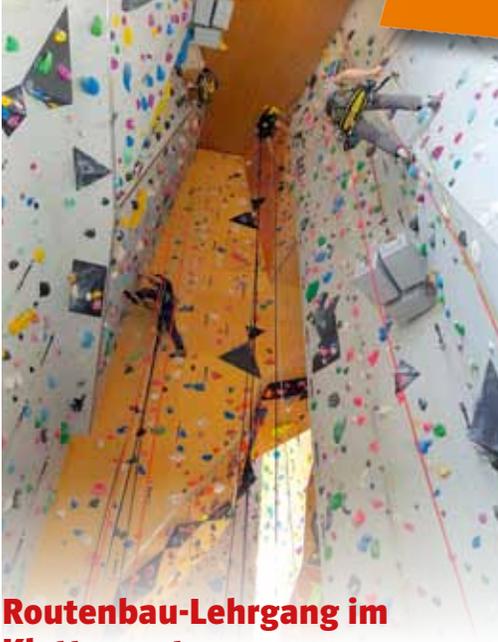
Kontakt: Sabrina Schuster

✉ wir@alpenverein-regensburg.de



sektionsinformationen

kletterzentrum regensburg



Routenbau-Lehrgang im Kletterzentrum

Anfang Oktober 2021 schraubten die Regensburger Routenbauer unter Profi-Anleitung. Peter Zeidelhack vom DAV-Bundeslehrteam Routenbau war zu Besuch im DAV Kletterzentrum Regensburg. Im mehrtägigen Lehrgang I erweiterten die Schrauber aus Regensburg ihre Fähigkeiten und Kenntnisse mit folgendem Ziel: qualitativ hochwertige Routen schrauben, die sowohl beim Klettern als auch beim Schrauben den aktuellsten Sicherheitsstandards entsprechen. Tobias Pöpping, im Kletterzentrum für den Routenbau zuständig, freute sich, dass sich mit ihm insgesamt fünf Interessierte im Routenbau weiterbildeten: Magdalena Kärcher, Maximilian Brauneis, Nicolai Girlich und Phillip Vollmer. Die Kletternden profitieren nicht nur indirekt vom Lehrgang, sondern auch direkt: Die rund 20 Routen, die Anfang Oktober mit Peter Zeidelhack geschraubt wurden, erfreuen sich immer noch besonderer Beliebtheit.



Edelsteine und Neujahrs-Kletterglück

Am 05.01.2022 fand im DAV Kletterzentrum Regensburg ein Weihnachtsferienprogramm statt, bei dem Kinder im Alter von 7-11 Jahren unter Anleitung von Jonas Lang klettern, bouldern, spielen und gemeinsam Edelsteine aus Norwegen bearbeiten durften.

Nach einem kurzen Kennenlernen und Boulderspielen ging es dann los mit dem Schleifen der Edelsteine. Ein herzlicher Dank geht dabei an Andrea Schmalzl von RelaxKids. Sie hat ein Verfahren entwickelt, um die besonderen Edelsteine aus Norwegen in mehreren Schritten von einem trüben, eckigen, grünen Stück in einen echten glänzenden Edelstein zu verwandeln. Die Kinder hatten große Freude, ihren eigenen Edelstein herzustellen. In Norwegen wird dem Edelstein eine positiv beeinflussende und zielerreichende Wirkung zugeschrieben.

Nach einer leckeren Stärkung von der Kletterbar ging es dann hoch hinaus. Die Kinder wurden an Toprope-Stationen gesichert und durften am Seil durch die Kletterhalle schaukeln.

Nach einem ereignisreichen Tag wurden die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt und zeigten stolz ihre Edelsteine.



ÖFFNUNGSZEITEN IM DAV KLETTERZENTRUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 12:00 - 22:00 Uhr

Di: 12:00 - 22:00 Uhr

Mi: 12:00 - 22:00 Uhr

Do: 09:00 - 22:00 Uhr

Fr: 12:00 - 22:00 Uhr

Sa: 10:00 - 22:00 Uhr

So: 10:00 - 22:00 Uhr

Bitte beachten: Der Kletterbetrieb endet jeweils 15 Minuten vor der Schließung! (Änderungen vorbehalten, siehe Homepage)

AKTUELLE KLETTERVERBOTE

Aktuelle Kletterregelungen in den deutschen Klettergärten entnehmt bitte der Homepage des Deutschen Alpenvereins oder unter

www.dav-felsinfo.de

Dort gibt es auch die neuesten Kletterverbots-Daten, welche als PDF zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

KONTAKTDATEN

**DER GESCHÄFTSSTELLE FÜR
KURSE, KINDERGEBURTSTAGE,
TRAININGS ETC. IM
KLETTERZENTRUM LAUTEN:**

E-MAIL:

service@kletterzentrum-regensburg.de

TELEFONNUMMER: 0941 / 5 99 77 66 7

Neuer Mitarbeiter im Kletterzentrum



Hallo, mein Name ist Dominik Halama und ich bin 31 Jahre alt!

Aufgrund beruflicher Neuorientierung und persönlicher Weiterentwicklung mache ich seit Mitte Oktober 2021 einen Bundesfreiwilligendienst im Kletterzentrum Regensburg.

Zu meinem Aufgabenbereich gehört unter anderem die Betreuung von Kindern und Jugendlichen als Kletterbetreuer, das Schrauben neuer Kletterrouten sowie die Unterstützung in der Haustechnik.

Ich freue mich sehr euch im Kletterzentrum mit begrüßen zu dürfen!!!

Liebe Grüße, Dominik Halama

Umfrage

Liebe Kletternde, liebe Gäste unserer Kletterhalle,

seit über 10 Jahren hat unsere Halle für euch geöffnet. Ihr trefft euch hier zum Klettern und Bouldern, aber auch für spannende Vorträge oder zum gemütlichen Kaffeetrinken. Aber wie wohl fühlt ihr euch eigentlich bei uns? Und wie bewertet ihr unsere Routen und Boulder? Genau das wollen wir in einer Umfrage erfassen, um gezielt Maßnahmen entwickeln zu können, die unsere Halle langfristig attraktiv macht. Außerdem interessiert uns, wie ihr euch das Kletterzentrum der Zukunft vorstellt. Wir freuen uns auf eure Ideen und Visionen! Um an der Umfrage teilzunehmen, müsst ihr nur den QR Code auf eurem Smartphone scannen und los geht's! Bitte nehmt euch die 7 Minuten Zeit. Beteiligung ist uns wichtig! Die Ergebnisse werden wir selbstverständlich im nächsten Ausblick mit euch teilen und resultierende Maßnahmen diskutieren. Viele Grüße!

Maximilian Brauneis



DAV SEKTION REGENSBURG SUCHT!

Sie lieben die Berge, sind ein Dienstleistungsprofi und haben Freude am Austausch mit Menschen? Sie möchten Ihre umfangreiche Bergerfahrung gern mit unseren Mitgliedern teilen und ihnen unvergessliche Bergmomente ermöglichen? In einer Organisation zu arbeiten, die sich nachhaltig engagiert und Berg und Mensch als Mittelpunkt hat, passt gut in Ihr Lebenskonzept? Sie schätzen strukturiertes und kollegiales Arbeiten in einem motivierten Team und haben auch in stressigen Situationen alles gelassen im Griff? Dann freuen wir uns sehr, Sie in unserem Team zu begrüßen.

ASSISTENZ (M/W/D) IN VOLLZEIT zur Unterstützung der Geschäftsführung

IHRE AUFGABEN:

- Buchhaltungsaufgaben wie Überweisungen, Lastschriften, Rechnungen, Zahlungsverkehr verfolgen
- Administrative Arbeiten wie Telefonanfragen, allgemeiner Schriftverkehr, sowohl digital als auch analog, Geschäftskorrespondenz und Ablage von Vorgängen
- Erstellen von Vorlagen und Präsentationen
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Organisation von Veranstaltungen

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Idealerweise besitzen Sie eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine im Bereich Bürokommunikation.
- Sie sind sehr kommunikativ, haben ein sicheres, sympathisches Auftreten, arbeiten gerne mit Menschen und verstehen sich als Botschafter Ihres Arbeitgebers.
- Aufgaben bearbeiten Sie selbstständig, verantwortungsvoll sowie zuverlässig. Als Organisationstalent können Sie sich schnell in unterschiedliche Sachverhalte einarbeiten und die Arbeit mit MS-Office ist für Sie selbstverständlich.

MITARBEITER (M/W/D) im Klimaschutzmanage- ment IN TEILZEIT

IHRE AUFGABEN:

- Die Koordination aller Klimaschutzaktivitäten in der Sektion in Abstimmung mit dem/der Klimaschutzkoordinator*in der Sektion
- Umsetzung der Emissionsbilanzierung der Sektion (Koordination des Erfassungsteams und Schnittstelle zur Bundesgeschäftsstelle)
- Monitoring des Budgets von Klimaschutzmaßnahmen auf Sektorebene

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Idealerweise besitzen Sie eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine im Bereich Bürokommunikation.
- Sie sind sehr kommunikativ, haben ein sicheres, sympathisches Auftreten, arbeiten gerne mit Menschen und verstehen sich als Botschafter Ihres Arbeitgebers.
- Aufgaben bearbeiten Sie selbstständig, verantwortungsvoll sowie zuverlässig. Als Organisationstalent können Sie sich schnell in unterschiedliche Sachverhalte einarbeiten und die Arbeit mit MS Office 365 ist für Sie selbstverständlich.

WIR BIETEN IHNEN:

- Work-Life-Balance: 30 Tage Urlaub (bei Vollzeit), mobiles Arbeiten
- Attraktiver Standort: Im Herzen Regensburgs
- Know-how: Umfassende Einarbeitung, sowie regelmäßige Fortbildungen
- Attraktive Vergütung angelehnt an den TVÖD

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 27.02.2022 mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung vorzugsweise per E-Mail an esser@alpenverein-regensburg.de Ihre Ansprechpartnerin für diese Stellen ist **Sabrina Esser** (Tel. 0941 56 01 59).

MITARBEITER (M/W/D) IN VOLLZEIT im Mitglieder- und Hüttenservice

IHRE AUFGABEN:

- Kunden- und serviceorientierte Beratung unserer Mitglieder und Interessenten am Telefon sowie persönlich in unserer Geschäftsstelle in Stadtamhof
- Mitgliederverwaltung: Anlegen und Ändern von Mitgliedsdaten, Bearbeitung von Kündigungen, Beschwerdemanagement, Beratung rund um die Mitgliedschaft
- Beratung, Abwicklung von Buchungen und Stornierungen unserer Hütten

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Idealerweise besitzen Sie eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder Studium im Bereich Sport oder Touristik.
- Sie sind sehr kommunikativ, haben ein sicheres, sympathisches Auftreten, arbeiten gerne mit Menschen und verstehen sich als Botschafter Ihres Arbeitgebers.
- Aufgaben bearbeiten Sie selbstständig, verantwortungsvoll sowie zuverlässig. Als Organisationstalent können Sie sich schnell in unterschiedliche Sachverhalte einarbeiten und die Arbeit mit MS Office 365 ist für Sie selbstverständlich.



sektioneninformationen

hütten der sektion / vertragshäuser



Berg- und Skiheim Brixen im Thale (855 m)

(Dr.-Thomas-Brennauer-Haus)

Ausbau der Ferienwohnung schreitet voran

Fliesenleger, Maurer, Maler, Installateure und Elektriker waren in den letzten Wochen fleißig am Werkeln, im Berg- und Skiheim in Brixen im Thale. „Es schaut schon gut aus“, freut sich Marita Sasso, stellvertretende Vorsitzende für Hütten und Wege in der Sektion. Nun geht es für diese Gewerke noch an die Feinarbeiten. Hier ein Spiegel, dort die Lampen, und das Codeschloss an der Tür ... zu tun gibt es noch so manches.

Wohnung für bis zu 10 Personen

Auch die Schreinerarbeiten, die das frühere Vorstandsmitglied Albert Wolf übernimmt, schreiten voran: Vier Betten und zwei Tische sind bereits in den beiden größeren Zimmern aufgebaut. Es fehlen (Stand Ende Januar) sechs Stockbetten, die in den nächsten Wochen entstehen und aufgestellt werden, sowie die Schränke für die drei Zimmer. In den größeren beiden werden jeweils zwei Betten, die bei Bedarf vom



Doppelbett zum Twinbett umfunktioniert werden können, und zwei Stockbetten stehen. Im kleinen Zimmer sind zwei weitere Stockbetten zu finden. Insgesamt beherbergt die Ferienwohnung nach ihrer Eröffnung bis zu 10 Personen.

Eigener Eingang

Die Küche stammt aus der Zeit, als die künftige Ferienwohnung noch Pächterwohnung war, und wird ebenfalls in den nächsten Wochen renoviert. Auch im Bad mit Dusche und WC und dem Extra-WC stehen noch letzte Arbeiten an. Wann die Ferienwohnung komplett fertig ist und für die Buchung zur Verfügung steht, steht noch nicht ganz fest. Spätestens im kommenden Ausblick werden wir aber auf jeden Fall konkrete Daten nennen können. Fest steht, dass die Ferienwohnung vom Rest der Hütte abgetrennt ist und über einen eigenen Eingang mit eigenem Zahlencode betreten wird.

„Probegeschlafen wurde in der Ferienwohnung bereits“, erzählt Marita Sasso, die gerade Vorhänge mit Hirschmuster für die Küche näht. „Das Fazit: sehr gemütlich!“

Herzlichen Dank an den Hüttenreferenten Lorenz Maußhammer!

Monika Trojer und Marita Sasso





Talherberge Zwieselstein (1.472 m)

Ob es 2022 besser wird? Wir wissen es nicht, denn seit Corona kann man in der Wintersaison nicht einmal mehr einen gesicherten Planungshorizont von 3 Wochen aufstellen. Einen kleinen Lichtblick jedoch gibt es. Im Vergleich zum Corona-Jahr 2021, das uns von Januar bis Mitte Mai 2021 erst einmal eine Komplettschließung mit enormen Umsatzeinbußen beschert hat, sind wir mit einer OFFENEN Talherberge ins Jahr 2022 gestartet, zwar mit reduzierten Schlafplätzen und entsprechend strengen Behördenvorgaben – aber immerhin GEÖFFNET. Ob dies bis zum Erscheinen des Artikels auch noch so ist, bleibt zu hoffen. Tagesaktuelle Informationen gibt es auf unserer Homepage und bei der Buchung der Übernachtungen in der Geschäftsstelle.

Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, sollten wir für 2022 ruhig einmal wieder Reise- und Wanderpläne schmieden (z. B. die E5-Originalroute). Ich wünsche allen stets unfallfreie und genussreiche Ski- und Sommeraktivitäten für 2022 und gemütliche Aufenthalte in der Talherberge.

Sieglinde Sporrer
 Hüttenreferentin Talherberge Zwieselstein

Timmelsjoch
 (Foto: Alexander Lohmann, Ötztal Tourismus)



Die Originalroute des E5 Von Oberstdorf nach Meran über Zwieselstein und Timmelsjoch

Eigentlich startet der berühmte E5 an der französischen Atlantikküste, in Pointe du Raz, dem westlichsten Zipfel Festlandfrankreichs. Die eindrucksvollsten Etappen liegen jedoch unstrittig zwischen Allgäu und Südtirol. Wie die Fernwanderer von Oberstdorf nach Meran gelangen, hat sich in den letzten Jahren ein wenig verlagert – aufgrund von Bustransfers, Shuttleservices, aber auch dem Touristenmagneten „Ötzi“. Grund genug für uns, uns wieder einmal die Originalroute des Europäischen Fernwanderweges Nr. 5 über die Alpen in Erinnerung zu rufen. Das Beste daran: Unsere Talherberge Zwieselstein bietet am fünften Tag – auf der sogenannten Königsetappe – auch bei schlechtem Wetter eine urgemütliche Unterkunft mit Versorgungsmöglichkeit in Sölden. Von dort aus trennt uns – bei überwältigendem Bergpanorama – nur noch ein halber Tag vom schönen Südtirol und unsere Alpenüberquerung voller unvergesslicher Eindrücke geht bei nunmehr mediterranem Klima seinem ersehnten Ziel entgegen.

Historie

Wegmacher und „Vater“ des E5 war der im Jahr 2000 verstorbene Hans Schmidt. 1969 lief er von seiner Heimatstadt Sonthofen in neun Tagen zum Ferienhaus der Familie in Girlan-Schreckbichl bei Bozen. Im Auftrag des Präsidenten der Europäischen Wandervereinigung stellte er später eine abwechslungsreiche und interessante Route vom Bodensee über den Alpenhauptkamm hinab zur Adria zusammen.



Wildgrat
 (Foto: Bernd Ritschel, Ötztal Tourismus)

1. Etappe Oberstdorf – Kemptener Hütte

Vom Bahnhof in Oberstdorf geht es in zwei Stunden bis nach Spielmannsau, dann in weiteren drei Stunden durch den Sperrbachtobel zur Kemptener Hütte (1.844 m). Gehzeit: 5 Stunden / 1.100 Hm Aufstieg

2. Etappe Kemptener Hütte – Memminger Hütte

Von der Kemptener Hütte geht es über das Obere Mädelejoch hinunter nach Holzgau und von dort durch das Madau-Tal – die 15 km teils auf geteierter Straße durch das Tal können auch mit einem Taxi überbrückt werden – bis zur Memminger Hütte (2.242 m). Gehzeit: 5 1/2 Stunden (mit Taxi, ansonsten entsprechend länger) / 1.000 Hm Aufstieg

3. Etappe Memminger Hütte – Zams

Über die Patrolscharte geht es am Bach entlang Richtung Zams, zunächst hoch über dem Ort, dann in steilen Serpentinien hinunter ins Inntal. Gehzeit: 6 1/2 Stunden / 350 Hm Aufstieg / 1.800 Hm Abstieg

4. Etappe Zams – Braunschweiger Hütte

Über Krahhberg (mit der Bahn), Wonnejöchl und Kreuzjoch führt der Weg dieser langen Etappe nach Wens. Von dort bringt der Bus die E5-Wanderer nach Mittelberg, dem Startpunkt



Timmelsjoch
 (Foto: Alexander Lohmann, Ötztal Tourismus)

des Aufstiegs zur Braunschweiger Hütte (2.759 m). Gehzeit: 9 Stunden / 1.600 Hm Aufstieg und 1.400 Hm Abstieg

5. Braunschweiger Hütte – Talherberge Zwieselstein

Nach dem Aufstieg zum Pitztaler Jöchl, dem mit 2.995 m höchsten Punkt des E5, geht es durch die wunderbare Vegetation des Ötztals über die Gaislach-Alm hinunter zur Venter Ache und zur Talherberge Zwieselstein. Gehzeit: 8 Stunden / 500 Hm Aufstieg und 1.600 Hm Abstieg

6. Talherberge Zwieselstein – Moos

Die Route der 6. Etappe führt über das Timmelsjoch und Schönau nach Moos. Gehzeit: 8 Stunden / 1.200 Hm Aufstieg und 1.500 Hm Abstieg

7. Moos – Pfandler Alm

Über Stuls und St. Leonhard geht es zum Pfandler Hof und schließlich zur Privathütte Pfandler Alm (rechtzeitig reservieren, die Hütte ist recht klein). Gehzeit: 7 Stunden / 1.200 Hm Aufstieg

8. Pfandler Alm – Hirzer Hütte

Über die Riffelspitze (2.063 m) geht es zur Mahd-Alm und schon hat man nach kurzer Zeit die Hirzer Hütte erreicht. Wer früh aufbricht und noch viel Energie hat, kann bis zur Meraner Hütte weitergehen. Gehzeit: 5 Stunden / 1.200 Hm Aufstieg

9. Hirzer Hütte – Meraner Hütte

Über die Hirzerscharte (2.670 m) und den Gebirgsjägedächtnissteig führt die Route quer über das Skigebiet Meran 2000 bis zur Meraner Hütte (1.960 m). Gehzeit: 5 Stunden / 950 Hm Aufstieg

10. Meraner Hütte – Jenesen

Ein wunderbarer Höhengespaziergang kommt zum Schluss. Über das Kreuzjoch (2.084 m)



Vent
 (Foto: Anton Brey, Ötztal Tourismus)

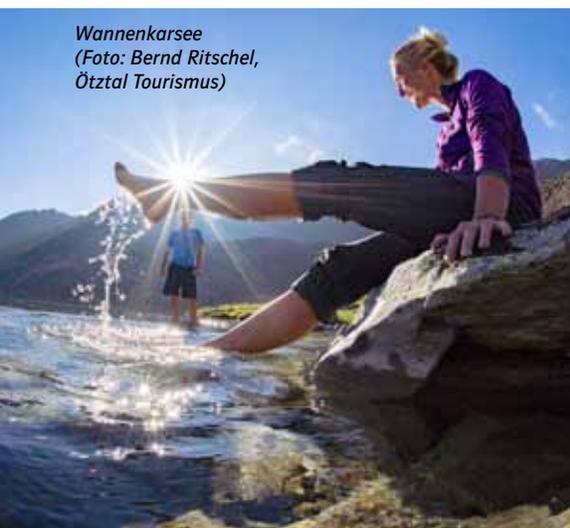
und das Auenjoch (1.924 m) wandern die E5-Fernwanderer nach Lafenn und schließlich nach Jenesien (1.087 m). Im nahen Bozen bringt der Zug die müden Wanderer wieder nach Hause. Gehzeit: 7 Stunden / 450 Hm Aufstieg und 1.000 Hm Abstieg

Planung der Alpenüberquerung auf der Originalroute

Im Netz eine übersichtliche und vollständige Beschreibung des E5 geschweige denn der Originalroute zu finden, ist nicht einfach. Hier findet ihr eine gute nicht-kommerzielle, wenn auch schon etwas ältere Etappenbeschreibung und Tipps: www.fernwanderweg5.de. Auch auf www.fernwege.de findet ihr gute Infos.

Für die umfassende Tourenplanung unerlässlich ist ein aktueller und detaillierter Wanderführer. Wir empfehlen den 2020 neu aufgelegten **Rother Wanderführer Fernwanderweg E5 von Stephan Baur und Dirk Steuerwald**.

Wannenkarsee
 (Foto: Bernd Ritschel,
 Ötztal Tourismus)



Neue Regensburger Hütte (2.286 m)

Die Sommersaison 2021 endete am 20. September 2021. **Wir freuen uns auf die Sommersaison 2022 voraussichtlich ab Mitte Juni 2022.**

Weitere Informationen unter www.regensburgerhuette.at.

Ihre Spende zählt!

In den Jahren 2018, 2019 und 2020 wurde die Neue Regensburger Hütte generalsaniert und empfängt ihre Gäste mit viel liebenswertem Charme und zeitgemäßem Komfort. Die Kosten für die Generalsanierung belaufen sich auf rund 4 Millionen Euro. Über Ihre Unterstützung würden wir uns deshalb sehr freuen und können damit weiterhin dafür sorgen, dass unsere Hochgebirgshütte nachfolgenden Generationen erhalten bleiben kann. Vielen herzlichen Dank!

Buchungen für den Sommer 2022 können ab Frühjahr 2022 über unser Online Reservierungssystem unter folgendem Link

https://www.alpsonline.org/reservation/calendar?hut_id=275&lang=de_DE&header=yes

vorgenommen werden.

Alle aktuellen Öffnungszeiten, Kontakte und NEUE Preise zu den Hütten und Vertragshäusern finden Sie auch im Jahresprogramm 2021 und auf der Homepage der Sektion.



Hansberghütte

(Ludwig-Hanisch-Haus)

an der Donau zwischen Matting und Bad Abbach
 Infos und Belegung in der Geschäftsstelle

Lage: Im Landschaftsschutzgebiet bei Oberndorf, hoch über der Donau

Unterkunft: Selbstversorgerhütte, 11 Betten, Stube mit 24 Sitzplätzen

Hüttenreferenten: Heinz Gebhard
 (Tel. 09405 3118), Hans-Peter Alkofer

Geöffnet: ganzjährig

Besonderheiten: Viele Möglichkeiten zum Wandern und Mountainbiken. Die ruhige, abgelegene Hütte ist in 10 Minuten zu Fuß vom Fußballplatz in Oberndorf (Parkmöglichkeit) aus zu erreichen und sehr gut geeignet für Veranstaltungen und Feiern aller Art.

Belegung/Buchung: Buchung nur über die Geschäftsstelle in schriftlicher Form

Die aktuellen Preise finden Sie auf
www.alpenverein-regensburg.de



VERTRAGSHÄUSER

Vorderschappachhof

in Hüttschlag

Vertragshaus der Sektion
 im Großarlal/Salzburg

Adresse:

Bauernhof Vorderschappach

Fam. Johanna und Siegfried Lederer

A-5612 Hüttschlag 9

Tel. +43 6417 245 • Fax +43 6417 24516

E-Mail: info@vorderschappachhof.com

www.vorderschappachhof.com



Maurerwirt

in Rosenau

Vertragshaus der Sektion
 im Pyhrn-Priel-Gebiet

Adresse:

Gasthaus Maurerwirt

Frau Michaela Benedetter

Hauptstr. 12 • A-4581 Rosenau

Tel. +43 664 6317210

E-Mail: office@gh-maurerwirt.at

www.gh-maurerwirt.at



HÜTTENEMPFEHLUNG



Regensburger Hütte (Rifugio Firenze)

Cislesalm in Gröden - Südtiroler Dolomiten

Adresse:

Fam. Perathoner

I-39047 St. Christina (BZ), Ciaulongh 17

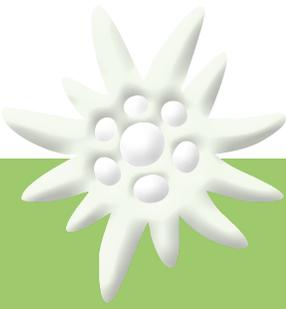
Tel-Fax Hütte +39 0471 796307

Tel-Fax Privat +39 0471 795206

E-Mail: info@rifugiofirenze.com

www.rifugiofirenze.com

KONTAKT zu den Vertragshäusern
 über die Geschäftsstelle



ausbildungskurse & sektionstouren

SEKTIONSTOUREN UND KURSE

ÄNDERUNGEN/NEU 2022

Alle Kurse und Touren für das Jahr 2022 sind nur im Jahresprogramm und auf der Homepage der Sektion veröffentlicht. Es werden lediglich Änderungen angegeben oder neue Kurse und Touren im Ausblick veröffentlicht, die während des Jahres dazukommen.

Coronabedingt können sich kurzfristig Änderungen zu Kursen und Touren ergeben. Trainer*innen und Tourenleiter*innen informieren die Teilnehmer*innen. Bitte auch immer www.alpenverein-regensburg.de konsultieren.

Theoriekurse im März/April

Für alle Theoriekurse, die im Seminarraum des DAV Kletterzentrums und gleichzeitig online stattfinden, gilt: Wer live dabei sein möchte, meldet sich bitte online an – die Anmeldeinformationen findet ihr auf www.alpenverein-regensburg.de im Bereich **Kurse / Theoriekurse oder unter Veranstaltungen / Vorträge**. Bitte die aktuellen Corona-Eintrittsbedingungen beachten. Wer online teilnehmen möchte, findet die Logindaten zum Zoom-Meeting an derselben Stelle.



Foto: DAV Wolfgang Ehn

Dienstag, 08. März 2022 / 19:30 Uhr

Kartenkunde

Referent: Siegfried Fischer

Ort: online

Grundbegriffe der Kartenkunde: Welche Karteninhalte und Darstellungsformen auf Karten gibt es? Welche Informationen erhalte ich aus den Kartenrandangaben? Was bedeutet der Maßstab? Was sagen Höhenlinien? Wie kann ich die Hangneigung bestimmen? Was bedeutet das Gitter in der Karte? Für was ist der AV-Planzeiger hilfreich? Außerdem: Karte mit Kompass (in der Theorie) einnordnen, Planung einer einfachen Tour mittels Karte, Planung mit einer einfachen Tour App z.B. Alpenvereinaktiv, Outdooractive

Mittwoch, 30. März 2022 / 19:30 Uhr

Wetterkunde - Zusatzkurs

Referent: Helmut Deschan

Ort: Seminarraum des DAV Kletterzentrums Regensburg und online

Einführung in die Wetterkunde: Aneignung von theoretischen Grundlagen der Meteorologie zur Einschätzung alpiner Wettersituationen, Bedeutung und Interpretation der Wettervorhersage, Beobachtung des Wetters auf Tour

Dienstag, 05. April 2022 / 19:30 Uhr

Gletscherkunde

Referent: Toni Putz

Ort: Seminarraum des DAV Kletterzentrums Regensburg und online

Grundbegriffe der Gletscherkunde: Wie entstehen Gletscherspalten? Wovon hängt die Spaltengefahr ab? Wie können durch richtiges Verhalten auf dem Gletscher Gefahrenzonen vermieden werden? Außerdem: Routenwahl auf Gletscher, Ausrüstungskunde, Verhalten bei Gletscherbegehungen, Andere Gefahren auf Gletscher, Spaltengefahr auf Skitour

Die Richtige für mich ...

Natürlich soll sie toll aussehen, die neue **Sonnen- oder Sportbrille**, und darüber hinaus?

Optik Jäkel informiert: Worauf soll beim Kauf geachtet werden?

UV-SCHUTZ

Die für das menschliche Auge unsichtbare UV-Strahlung lässt die Augen schneller altern und kann dabei unbemerkt bleibende Schäden hervorrufen, wie zum Beispiel Augenlinsen-Trübungen. Aus diesem Grund ist ein optimaler UV-Schutz der Augen für alle Altersgruppen sinnvoll und notwendig. Vor allem Kinder benötigen besonderen Schutz, denn sie haben größere Pupillen als Erwachsene. Dadurch gelangen mehr UV-Strahlen ins Augeninnere. Die Tönung der Sonnenschutzgläser sagt dabei nichts über den UV-Schutz aus. Auch klare Brillengläser können heutzutage über einen integrierten UV-Filter verfügen.

Man unterscheidet zwischen drei UV-Gruppen entsprechend ihrer physikalischen und biologischen Eigenschaften:

UV-A (380-320 nm) – Diese Wellenlänge erreicht die Erdoberfläche praktisch ungefiltert und hat mit etwa 95% auch den größten Anteil an der auftretenden UV-Strahlung. UV-A ist verantwortlich für die Kurzzeit-Pigmentierung, trägt aber auch zur vorzeitigen Hautalterung bei.

UV-B (320-280 nm) – Ein Großteil des UV-B Lichtes wird bereits von der Ozonschicht absorbiert; es macht deshalb nur etwa 5% des ankommenden UV-Spektrums aus und ist verantwortlich für die Langzeit-Pigmentierung, den Sonnenbrand und auch Spätfolgen wie Hautkrebs.

UV-C (280-100 nm) – Dieser Wellenbereich wird vollständig von der erdumgebenden Ozonschicht absorbiert und trifft nicht auf die Erde.

Das menschliche Auge ist auf eine Beleuchtungsstärke von 10.000 Lux eingerichtet. Am Wasser, in großen Höhen und auf schneebedecktem Gelände kann es zu wesentlich höheren Helligkeiten und einer Strahlungsintensität von bis zu 100.000 Lux kommen. Dies beeinträchtigt die Sehleistung und stellt eine Gefährdung der Augen beim Bergsport dar: Darum ist es unerlässlich eine Sonnenbrille zu tragen.

BLENSCHUTZ

Neben dem UV-Schutz braucht eine Sonnenbrille unbedingt einen Blendschutz. Zwar zieht sich unsere Pupille bei viel Licht zusammen, doch reicht dieser Schutzmechanismus bei starker Sonnenein-

strahlung nicht aus. Das Sehen wird anstrengend und die Augen ermüden.

Optik Jäkel's kleines Sonnenbrillen- Lexikon:

Farbige Gläser schützen vor Blendung und können den Seheindruck verbessern. Braune und graue Gläser sind am neutralsten, gelb- und orangefarbene Gläser wirken kontraststeigernd, sind aber für den Straßenverkehr nicht geeignet.

Polarisierende Gläser vermindern schräge Lichtreflexe von spiegelnden Oberflächen, wie nassen Fahrbahnen oder Wasserflächen und verstärken die Kontraste. Zudem geben sie den Blick in die Tiefe von Gewässern frei.

Selbsttönende Sonnenbrillengläser werden je nach Lichtintensität heller oder dunkler, und sind vor allem für Outdoorsportler und Korrektionsbrillen-träger eine praktische Option.

Verlaufstönungen sind eine modische und raffinierte Variante des Blendschutzes. Sie sorgen für hohen Blendschutz im oberen Teil und gewährleis-ten Detailsicht im unteren, helleren Bereich.

Das Optik Jäkel Team in Kelheim berät Sie gerne zu allen Fragen rund um Sonnenschutz für Ihre Augen. Gerne können Sie einen Termin unter Telefon 09441-3677 vereinbaren, oder Sie besuchen uns in der Schäfflerstr. 14 in Kelheim.

optik JÄKEL

SPORTBRILLEN

Ab in die Natur - aber nur mit opti-
malem Durchblick. Ob beim Laufen,
Radeln oder Bergsteigen, mit einer
Optik Jäkel Sportbrille machst Du
immer eine gute Figur.



Simon Jäkel berät Dich mit viel eigener
Erfahrung zum Thema Sportbrille.

- ◆ Sportbrille mit Einstärken-Gläsern **199,-**
- ◆ Sportbrille mit Gleitsicht-Gläsern **359,-**

Alle Sportgläser in Sehstärke mit 100% UV Schutz,
bruchstabil und inkl. Oberflächenhärtung.





* Sehstärke ab +1,5 zyl 4 PDG lense

Kelheim - Tel.09441-3677
www.sportoptik-jaekel.de

Corona-Hinweis

Ob beziehungsweise unter welchen Bedingungen die Trainings aufgrund der coronabedingten Regelungen bereits wieder stattfinden können, entnehmen Sie bitte aktuell unserer Website www.alpenverein-regensburg.de oder wenden sich direkt an die genannten Ansprechpartner*innen.

Gruppenleitung für die Läufer*innen gesucht!

Wer läuft gern und kann sich vorstellen, die Leitung der Laufgruppe der Sektion zu übernehmen? Meldet euch gerne per E-Mail an wir@alpenverein-regensburg.de oder Tel. 0941 560159

Walktreff

Zu unserem wöchentlichen Walktreff sind alle interessierten Sektionsmitglieder herzlich eingeladen.

Wann: montags um 17:30 Uhr

Wo: unter der Mariaorter Brücke (über „Bei der Schanze“ in Großprüfening)

Kontakt: Alfred Stegbauer, Harzstraße 13, 93057 Regensburg

Skitraining

Termin 1 um 18:00 Uhr – bitte pünktlich sein

Wann: jeden Mittwoch (außer in den Schulferien)

Wo: NEU! Im Albrecht-Altendorfer-Gymnasium am Minoritenweg 33

Leiterin: Eva Rütz, Tel. 0175 9738989

Termin 2 um 18:30 Uhr

Wann: jeden Donnerstag bis Ostern 2022

(außer in den Schulferien), ab 07. Oktober 2021

Wo: Halle 1, Willi-Ulfig-Schule, Isarstr. 24

Leiter: Wolfgang Sessler, E-Mail wolfgang.sessler@gmx.de

MTB-Treff

WINTER: (November bis März)

Ausfahrten nur nach Absprache

Kontakt: Bianca Wastl, 0160 6360950

davmtbregensburg@gmail.com

Weitere Informationen:

- unter Sektionsgruppe MTB im Ausblick
- auf der Facebook-Seite der MTB-Gruppe: „DAV-MTB-Gruppe Regensburg“

Kletter-Training

Kletterzentrum Regensburg

Es gibt verschiedene Gruppen innerhalb der Sektion, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Klettern treffen:

Informationen dazu finden Sie im Jahresprogramm oder auf der Homepage unter Sektionsgruppen: Familienklettern, Jugend, Sportklettergruppe, 50 PLUS, HTG-Gruppe.

Dort finden Sie auch Kontaktdaten zu Personen, die Sie um Auskunft bitten können.

Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche

Auskunft in der Geschäftsstelle unter

Tel. 0941 59977667 oder

www.kletterzentrum-regensburg.de

Kletterzentrum Bayerwald (Cham)

Treffpunkt der Ortsgruppe Bayerwald

Ansprechpartner: Thomas Fischer,

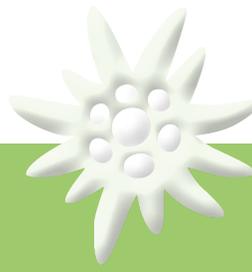
Gehstorfer Altwies, 93444 Bad Kötzting,

Tel. 09441 906755, gummikuh@gmx.at Weitere

Info unter **www.kletterzentrum-bayerwald.de**

HINWEIS:

Aus versicherungsrechtlichen Gründen handelt es sich bei „Gemeinschaftsfahrten“ nicht um „Führungstouren“, selbst wenn eine bestimmte Person als Organisator genannt wird. Dies bedeutet einen Haftungsausschluss des Organistors insbesondere, wenn dieser kein Fachübungsleiter ist.



gesund in den bergen

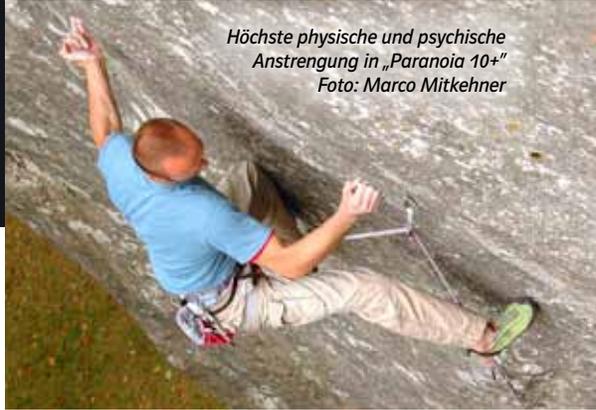
von unserer ehrenamtlichen Referentin Prof. Dr. med. Sabine Brookman-May
www.alpenverein-regensburg/gesund_in_den_bergen

Sport und Psyche

Wie Sport und Bewegung unser allgemeines Wohlbefinden und die psychische Gesundheit stärkt

Wir alle wissen, dass Sport und Bewegung gut für unseren Körper und unsere Fitness sind. Sport hat außerdem zahlreiche positive Auswirkungen auf die Psyche; regelmäßige Bewegung kann die Stimmung heben, zu besserem Schlaf führen und dabei helfen, mit Depressionen, Angstzuständen und Stress umzugehen. Neben dem belegten positiven Einfluss auf den Verlauf psychischer Erkrankungen, hat Sport zudem einen positiven Einfluss auf unsere allgemeine psychische Gesundheit und unser Wohlbefinden.

- „In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist“ – Besseres Gedächtnis und Denken. Bei körperlicher Aktivität und Sport, insbesondere bei größerer Anstrengung, werden Endorphine, die sogenannten Glückshormone, ausgeschüttet. Endorphine helfen auch dabei, sich zu konzentrieren und sich mental fit für anstehende Aufgaben zu fühlen. Wie bereits in einer meiner letzten Kolumnen geschrieben, stimulieren Bewegung und Sport außerdem auch das Wachstum neuer Gehirnzellen und helfen, Demenzen vorzubeugen oder diese positiv zu beeinflussen bzw. zu verzögern. In Studien wurde gezeigt, dass körperliche Aktivität besser vor Demenzen und geistigem Abbau schützt als Denksport.
- Höheres Selbstwertgefühl. Regelmäßige körperliche Aktivität ist eine Investition in Körper, Geist und Seele. Wenn Sport und Bewegung zur Gewohnheit werden, kann es unser Selbstwertgefühl stärken. Bereits durch das Erreichen kleiner Trainingsziele sind Erfolgserlebnisse vermittelbar.
- Besserer Schlaf. Selbst kurze Trainingseinheiten während des Tages (auch am Morgen oder Nachmittag) können unser Schlafmuster positiv regulieren. Einschlaf- und Durchschlafstörungen können durch regelmäßige sportliche Aktivität deutlich verbessert werden.
- Mehr Energie. Wer seine Herzfrequenz mehrmals pro Woche erhöht, ist insgesamt fitter und aktiver und kann sein Energielevel auch für andere Aufgaben schneller aktivieren und sein Energielevel länger halten. Sport verbrennt also nicht nur Energie, sondern gibt uns umgekehrt auch viel Energie zurück, um unseren Alltag effektiver zu meistern.
- Stärkere Belastbarkeit. Sport kann insbesondere auch in Situationen, in denen wir mit mentalen oder emotionalen Herausforderungen konfrontiert sind, helfen, Belastbarkeit aufzubauen und mit den Herausforderungen umzugehen, anstatt auf andere negative Verhaltensweisen zurückzugreifen (z.B. schlechtere Ernährungsgewohnheiten, übermäßiger Alkoholkonsum usw.).
- Stärkung des Immunsystems. Regelmäßige Bewegung trägt auch dazu bei, unser Immunsystem zu stärken und damit zusätzlich die Auswirkungen von Stress in Schach zu halten. Die positive Wirkung von Sport auf das Immunsystem lässt sich z. B. über die Veränderung von Immunzellpopulationen gut untersuchen. In Studien wurde z. B. gezeigt, dass die sogenannten natürlichen Killerzellen nach körperlichem Training eine höhere Abwehrfunktion entwickeln. Zwar beansprucht eine hohe sportliche Intensität kurzfristig das Immunsystem, da Sport zu kurzfristigem Stress führt, letztendlich wird damit jedoch auch das Immunsystem trainiert und optimiert, so dass es sich besser auf Anforderungen einstellen kann. Sportler leiden seltener an Infektionskrankheiten



Höchste physische und psychische Anstrengung in „Paranoia 10+“
 Foto: Marco Mitkehner

als Nicht-Sportler. Die Anpassungen des Immunsystems durch Sport sind vermutlich auch mitverantwortlich dafür, dass chronische Entzündungsreize, wie sie für die Entstehung von Diabetes, Krebs oder Arteriosklerose relevant sind, unterdrückt werden.

- Direkte psychische Auswirkungen. Die direkte psychische Wirkung von Bewegung und Sport ist von immenser Bedeutung. Ob dies ein Spaziergang ist, Jogging, Radfahren, Trampolin springen in den eigenen vier Wänden, das Wohnzimmer zur Bewegungsbaustelle für Kinder umzufunktionieren, Gartenarbeit – all diese Maßnahmen können uns unterstützen, Belastungen und Stress besser auszuhalten.

Welcher Sport ist sinnvoll – wann und wie oft?

Es gibt keine für alle Altersgruppen und Umstände einheitliche Empfehlung, wie oft und welcher Sport betrieben werden sollte, um von den positiven Aspekten zu profitieren. Ein Minimum von 150 Minuten körperlicher Aktivität pro Woche sollte erreicht werden, um das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht und Diabetes zu verringern; Daten aus epidemiologischen Studien zeigen ein Optimum bei einem zusätzlichen Kalorienverbrauch von 1.200 bis 2.000 kcal pro Woche.

Die Wahl der Sportart ist der Vorliebe jedes Einzelnen überlassen. Laufen, Wandern, Joggen, Radfahren und auch Krafttraining sind in jedem Fall sinnvolle Sportarten, die das Immunsystem trainieren. Auch wie oft und wann man körperlich aktiv ist, sollte jeder individuell entscheiden. Ob 30 Minuten moderates Training fünfmal pro Woche, Unterteilungen in 15-minütige oder sogar 10-minütige Trainingseinheiten oder Trainingsroutinen in ein oder zwei längere Sitzungen pro Woche – wichtig ist vor allem, dass der

individuelle Bewegungsplan in das individuelle Leben passt.

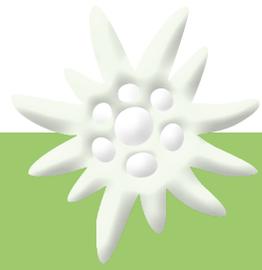
Manchmal kann es schwerfallen, sich zum Training zu motivieren, insbesondere wenn gleichzeitig Herausforderungen (z. B. psychische Belastung, Depressionen) bestehen. In solchen Situationen sollte schrittweise angefangen werden und man sollte sich erreichbare Ziele setzen und ausbauen. Workouts sollten dann erfolgen, wenn die Energie am höchsten ist – und das ist individuell unterschiedlich. Zudem sollte eine Sportart gewählt werden, die Spaß macht und zu der man sich nicht zu sehr überwinden muss. Ggf. kann eine Belohnung oder Sport mit anderen gemeinsam motivierend sein. Und alternativ zu Sport im eigentlichen Sinn sind andere körperliche Aktivitäten (z. B. Haus- und Gartenarbeit) ebenso sinnvoll.

Letztendlich sollte sich niemand zu monotonen Trainingseinheiten zwingen, um die vielen Vorteile von Sport und Bewegung zu erleben. Wichtig ist, dass, auch wenn es manchmal Überwindung kostet, körperliche Aktivität Spaß macht und die positiven Effekte anschließend auch spürbar sind und man sich besser fühlt.

Prof. Dr. Sabine Brookman-May



naturschutz



Das DAV-Naturschutzteam

Leitung: Marcia Julia Oehler und Daniela Giehl

KONTAKT unter:

naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de



Julia

Naturschutzteam hat neue Leitung

Mein Name ist **Julia Oehler**, und ich bin seit Januar 2019 Mitglied der Sektion Regensburg. Seit letztem Jahr bin ich im Naturschutzteam aktiv, das ich nun seit Januar 2022 gemeinsam mit **Daniela Giehl** leiten darf. Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe, da mir die Themen Naturschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sehr am Herzen liegen. So befasse ich mich beispielsweise in meiner Doktorarbeit, welche ich im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Regensburg schreibe, mit nachhaltigen Ansätzen der Innovation. Für die

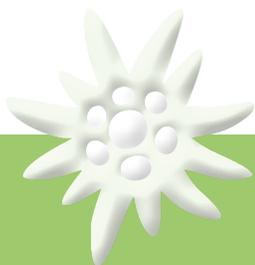
Arbeit mit dem Naturschutzteam ist es mir ein Anliegen, das Thema Naturschutz jeder/jedem Interessierten der Sektion nahe zu bringen und gemeinsam den Spagat zwischen Bergsport und Naturschutz in der Sektion zu meistern! Hierzu planen wir im Team bereits Touren und Aktionen, zu denen jede/r Interessierte herzlich eingeladen ist, dabei zu sein und mitzuwirken. Aktuelle Informationen findet Ihr auf der Homepage der Sektion in der Rubrik „Naturschutz“. Ich freue mich auf die kommende Zeit!



Daniela

Onlinetreffen am 28. Februar 2022 // 19:00 Uhr

Du interessierst Dich für Naturschutz oder diskutierst gerne bei umweltrelevanten Fragestellungen mit? Du hast Lust auf gemeinsame Aktionen rund um Nachhaltigkeit und Co.? Dann bist Du im Naturschutzteam genau richtig! Wir treffen uns einmal im Monat, um Aktionen und aktuelle Themen rund um das Thema Naturschutz zu besprechen und um als Team eine tolle Zeit zusammen zu verbringen. Das nächste Treffen findet am Montag, 28.02.22 um 19:00 Uhr online statt. Wenn Du Interesse hast, dann schau gerne unverbindlich vorbei! Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter und Nachrichten an **naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de**!



Gipfel Rucu Pichincha 4.696 m
(Foto: Archiv Nargang)



Gipfel Illiniza Norte
(Foto: Archiv Nargang)

Eisgipfel am Äquator

war das Motto der Jubiläumstour nach Ecuador zur Feier unseres 150-jährigen Bestehens.

Ursprünglich sollte die Tour ja bereits 2020, im richtigen Jubiläumsjahr, stattfinden, aber ein kleiner Virus hat uns zum Umplanen gezwungen. So starteten wir dann halt am 29.11.21, im 151. Jahr der Sektion Regensburg, mit 17 Teilnehmern. In Quito, der Hauptstadt Ecuadors angekommen, wurden wir von Marco Cruz persönlich abgeholt und fuhren über irschenbergreske Stadtautobahnen zum Hotel. Am nächsten Tag passten wir uns mittels Stadtbesichtigung über den Denkmahlhügel, der kolonialen Altstadt inklusive sämtlicher Kirchen und dem Äquatormuseum zum ersten Mal an die Höhe an. Da Quito bereits auf 2.850 m liegt, war selbst der Stadtrundgang erstmal anstrengend.

Auf Quitos Hausberg

Am dritten Tag unternahmen wir bereits die erste Akklimatisationstour auf den Hausberg von Quito, den Rucu Pichincha. Aufgrund seiner Höhe von 4.696 m bereits eine erste Herausforderung und sehr leichte Kletterpassagen haben halb in Trance eine andere Note. Langsames Gehen will gelernt sein. Fast alle hatten nun Bekanntschaft mit ersten Höhensymptomen gemacht. Den folgenden Erholungstag nutzten

wir zur Fahrt über die Panamericana zur Illiniza Lodge. Die schneebedeckten Bergriesen Ecuadors waren ständige Begleiter. Nach Zimmerbezug und Mittagessen in der Lodge auf 3.700 m brachen wir zu einer kleinen Wanderung auf. Zurück in der Lodge wurde das Equipment für den nächtlichen Aufstieg zum Illiniza Norte gecheckt und die Tour besprochen.

Auf den Illiniza Norte

Um 2:00 Uhr morgens war Tagwache angesagt. Frühstück um 3:00 Uhr und los mit Jeeps offroad auf 4.000 m, von wo wir abmarschierten. Gegen 06:00 Uhr war es nach kurzer Dämmerung gleich taghell und der Cotopaxi stand wolkenfrei vis-à-vis vor uns. Nach langem Anstieg zum Refugio auf 4.700 m, ging es nach einer Stärkungspause über den Grat zum Illiniza Norte. Unsere Guides legten an einigen Stellen geschwind Fixseile, während wir teilweise wie Walrösser schnauf-ten. Über schöne Couloirkletterei erreichten wir den Gipfel in 5.100 m. Übrigens, Marco war die ganze Zeit dabei und sollte es auch bis zum Schluss der Reise bleiben. Und das mit fast 77 Jahren. Großen Respekt. Unser erstes großes Ziel war gemeinsam erreicht. Der nächste Umzug stand an. Gegen 08:00 Uhr morgens fuhren wir hinüber zum Fuß des Cotopaxis. Über eine

Chimborazo (6.263 m)
 (Foto: Franz Schon)



Äquator (Foto: Josef Kämmermeier)



Stefan und Marco Cruz
 (Foto: Archiv Nargang)

Am Gipfel des Chimborazo (6.263 m)
 (Foto: Christoph Heynen)



Abstieg vom Cotopaxi
 (Foto: Archiv Nargang)



Gruppenfoto mit Familie Cruz (Foto: Archiv Nargang)



IMPRESSSIONEN



Alle am Gipfel des Cotopaxi
 (Foto: Archiv Nargang)

Sandpiste gespickt mit Erosionslöchern ging es hinauf zum Parkplatz auf 4.600 m, von wo wir die restlichen Höhenmeter zur Ribas Hütte auf 4.800 m zwecks weiterer Akklimationisation aufstiegen. Weiter ging es zum Gletscher für Trainingseinheiten in Geh- und Sturztechnik. Abstieg und Beziehen der Tambopaxi Lodge.

Sonntag 05.12. 08:00 Uhr. Frühstück, Einteilung der Seilschaften plus Guide für den Cotopaxi.

Vorbereitung auf den Chimborazo

Erneut rauf zur Ribas Hütte, letzte Instruktionen von Marco und dann war Ruhen angesagt. Um 23:00 Uhr gings los. Kleines Frühstück, Rucksack auf und raus in die Nacht. Im Schein der Stirnlampen wurden bald die Steigeisen angelegt und weiter ging es in den Seilschaften. Gegen 06:00 Uhr waren die ersten auf dem Gipfel und wir konnten die Quelle des Schwefelgeruchs – ein tiefer Krater – bestaunen. Gemeinsam feierten wir unseren tollen Gipfelerfolg. Beim Abstieg durch die beeindruckende Gletscherwelt mit Eisnadeln, Seracs und Brüchen begleitete uns die Morgensonne zurück zur Hütte. Nach kurzer Stärkung – war das der Grund für die Übelkeit, die uns die nächsten Tage ereilen sollte? – ging es zur Lodge von Marco Cruz. Die Lodge liegt am Südrand des Chimborazo, und die Häuser sind liebe- und stilvoll eingerichtet. Im musealen Haupthaus durften wir die nächsten Tage speisen und gemütlich zusammensitzen.

Dienstag 07.12.21: Auf den höchsten Punkt der Erde

Nach dem Frühstück ging es für den noch nicht von Magen-Darmproblemen geplagten Rest auf gemütliche Wanderung rund um die Lodge. Weitere Teilnehmer beklagten Flaugigkeit im Magen. Nun ging im Geist die Suche los, wo und was wir uns eingefangen haben. Trotz aller Angeschla-

genheit sind die Tischgespräche immer wieder Schmankerln: „Ecuadorianer sind etwas fester gebaut, klein und gedrungen, frei nach Stefan: Kampfkugeln“. Den Nachmittag nutzten wir zum Ruhen und zur „Alpakabeobachtung“. Nach dem Frühstück zählten wir die Fitten und zogen mit reduzierter Mannschaftsstärke, erst per Bus bis kurz unter die Whimper Hütte und dann drei Stunden zu Fuß zum Hochlager auf 5.300 m los, um dieses einzurichten und danach wieder abzustiegen.

Der nächste Tag, unsere Anzahl hatte sich leicht verbessert, diente dem erneuten Aufstieg ins Hochlager. Dort bezogen wir die Schlafplätze in den Zelten und packten für den Gipfel. 16:30 Uhr Abendessen und letzte Instruktionen, wobei wir schon eine gewisse Unsicherheit der Guides vernahmen, was sich auf der Tour leider bewahrheiten sollte. Wir einigten uns aufgrund der Schneelage darauf, früher zu starten. Um 23:00 Uhr gingen wir, mehr oder weniger fit, los. Der Anstieg stand unter keinem guten Stern. Während des Weggehens hörten wir bereits eine Lawine zu Tal donnern, dann ging es über eine lange Traverse, Kletterstellen und steilen Hängen stetig nach oben. Die Höhenmeter wollten trotz der Anstrengung nicht schmelzen.

Reduzierte Mannschaft am Gipfel

07:00 Uhr morgens war aufgrund der Lawinengefahr als Point of Return festgelegt. Bei ca. 5.900 m wurde der Hang immer instabiler. Wir gruben mehrere Schneeprofile und stellten jedes Mal fest, dass die Schneedecke abrutschte.



Abstieg vom Chimborazo
 (Foto: Archiv Nargang)

Nur eine Seilschaft von uns, war bereits über diesen kritischen Stellen und wir einigten uns per Funk, dass sie weitergehen sollten. Der Rest, manche mussten bereits vorher aufgrund der Krankheitstage umdrehen, musste nun leider abbrechen. Aber es war einfach zu gefährlich. Gott sei Dank kamen auch unsere Gipfelstürmer heil wieder im Hochlager an, und so konnten wir geschlossen absteigen.

Nun begann der gemütliche Teil der Reise. Marco zeigte uns Riobamba und wir konnten landestypische Mitbringsel einkaufen. Anschließend ging es zum Cruz Landsitz, wo wir Marcos museales Haus bestaunen durften. Mit Pisco Sour wurden wir herzlich von seiner Frau und Tochter empfangen. Wir stärkten uns bei einem feinen Mittagessen und wurden bestens mit Bier, Wein und Pisco versorgt. Wir bekundeten uns gegenseitige Wertschätzung, tauschten Gastgeschenke aus und planten bereits die nächste Expedition zum Chimborazo vor. Abends ging es zurück zur Lodge zum Urlaubsausklang und zur Verabschiedung der Galapagos-Reisenden. Für die einen ging es sofort über Quito, Guayaquil und Amsterdam nach Hause, für die anderen später.

Abschließend ist festzustellen, es war eine absolut gelungene Jubiläumstour mit großartigen Erlebnissen und einer super Truppe. Mit dem Chimborazo haben jetzt noch einige eine Rechnung offen. Mal sehen, ob wir 2023 diese begleiten können.

Hansjörg Baurecht und Stefan Nargang



Hoch überm Gardasee
 (Foto: Stefan Lang)

Der Weg zur Mehrseillänge

Ich möchte dir eine Geschichte erzählen, eine Geschichte von einer Gruppe Abenteurer auf ihrem Weg, die Kunst des Mehrseillängen-Kletterns zu erlernen. Ihre Namen: Andreas, Peter, Ewald, Simon, Silke, Tobias, Stefan und Stefan. Sie hatten Geschichten von den ominösen Meistern des Mehrseillängen-Kletterns Jan Bauer und Ludwig Simek gehört, welche sich zurzeit in Arco, einer Stadt nahe dem legendären Gardasee, befinden sollten.

Die Meister

Am Mittwoch, den 08.09.2021 angekommen, durchstreiften sie die Gassen, welche gesäumt waren von Läden, die Ausrüstung zu reduzierten Preisen für Abenteurer anboten. In einem Café am Stadtplatz wurden sie fündig, dort saßen die Meister bei Espresso und Hugo. Von dem Ehrgeiz dieser Truppe angetan, entschieden sie sich, deren Ausbildung zu übernehmen.

Standbau, Sichern und Helena

Noch an diesem Tag wurde ein Teil unserer Helden in die Geheimnisse des Standbauens und Sicherns bei einer Mehrseillängen-Tour eingewiesen, während die erfahreneren Mitglieder sich bereits der Prüfung der Helena unterzogen, einer Route an der Parete di San Paolo. Im späteren Verlauf des Tages schlossen auch die Nachzügler auf zur Helena, damit auch sie sich der Prüfung unterziehen konnten. Sie mussten allerdings feststellen, dass sich ihre Gefährten noch in der Wand befanden und allem Anschein nach größere Probleme hatten, die Route zu bewältigen. Doch angetrieben von den Worten des Meisters Ludwig „Das wird eine nette Kletterei“ machten sie sich bereit und stiegen in die Route ein. Doch nach einiger Zeit zeigte sich, dass unsere Helden der Route nicht gewachsen



Foto: Jan Bauer



Foto: Ludwig Simek

waren, und so wurde zum Abseilen geblasen. Am Abend wurden die geschundenen Körper mit Pizza, Hugo und Aperol Spritz versorgt und der zurückliegende Tag besprochen. Einige der Schüler zeigten sich frustriert und kritisierten die zu schwere Prüfung. Doch die Meister erklärten, dass es nicht das Ziel gewesen wäre die Route zu meistern, sondern die Fähigkeiten ihrer Schüler auszuloten.

Prallelo und Bouldern

Um die Motivation in der Gruppe wieder aufzubauen, wurden am nächsten Morgen leichtere Touren in Angriff genommen. Während die einen sich an der Via Trento versuchten, nahmen sich die anderen der Parallel-Route Via del 46 Prallelo an. Dieses Mal bezwangen sie die Routen mit Bravour und kehrten mit dem Gefühl des Sieges zurück zum Stützpunkt, wo sie in einer Boulderhalle weiteren Einblick in die richtige Fußtechnik erhielten.

Verbundene Augen

Der Donnerstagsvormittag wurde dafür genutzt, um neue Techniken zu erlernen und alte zu verbessern. So wurde die Fußtechnik durch Klettern einer einfachen Kletterroute ohne Einsatz der Hände verbessert. Um ein besseres Gefühl für sicheren Stand zu bekommen, wurden die Routen mit verbundenen Augen begangen. Zudem wurde ihnen gezeigt, wie sie mit nur wenigen

Materialien und Handgriffen einen Flaschenzug aufbauen können, um mit seiner Hilfe den Nachsteiger unterstützen zu können. Am Nachmittag teilte sich die Truppe auf, die einen gingen in die Stadt, um Ausrüstung zu kaufen, während sich die anderen an der Via Nereidi versuchten. Diese Route hatte einen angenehmen Schwierigkeitsgrad für unsere Helden bis auf eine doch sehr speckige Stelle, an der Meister Ludwig Improvisationsgeschick beweisen musste, um den Nachkommenden ein sicheres Vorankommen zu ermöglichen.

Gleitendes Seil

Samstag sollte an der Spigolo Bianco am Monte Baldo das Sichern mit gleitendem Seil gelehrt werden. Doch leider hatten die Götter anderes im Sinn und so wurde die Straße durch einen massiven Steinschlag versperrt. Auf der Suche nach einer Ersatzaktivität führte sie der Weg zu den Routen Ellision & Parete di Padaro. Doch auch hier blieb ihnen der Erfolg des Durchstei-

Foto: Stefan Lang



gens verwehrt. Der restliche Tag wurde mit Sportrouten-Klettern und Erholung verbracht. Am Abend wurde besprochen, was am letzten Tag geschehen sollte. Es zeigte sich, dass einige der Schüler bereit waren, auf ein gemütliches Frühstück zu verzichten, um doch noch Gelegenheit zu bekommen, die Spigolo Bianco zu besteigen, der Rest würde die Zeit mit Sportklettern verbringen.

Ewald, lass den Baum stehen

Am frühen Morgen des letzten Tages machte sich eine kleine Gruppe, angeführt von Meister Jan auf den Weg zum Monte Baldo, diesmal wurde der Weg nicht versperrt, und sie erreichten wohlbehalten den Parkplatz der Mittelstation. Startpunkt ihrer Tour. Der Zustieg war lange und führte durch unwegsames Gelände und Meister Jan nutzte die Gelegenheit, seinen Schülern die Kunst der Orientierung zu zeigen. Plötzlich erschallte das Bersten eines Baumes, kurz gefolgt von den mahnenden Worten Jans „Ewald, lass den Baum stehen“. Am Einstieg angekommen, machte die Gruppe sich bereit für ihre erste Route am gleitenden Seil. Sie war nicht schwierig, bot allerdings einen herrlichen Blick über den Gardasee und alle waren sich einig, dass sich die Strapazen hierfür gelohnt hatten.

Ein letztes Mal trafen sich unsere Helden im Bike&Wine, besprachen die zurückliegenden Tage. Doch bald schon kam der Moment des Abschieds, denn vor jedem lag noch der lange und beschwerliche Heimweg.



Hüttentour der Gruppe 50 PLUS

„Wo König Ortler seine Stirn ...“ – dort waren wir Mitte August unterwegs auf der Hüttentour der Gruppe 50 PLUS. Wie schon in den Vorjahren stand nicht der Sturm auf Gipfel oder die Bewältigung alpine-technischer herausragender Steige im Vordergrund. Wir wanderten von Hütte zu Hütte im Ortlergebiet. Die Szenerie rund um Sulden bot eine Vielfalt an abwechslungsreichen Anstiegen und Wegen, spektakulär gelegenen Hütten und vor allem ein beeindruckendes Panorama an hochalpinen Gipfeln und weiten Gletscherlandschaften.

Quartier waren die Düsseldorfer-, die Hintergrat- und die Tabarettahütte. Höhepunkte waren der über einen Steig erreichbare Gipfel des Hinteren Schöneck (3.128 m) mit einer atemberaubenden Rundumsicht und natürlich auch die auf einem Felssporn gelegene Payerhütte (3.029 m). Was dieses Tal von Sulden und seine alpinen Möglichkeiten auszeichnet, ist einerseits die hochalpine Szenerie, andererseits die Vielfalt an leichter begehbaren Steigen durch die vielgestaltige Berglandschaft. Zirbenwälder, Wasserfälle, Moränen und steile Hüttenanstiege vor schroffen Felswänden und unter Eiwänden findet man in den Ostalpen in solcher Dichte nur mehr selten. Und wenn man den wieder heimischen Bartgeier bei seinen Gleitflügen beobachten kann, ist das Bergerlebnis perfekt.

Dass dies vor allem im August Touristenströme anlockt, war nicht zu übersehen. Aber im Gegensatz zum österreichischen Sölden, hat man es in Sulden verstanden, extremen Auswüchsen des Massentourismus einen Riegel vorzuschieben. Die Handschrift von Reinhold Messner ist in diesem Südtiroler Tal deutlich erkennbar. Natürlich gehen einem bei einer Bergtour auch

so einige Gedanken durch den Kopf, die beim abendlichen Gespräch ihren Widerhall finden. Einmal die erkennbare Veränderung der Bergwelt angesichts des Gletschersterbens, der weiteren Erosionen und der damit verbundenen Auswirkungen für den Lebensraum der Menschen. Zum anderen auch sind es die Überreste der Kriegsführung aus dem 1. Weltkrieg, die angesichts eines heute geeinten Europas umso absurder und unverständlicher anmuten. Die vorgegebenen kleinen Einschränkungen, die uns heute die Pandemie aufzwingt, konnten uns den Spaß am Bergsteigen und an der Natur nicht nehmen.

Wir waren zu acht und haben diese Tage bei schönstem Wetter genossen: Sabine, Adelinde, Gertrud, Gerlinde, Renate, Alois, Klement und Paul.

Paul Reinwald

Hanauer Hütte – Lechtaler Alpen

21.07. – 24.07.2021

Vom Talort Boden steigen Decker Claudius, Göthner Jörg, Regensburger Reinhold und Hofmann Joachim hinauf zur Hanauer Hütte. Diese steht auf einem Geländekopf inmitten einer tollen Bergkulisse: Im Halbkreis eingerahmt von schroffen und unnahbar wirkenden Felsgipfeln. Es gibt mit der 2.657 m hohen Kogelseespitze nur einen Wanderberg. Den „gönnen“ sich die 4 Bergsteiger noch, bevor das Hüttenleben beginnen kann. Das Bier ist nicht gerade das Gelbe vom Ei. Wie meist auf den österreichischen Hütten. Sonst ist alles prima in Ordnung. Decken gibt es im Zimmer keine – also in die mitgebrachten Schlafsäcke schlüpfen.

Am Tag 2 steht die 2.733 m hohe Dremelspitze auf dem Programm. Die ist schon eine Herausforderung. Ab der östlichen Dremelscharte ist für die kommenden 300 Höhenmeter Klettern angesagt. An luftigen, abdrängenden Engstellen und an immer wieder anfordernden Iler Stellen ist Klettergeschick gefragt. Höhenangst ist sowieso verboten. Natürlich bietet sich oben ein toller Rundblick. Eine Stunde Rast darf es schon sein, bevor auf gleicher Route der Abstieg beginnt. Abwärts schon recht heikel und die Kameraden sind mit Erreichen der Scharte erleich-



tert. Noch vor 14:00 Uhr ist der Bergtag beendet und es kann auf der Hütte relaxt werden.

Am Tag 3 ist die 2.827 m hohe Große Schlenker Spitze das Ziel. Die 500 Höhenmeter – obschon sich lange ziehend – auf das Galtseitenjoch sind das leichte Vorspiel für das jetzt Folgende. Dieser absolut wilde Berg wehrt sich mit allerlei Schikanen gegen seine Besteigung. Am Anfang ist es noch ein harmloser Gratrücken. Bald ist mal einem Querriegel auszuweichen und kurz darauf eine steile Schuttfanke ab- und aufzusteigen. Steinmandl helfen, um in der verzwickten Routenführung nicht vom Weg abzukommen. Eine von weitem sichtbare Rinne bringt die Bergsteiger auf eine Felskanzel. Nach kurzer Querung in der östlichen Bergflanke heißt es, sehr steil im teils bröseligen Felsgelände aufwärts zu klettern. Schneller als gedacht ist der Vorgipfel erreicht und nur noch eine 15 m tiefer liegende Scharte gilt es zu überwinden. Mit der entsprechenden Vorsicht und Bewältigung einer II+ Passage stehen die Bergfreunde bald am Ziel. Das Gipfelkreuz ist leider abgebaut und wartet auf seine Neuerrichtung. Ansonsten ist dieser Tag noch schöner als die vorangegangenen. Der Abstieg geht mit der erforderlichen Sorgfalt vonstatten. Am Galtseitejoch gibt es noch eine Zugabe: Die 45 Minuten entfernte Reichspitze – 2.590 m – wird auch noch erstiegen. Die Iler Kletterei wird durch ein Stahlseil entschärft. Nun bleibt noch der Abstieg zur Hütte und die Bergsteiger spüren die Strapazen des

Tages nunmehr deutlich. Erschöpft, aber hochzufrieden genießen die Freunde das Hüttenleben.

Am nächsten Morgen ist das geparkte Auto nach 75 Minuten erreicht und die sich andeutende Wetterverschlechterung spielt keine Rolle mehr. Entspannt geht es an die Heimreise – aufgelockert durch ein Weißwurstfrühstück mit gutem Bier. Es bleibt die Erinnerung an 3 tolle Bergtage.

Berg Heil

Joachim Hofmann



Vom Ehekarussell zum Bruckmandl

Sektionstour vom 04.09.21 – 11.09.21

42.993 Schritte, 184,6 km Strecke, 3.263 Höhenmeter rauf und 3.232 wieder runter, das ist das Resümee unserer 8-tägigen Wanderung von Nürnberg nach Regensburg.

Vom Startpunkt Ehekarussell in Nürnberg ging der Marsch durch verschiedene Regierungsbezirke in Bayern und endete am Bruckmandl in Regensburg. Dazwischen lagen wunderschöne Landschaften, wie der Schwarzach-Durchbruch hinter Schwarzenbruck bei der zweiten Etappe oder die außergewöhnliche, geschichtsträchtige „Steinerne Rinne“ bei Erasbach, an der wir uns gar nicht sattsehen konnten.

Und Helmut und Dodo als unser Führerteam erstaunten uns immer wieder mit Geschichte und Geschichten von und über die Bauwerke, Naturschönheiten, Kirchen und Denkmäler.

In der Stein.Wasser.Höhle-Jurahauses-Ensemble Obermühle in Dietfurt staunten wir aber alle gleichermaßen über die schöne und beeindruckende Dauer-Ausstellung.

Erweitert und aufgefüllt wurde unser Horizont auch durch die unterschiedlichen Charaktere in der Gruppe, jung und alt, flott und gemütlich, Botaniker und Zootaniker (ein Neologismus von Charlie, der zwar eine Bergseilbahn entwerfen und bauen könnte, dem aber der Unterschied zwischen einer Maus und einer Blindschleiche nicht ganz klar ist!), stramme Marschierer, Archäologen, Paläontologen und Pfadfinder.

Wir ergänzten uns wunderbar und konnten uns so auch beim zeitweiligen Führungsausfall von Helmut gut durchschlagen. Eigentlich erwartete ich jeden Moment seine letzten Worte: „Lasst mich zurück, geht ohne mich weiter! Ich halte euch nur auf!“

Aber nach dem Verarzteten mit Schafwolle (Geheimtipp!) und Verteilen derselben an weitere



(Fuß-) Blasengeschwächte, wurde die Truppe wieder in Funktion gesetzt.

Auf Helmut hat man sowieso immer ein bisschen aufpassen müssen. Bei der Erforschung der Klausenhöhlen bei Essing höre ich von Helmut, der hinter mir herkrabbelt, plötzlich ein dumpfes „bonk“, kurze Pause, dann: „Martina, ich muss zurück, ich hab mir den Kopf angeschlagen! Aber ich glaube, es muss nicht genäht werden...“ Na Gottseidank!

Der Abstecher zum kleinen Blautopf mit seinem außergewöhnlich klaren Wasser hat aber für alles entschädigt.

Auch auf dem Weg nach Weltenburg am vorletzten Tag wurden viele Geschichten Wahrheiten, Informationen und Weisheiten ausgetauscht, es wurde diskutiert, geratscht, gelacht und geschwiegen, manchmal auch gelitten... gelitten, weil sich die Bergschuhe im schnellen Schritt im Flachland einfach anders benehmen, als im langsamen gleichmäßigen Bergauf. Wohl dem, der Ersatzschuhe zum Wechseln dabei hatte. Christian hatte keine dabei, seine Schuhe mussten gefühlt alle 500 Meter von Sand, Steinen, Waldboden und irgendwelchem Getier befreit werden. Aber so bleibt man beweglich...

In den jeweiligen Unterkünften wurden wir sehr gut versorgt, ganz besonders in der Familiener-

holungs- und Tagungsstätte Sulzbürg, wo unsere Gruppe erst am nächsten Tag erwartet wurde, bereits abgesperrt und die Gastgeberin gerade am Gehen war! Sie blieb fröhlich und entspannt, rief ihre Köchin daheim an und wir wurden sehr herzlich aufgenommen und bestens bewirtet! Ein Highlight war auch unsere letzte Etappe, die Übernachtung im Kloster Weltenburg und die Zillenfahrt nach Kelheim am nächsten Morgen! Das war auch der einzige Tag, wo es uns ein bisschen eingeregnet hat, das war wahrscheinlich als Abkühlung und Frischhaltung für die letzten Kilometer gedacht, die dann doch etwas zäh wurden.

Aber müde und glücklich sind wir dann alle am Bruckmandl auf der Steinernen Brücke in Regensburg gelandet!

Was wir in den letzten Tagen gelernt hatten?

- Auch wenn wir manchmal scheinbar sinnlos planlos zwecklos unterwegs waren, genau DAS war das Richtige!

Und

- das Wort Dings erklärt die ganze Welt!

Danke an die Truppe für diese wunderschönen Tage, danke an Katrin fürs Einsammeln weggeworfener Pizzaschachteln, danke Gerlinde, Gertrud, Tini und Marion für die tollen Gespräche, danke für den wunderschönen Chor an Charlies Geburtstag, danke an Richard und Christian für die Überwachung der Tourdaten, danke an Rosi und Heinz für ihr Wissen und vor allem an Dorothee und Helmut für ihre unermüdlichen Bemühungen, uns allen eine perfekte Tour zu bieten!
Gelungen!

Martina Antes

STATIONEN/ETAPPEN

Tag	km	Hm rauf runter		Strecke
Sa., 4.9.	24,5	130	90	Zug nach Nürnberg-Steinach
So., 5.9.	20,7	198	132	Steinach-Seligenporten
Mo., 6.9.	22,9	359	218	Seligenporten-Sulzbürg
Di., 7.9.	25,2	227	425	Sulzbürg-Beilngries
Mi., 8.9.	17,0	268	253	Beilngries-Mühlbach
Do., 9.9.	21,8	567	574	Mühlbach-Riedenburg
Fr., 10.9.	21,5	488	503	Riedenburg-Weltenburg
Sa., 11.9.	22,0	428	412	Kloster Weltenburg-Regensburg Bruckmandl (+ 4,3 ohne Bus in Prüfening)

since
1990

Der **Experte** rund um: Bergsport Klettern Trekking



- Experten Beratung**
- absolute Begeisterung**
- riesiges Sortiment**
- Stammkunden-Rabatt**

Wir freuen uns auf Sie.
Ludwigstraße 7 | Wörth a. d. Donau
Mo bis Fr 10 - 19 Uhr | Sa 9 - 16 Uhr

www.mein-ausruester.de

Mein **Ausrüster**
Der Bergsportexperte

GUTSCHEIN
10€

JETZT ausschneiden und einlösen!
Ab einem EKW von 30 €

€ **DAV Rgb** €



... UND VIELE WEITERE RENOMIERTE MARKEN!



Jugend des Deutschen Alpenvereins



Anschließend sollten die Kinder ihr boulderspezifisches Können an verschiedenen Boulderproblemen wie leichte Überhänge, technische Platten oder Verschneidungen zeigen.

Zum Schluss kletterte jedes Kind noch eine Route im Toprope, um auch ihre Kletterfähigkeiten an der „hohen“ Wand und am Seil zu prüfen.

Am Ende durften wir 13 neue Kinder in unseren Klettergruppen begrüßen.

Bernhard Maier

Vielen Dank an die Kletterhalle, in der wir die Sichtung durchführen durften, und an alle Trainer*innen, die bei der Sichtung mitgewirkt haben.

RegPoint Sichtung

Am 11.09. und 23.10.2021 fand im DAV Kletterzentrum Regensburg die Talentsichtung für das Team RegPoint statt. Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr wieder neue Talente für das wöchentliche Wettkampfttraining gesucht.

Vormittags um 10:00 Uhr haben wir gestartet, die Sichtung dauerte ca. 2 Stunden und war wie ein normales RegPoint-Training aufgebaut. Beim ersten Termin kamen 9 Kinder, beim zweiten Termin sogar 18 Kinder, im Alter von 7-15 Jahren.

Nach einem koordinativen Aufwärmen an der Koordinationsleiter, durften die Kinder ihre Tritttechnik unter Beweis stellen. Hierfür sollten sie einen Quergang bouldern und durften dabei nur Tritte verwenden, auf denen kleine Steinchen lagen.

SAVE THE DATE - 23.04.2022 - JuVo

Am 23.04.2022 ist es wieder soweit, die alljährliche Jugendvollversammlung findet statt. Dort bekommt ihr einen Einblick, was sich dieses Jahr alles in der Jugend getan hat, wofür wir Geld ausgegeben haben und was wir nächstes Jahr vorhaben. Eine neue Sektionsjugendordnung muss beschlossen werden. Außerdem dürft ihr wieder einen neuen Jugendausschuss sowie neue Delegierte wählen und den Budgetplan für 2022 beschließen. Nach dem offiziellen Teil werden wir Spuren durch Kareth verfolgen, bevor wir es uns am Lagerfeuer mit Stockbrot gemütlich machen. Genaue Informationen folgen in der Einladung per E-Mail.



RegPoint Zillertalfahrt 2021

Wir, die Dienstagsgruppe des RegPoint-Teams, haben für unsere alljährliche Ausfahrt wieder das Zillertal festgelegt. Da wir zu dieser Zeit noch wenige in der Gruppe waren, haben wir uns mit einem Teil der Montagsgruppe zusammengeschlossen.

Am Donnerstag, den 09.09.2021, haben wir dann unser Gepäck inklusive Crashpads, in den Sektionsbus gequetscht und sind losgefahren. In Mayrhofen angekommen, haben wir uns nach dem Zelte-Aufbauen auch schon auf den Weg zum Bouldergebiet gemacht. An jedem Abend haben wir gemeinsam gekocht und traditionsgemäß bis um elf Uhr Werwolf gespielt. In den „Ewigen Jagdgründen“ haben wir einen schönen Klettertag verbracht. Das Ruhetagprogramm bestand aus einer schönen Wanderung über ein Hochmoor. Am vierten Tag im Zillertal haben wir unsere Zelte abgebaut und sind, bevor wir die ganze Heimfahrt mit Werwolfspielen verbracht haben, zum Bouldern in den Zillergrund gefahren. Dort mussten wir zuerst nach schönen Blöcken suchen, bevor wir mit Boulder-Projektieren beginnen konnten.

Lena W.



Fotos: Archiv DAV Jugend

Jugendfahrt: Hanslberg by fair means

Wie kombinieren wir Klimaschutz, 100-jähriges JDAV-Regensburg-Jubiläum, 95. Geburtstag der von der JDAV erbauten Ludwig-Hanisch-Hütte (Hanslberghütte), Planungssicherheit in der Pandemie und Klettern? Die Idee, eine Jugendfahrt mit dem Fahrrad zur Hanslberghütte zu machen, um dort mit Jugendlichen im nebenan gelegenen Klettergebiet zu klettern war schnell geboren: Hanslberg by fair means!

Wir haben uns sehr gefreut, dass sich sechs Jugendliche auf das Experiment mit dem Rad zum Fels eingelassen haben. Und das Wochenende mit Hüttenerlebnis vor den Toren Regensburg war ein voller Erfolg.

Nach einem spannenden Start mit einer gerissenen Kette nach 500 Metern, bewältigten wir die restliche Anreise problemlos. Gemeinsam wurde ausgiebig geklettert, am Top umgebaut und wurden erste Vorstiegstouren am Fels versucht und geschafft.

Auch die kulinarische Seite kam mit ausgiebigen Brotzeiten und zwei Kilo Nudeln mit Gemüsesoße nicht zu kurz. Der Abend dehnte sich über mehrere Werwolfspiele in die Länge. Und das Wetter hätte mit angenehmen trockenem, aber nicht zu heißem Klima in der Südwand nicht besser sein können.





So verbrachten wir ein unfall- und verletzungs-freies Wochenende ohne Radplatten:))! Und natürlich sind wir auch stolz auf unseren kleinen ökologischen Fußabdruck der Tour mit klimaneutraler Anreise und vegetarischer, saisonaler und ökologischer Ernährung.

Der Versuch: Jugendfahrt by fair means (mit dem Rad zum Fels) ist geglückt - to be continued!

Berni, Philipp und Lena

Ansprechpartner*innen:

Klettergruppen für Kinder & Jugendliche

Jeden Tag (außer sonntags) treffen sich regelmäßig Klettergruppen für Kinder und Jugendliche in unserer Kletterhalle in Lappersdorf. Infos dazu erhältst du unter www.kletterzentrum-regensburg.de und in der Geschäftsstelle der Sektion: service@kletterzentrum-regensburg.de

Team RegPoint

Unser leistungsorientiertes Jugendtraining richtet sich an alle motivierten Kids, die noch stärker klettern wollen und interessiert sind, an Wettkämpfen teilzunehmen. Sichtungen werden frühzeitig bekannt gegeben. jugendausschuss@alpenverein-regensburg.de

Jugendleiter

Momentan sind wir ein Team von etwa 20 Jugendleiter*innen. Wenn du auch Interesse hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, kannst du dich sehr gerne an unseren Jugendausschuss wenden. jugendausschuss@alpenverein-regensburg.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg



KLETTERTREFF

(DAV Kletterzentrum Regensburg)

- Du möchtest regelmäßig (oder zumindest häufiger) klettern gehen?
- Du hast noch keinen **Kletterpartner**? Oder du willst in einer Gruppe klettern?
- Du bist etwa 18 - 30 Jahre alt?
- Du kannst bereits gut und **selbstständig im Toprope und Vorstieg** sichern?

Dein **Kletterkönnen ist völlig egal**. Sicherungstechnik auf dem Niveau des DAV-Kletterscheins „**Vorstieg**“ ist aber absolute **Grundvoraussetzung!**
Es findet **KEIN KURSBETRIEB** statt!

TREFFPUNKT:

Jeden **Montag um 19:00 Uhr** im DAV Kletterzentrum Regensburg in Lappersdorf.

MATERIAL:

Klettergurt, Schuhe und Sicherungsgerät bitte selbst mitbringen!

Ein Seil ist nicht unbedingt nötig.

ANMELDUNG/FRAGEN:

Schreib uns einfach eine kurze Mail an

klettertreff@web.de

Viele Grüße und bis bald

Emanuel & Tobias



Notfall am Berg

Zusammenarbeit mit der Bergwacht

Alle Trainer*innen sind nach ihrer Ausbildung verpflichtet, sich durch Weiterbildung auf dem aktuellen Stand zu halten. Pandemiebedingt konnten nicht nur einige Kurse oder Touren in der Sektion nicht durchgeführt werden, sondern es mussten auch viele Weiterbildungen, welche normalerweise vom Bundeslehrteam durchgeführt werden, ausfallen. Um diese Lücke zu schließen, müssen auch andere Möglichkeiten gesucht werden. Mit der Bergwacht Regensburg konnte hier ein äußerst kompetenter Partner gewonnen werden. Nach kurzer Vorbereitungszeit wurden wir zu einer zweitägigen Weiterbildung mit dem Thema: „Notfall am Berg, Fortgeschrittene und erweiterte Erstmaßnahmen“ eingeladen.

Erste Hilfe

Diese Einladung nahmen wir natürlich gerne an und so trafen sich am 30. und 31.10.21 gleich 14 Trainer*innen auf der Bergwachthütte in Kürn. Nach der Begrüßung durch Florian, dem stellvertretenden Bereitschaftsleiter, stellten sich alle Teilnehmer*innen selber kurz vor. Dabei lernten wir auch gleich mit Vera und Leonie die ersten beiden Ausbilderinnen kennen. Nach einem Kaffee ging es auch schon nach draußen, wo uns die beiden Bergwachtmädels mit praktischen Fallbeispielen die Wichtigkeit der Ersten Hilfe eindrücklich aufzeigten. So mancher erinnerte sich daran, was er doch schon wieder alles vergessen hat. Vom Anlegen von Verbänden über die stabile Seitenlage bis zur HLW war alles geboten.

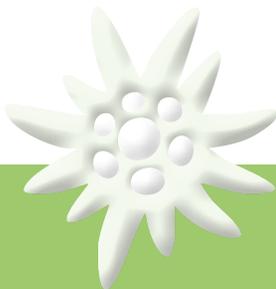
Ortungssysteme

Nachmittags griffen wir das Thema „Ortungssysteme“ auf. Auch diese neuen Möglichkeiten der schnellen Standortermittlung sowie das richtige Absetzen eines Notrufes wurde uns sehr anschaulich erklärt und konnte auch im Zusammenspiel mit der Leitstelle geübt werden. Beendet wurde der erste Tag mit Begutachtung der Bergwacht-Rettungsmittel. Alex ergänzte den Nachmittag noch mit allem Wichtigem rund um die Hubschrauberrettung. Am Abend nutzte ein Großteil der Teilnehmer*innen die Möglichkeit auf der Hütte zu übernachten, wodurch sich wiederum die Möglichkeit des weiteren Austausches ergab. Weitere Bergwachtler kamen dazu und schmissen ihren Grill an, um uns vorzüglich zu verköstigen.

Praktische Einsatzszenarien

Der zweite Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück, wobei bereits die Zusammenarbeit mit der Bergwacht am Einsatzort besprochen wurde. Frisch gestärkt mussten wir nun selber an einem praktischen Einsatzszenario im Bereich Luftrettung und bodengebundene Rettung das Erlernte anwenden. Die Bergwachtmädels stellten die Verletzten mitten im Gelände dar und Florian war für uns über Funk als Leitstelle erreichbar. Nach geglückter Rettung stellten alle in einer Abschlussbesprechung, an der auch Gerd, der Bereichsleiter der Bergwacht Regensburg, teilnahm, fest, dass es eine gelungene Weiterbildung war und sicherlich nicht die letzte. Abschließend möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Team der Bergwacht bedanken.

Stefan Nargang,
Ausbildungsreferent



sektionsgruppen von A-Z

Unter Corona-Vorbehalt

Ob bzw. unter welchen Bedingungen die Treffen, Touren und Fahrten der Gruppen in den kommenden Monaten stattfinden können, ist bei Redaktionsschluss noch ungewiss. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen direkt bei der jeweiligen Gruppenleitung.

DIE ALLROUNDER

Kontaktadressen:

Albert Wolf

Mobil: 0170 9153378; schreinerei@albert-wolf.de

Marita Sasso

Tel. 0941 80828; mrvoss@t-online.de

Treffen: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Spitalkeller in der Alten Nürnberger Straße ab 19:30 Uhr – ob die Treffen coronabedingt stattfinden können, bitte telefonisch oder auf www.alpenverein-regensburg.de vorab prüfen.

„Die Allrounder“ stehen für eine bunt gemischte Gruppe sympathischer Menschen jeglichen Alters und für ein breites Spektrum an Aktivitäten. Wie der Name schon vermuten lässt, betätigen wir uns in einem breiten Aktionsfeld. So werden beispielsweise neben klassischen Wandertouren, leichten Hoch- und Klettersteigtouren auch Radausflüge oder ein Kochkurs in unserem Sektionsheim in Brixen im Thale angeboten. Im Winter werden neben Ski- und Schneeschuhtouren auch Langlaufen und Winterwanderungen durchgeführt.

Albert Wolf und Marita Sasso

DANSE VERTICALE

Kontaktadressen:

danseverticale@alpenverein-regensburg.de

Anja Glombitza, glombi_anja@arcor.de

Doreen Roth, Telefon 0151 16700273, doreen.roth@outlook.de

Trainingsort: Pater-Rupert-Mayer-Zentrum, Puricellistraße 5, Regensburg; Eingang über Dornierstraße (gegenüber Fitness West)

Trainingszeit: donnerstags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, außer Ferien und Feiertage

Tanzen an der Kletterwand – dabei werden Elemente aus dem Tanzen und dem Klettern zu Musik in einer Choreographie verschmolzen. Zudem: Akrobatik, Yoga, Slacklinen und mehr.

Anja Glombitza und Doreen Roth

FAMILIENGRUPPE

Die Familiengruppen der Sektion Regensburg bieten DAV-Mitgliedern und denen, die es werden möchten, die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Familien die Freizeit in der Natur und in den Bergen aktiv mitzugestalten. Am 10. Oktober 2021 haben sich vier neue Familiengruppen gegründet:



Murmeltiere (Jahrgänge 2018-2021^{*)})

Unsere Murmeltiere sind unsere Kleinsten, auch Babys in der Kraxe sind mit dabei.

E-Mail: murmeltiere.dav.regensburg@gmail.com



Steinböcke (Jahrgänge 2015-2018^{*)})

Unsere Steinböcke sind die Familien mit Kindergarten-Kindern.

E-Mail: steinboecke.dav.regensburg@gmail.com





Fotos: Bernhard Maier



Familien-Kennenlerntag im Walderlebniszentrum am 10. Okt. 2021

Das Lagerfeuer prasselte, Kaffee und Wichtelpunsch wärmte die Bäuche und der Wald rundherum präsentierte sich für die weit über 200 kleinen und großen Alpenvereins-Familien als einziger großer Abenteuerspielplatz. Über 60 Familien mit Kindern zwischen 0 und 14 Jahren kamen am 10. Oktober 2021 im Walderlebniszentrum zusammen, um sich kennen zu lernen.

Sonne am Sonntag

Auch wenn die Luft anfangs noch recht kalt war, die Sonne ließ sich an diesem Sonntag nicht lange bitten und strahlte von 10:00 bis 17:00 Uhr vom Himmel. Nach und nach kamen die Familien an, zunächst die Familien mit den Kraxen und den kleineren Kindern, dann die Kindergarten-, die Grundschul- und schließlich die größeren Kinder. Über 60 Familien vor Ort, noch einmal ungefähr 60 Familien, die am 10. Oktober nicht dabei sein konnten – dem Organisationsteam des Familien-Kennenlertages war schnell klar, dass nicht alle in eine Gruppe passen und es sich anbietet, mehrere Gruppen dem Alter der Kinder entsprechend zu gründen.

Vier Namen gefunden

Vorab wurden die Familien deshalb in vier Gruppen eingeteilt und nacheinander zum Gruppentreffpunkt bestellt. Nach einer Vorstellungsrunde und organisatorischen Punkten wählten die Kinder einen neuen Namen für ihre Gruppe. Und so heißen unsere vier neuen Familiengruppen nun: Murmeltiere (Jahrgänge 2018–2021*), Steinböcke (2015–2018*), Eichhörnchen (2011–2015*) und Luchse (2006–2011). *plus ältere Geschwisterkinder.



Eichhörnchen (Jahrgänge 2011-2015*)

Unsere Eichhörnchen sind die Familien mit Grundschulkindern.

E-Mail: eichhoernchen.dav.regensburg@gmail.com



Luchse (Jahrgänge 2006-2011)

Unsere Luchse sind die Großen.

E-Mail: luchse.dav.regensburg@gmail.com

*plus ältere Geschwisterkinder

Leitbild: „Nicht die Kinder gehen mit den Eltern – Die Eltern gehen mit ihren Kindern“

PROGRAMM

Regelmäßig finden in den Gruppen Tageswanderungen mit passendem Schwierigkeitsgrad statt. Je nach Gruppe kürzere und erlebnisreichere Wege für die Kleinen, oder längere und anspruchsvollere Touren für die Großen. Wir gehen bei jedem Wetter.

Besondere Tourenangebote

- Lagerfeuer
- Mehrtagestouren (Hüttenübernachtung)
- Schlittenfahren
- Besichtigungen
- Naturkundemuseum/Freilandmuseen
- Geocaching
- Höhlenbesuche o.ä.

Die Gruppenleiter*innen sind offen für Ideen von Seiten der Familien und freuen sich, wenn Ideen und Unterstützung zur Gestaltung des Tourenspektrums beigesteuert werden.

Waldspaziergang mit dem Waldpädagogen

Danach unternahmen die Familien in ihren Gruppen gemeinsam einen Waldspaziergang mit dem Waldpädagogen Georg Keil, der die Kinder mit einem Tierquiz und Fellefühlen noch ein bisschen mehr in den Wald eintauchen ließ. Die Luchskinder erprobten ihren Teamgeist und ihre Kräfte bei der „Moorüberquerung“. Nach dem Ausflug in den Wald schnappten sich die Kids die Stöcke und es wurde drauflös gegrillt – Stockbrot, Würstl, Marshmallows, alles wanderte nach dem Rösten über dem Feuer in die Bäuche der kleinen und großen Familiengruppenmitglieder.

Wie geht es nun weiter?

Neben den Gruppentreffen in der großen Runde hat sich das Organisationsteam auch mit den zukünftigen Gruppenbetreuerinnen und -betreuern zusammengesetzt. Mittlerweile haben schon erste Ausflüge, soweit coronabedingt möglich, stattgefunden und es werden viele weitere Ausflüge geplant. Die Infos dazu werden per E-Mail verschickt und auf www.alpenverein-regensburg.de im Bereich Gruppen / Sektionsgruppen / Familiengruppe veröffentlicht.



Wer Interesse daran hat, einer der Familiengruppen beizutreten, füllt bitte die Familiengruppen-Umfrage (siehe QR-Code) aus oder schickt eine E-Mail an die dem Alter der Kinder entsprechende Gruppe.

Bernhard Maier und Monika Trojer



Foto: DAV Hans Herbig



Klettern in Konstein
(Foto: Archiv Familienklettern)

FAMILIENKLETTERN

Kontaktadressen:

Friedrich Geiger, friedrich-geiger@freenet.de

Martina Hofstetter, mart.schindler@web.de

TREFFEN:

Einmal im Monat, sonntags von 10:00 – 14:00 Uhr im DAV Kletterzentrum Regensburg in Kareth-Lappersdorf, bei schönem Wetter an den umliegenden Kletterfelsen.

AKTUELLE TERMINE: Unter www.alpenverein-regensburg.de im Bereich **Gruppen / Sektionsgruppen / Familienklettern** (bitte die Termine vor dem Veranstaltungstag überprüfen, Änderungen werden dort auch kurzfristig bekannt gegeben).

ZIELGRUPPE:

Eltern mit ihren Kindern, Sicherungskompetenzen werden vorausgesetzt. Reinschnuppern ist jederzeit möglich (bitte vorher per E-Mail Bescheid geben). Ausrüstung ist in großem Umfang vorhanden.

Was machen wir: Bei uns steht der Spaß am Klettern im Vordergrund! Wir bieten Unterstützung und den Rahmen für kletterbegeisterte Familien, die gerne ihren Sport mit Gleichgesinnten ausüben wollen. Jeder bestimmt dabei eigenverantwortlich seine Grenzen. Die Eltern sichern ihren Nachwuchs und können miteinander klettern. Im Sommer machen wir auch schon mal einen gemeinsamen Wochenendausflug in ein Klettergebiet.

WICHTIG: Es handelt sich um kein Kursangebot, sondern um ein regelmäßiges Klettertreffen. Für Kletterkurse verweisen wir auf das Kletterzentrum!

Martina Hofstetter und Friedrich Geiger

GLEITSCHIRMFLIEGEN

Kontaktadressen:

Jan Bauer, Tel. 0172 6810818

E-Mail: mailfuerjan@web.de

Kathrin Iftinger, Tel. 0176 61872920

E-Mail: kathrin-3@gmx.de

Seit dem Frühjahr 2020 besteht die Möglichkeit auf einem anderen Wege der Begeisterung Bergsport nachzugehen und die Bergwelt fliegend zu entdecken. Wir planen gemeinsame Flugtage u. a. in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, und gemeinsame Urlaube und Ausfahrten, Hike and Fly-Touren, bei denen wir zu Fuß den Gipfel erklimmen, und mehr. Keine Ausbildung oder Schulung.

Jan Bauer und Kathrin Iftinger

HOCHTOURENGRUPPE

Kontaktadressen:

E-Mail: HTG-Regensburg@gmx.de

Peter Lang, Tel. 09493 902405

Roland Schulz, Tel. 0941 8703588

Was wir machen: Hochtouren und klassisches Bergsteigen. Unsere Vision: Selbstständige, erlebnisreiche, unfallfreie Bergtouren in angenehmer Gemeinschaft. Da sich coronabedingt Termine derzeit häufig ändern können, prüft die Touren-Termine der HTG bitte auch immer aktuell auf der Homepage der Sektion und Gruppen / Sektionsgruppen / Hochtourengruppe.

Peter Lang und Roland Schulz

PROGRAMM Februar 2022 bis Mai 2022

Sa., 05.02.2022

Oberpfälzer Skitourendreier

Tourenbeschreibung: Kreuzfelsen, Osser, Hoher Bogen, ca. 1400 Hm, Abfahrt teils auf Pisten. Abendessen im Hobo Gipfelhaus und Abfahrt mit Stirnlampen.

Teilnehmer: 8

Anmeldeschluss: war am 20.01.2022

Vorbesprechung: per E-Mail

Ansprechpartner: Thomas Schmidmeier

Di., 08.02.2022 20:00 Uhr HTG-Treffen

Gaststätte Sportzentrum Kareth-Lappersdorf

Fr., 11.02. – So., 13.02.2022

Skitour Neue Bamberger Hütte

Tourenbeschreibung: Skitouren rund um die Neue Bamberger Hütte

Teilnehmer: 6

Anmeldeschluss: war am 12.01.2022

Vorbesprechung: per E-Mail

Ansprechpartner: Anette Pröbster

Sa., 20.02.2022

Schneeschuhtour/Wanderung

Tourenbeschreibung: Wanderung/Schneeschuhtour Zwercheck (Lohberg, Zwercheck, Osser)

Teilnehmer: 12

Anmeldeschluss: 08.02.2022

Vorbesprechung: HTG-Treffen 08.02.2022 oder per E-Mail

Ansprechpartner: Andreas Plößl

So., 20.02. – Sa., 26.02.2022

Skitouren in den Dolomiten

Tourenbeschreibung: Mittlere bis schwere Skitouren, teils abseits bekannter Standardrouten

Teilnehmer: 4

Anmeldeschluss: war am 15.12.2021

Vorbesprechung: HTG-Treffen 08.02.2022 oder E-Mail

Ansprechpartner: Wolfgang Thurmer

Mi., 02.03. – So., 06.03.2022

Skihochtour Granatspitzgruppe

Tourenbeschreibung: Skihochtouren rund um das Alpinzentrum Rudolfshütte

Teilnehmer: 4

Anmeldeschluss: war am 15.12.2021

Vorbesprechung: HTG-Treffen im Februar

Ansprechpartner: Roland Schulz

Di., 08.03.2022 20:00 Uhr HTG-Treffen

Gaststätte Sportzentrum Kareth-Lappersdorf

Sa., 12.03. – So., 13.03.2022

Skitouren im Graswangtal (Ammergauer Alpen)

Tourenbeschreibung: z. B. Feigenkopf, Lösertal-kopf je nach Verhältnissen Tagestouren mit ca. 1.100 Hm. Übernachtung in Ettal (Hotel)

Teilnehmer: 5

Anmeldeschluss: 15.02.2022

Vorbesprechung: per E-Mail

Ansprechpartner: Thomas Schmidmeier



Sa., 19.03. – Di., 22.03.2022

Skitouren im Stodertal

Tourenbeschreibung: Mittlere bis schwere Skitouren, teils abseits bekannter Standardrouten

Teilnehmer: 4

Anmeldeschluss: war am 15.12.2021

Vorbereitung: HTG-Treffen 08.03.2022 oder E-Mail

Ansprechpartner: Wolfgang Thurmer

So., 27.03.2022

Wanderung bei Brennborg

Tourenbeschreibung: Wanderung

Teilnehmer: 12

Anmeldeschluss: 08.03.2022

Vorbereitung: 08.03.2022 oder per E-Mail

Ansprechpartner: Andreas Plößl

Mi., 06.04.2022 19:00 Uhr HTG-Treffen

Gastst. Spitalkeller, Rgbg., Alte Nürnberger Str. 12

Sa., 09.04. – Mi., 13.04.2022

Skihohtour Fornohtütte

Tourenbeschreibung: Die Hütte liegt auf 2.574 m im Gebiet zwischen Bernina und Disgrazia/Bergell. Der Zustieg erfolgt von Maloja am gleichnamigen Pass in rund 4 Stunden. Bei der Auswahl von über 20 Skitouren werden wohl auch für uns einige passende dabei sein. Die Zeitangaben auf der Hüttenseite reichen von 2–6 Stunden und der Schwierigkeit WS bis S. Teilweise geht es über Gletscher, so dass Gletschererfahrung und -ausrüstung Voraussetzung ist.

Teilnehmer: 6

Anmeldeschluss: 31.01.2022

Vorbereitung: per E-Mail

Ansprechpartner: Carsten Hahn

So., 24.04.2022

Mountainbiken um den Hirschenstein

Tourenbeschreibung: ca. 1.000 Hm und 30 km auf Forststraßen und Trails

Teilnehmer: 6

Anmeldeschluss: 15.04.2022

Vorbereitung: HTG-Treffen 06.04.2022 oder E-Mail

Ansprechpartner: Wolfgang Thurmer

Sa., 30.04.2022

Sportklettern im Bayerischen Wald

Tourenbeschreibung: Klettern am Riederinfels bei Bodenmais

Teilnehmer: unbegrenzt

Anmeldeschluss: 29.04.2022

Vorbereitung: per E-Mail

Ansprechpartner: Christine Schifferl



So., 01.05.2022

Wanderung im Naturpark Altmühltal

Tourenbeschreibung: Treffpunkt Großparkplatz Riedenburg 10:00 Uhr. An der Südseite der Altmühl bis zur Brücke bei Einthal und auf der anderen Seite zurück über Nußhausen, Schloss Prunn nach Riedenburg.

Teilnehmer: unbegrenzt

Anmeldeschluss: 25.04.2022

Vorbereitung: per E-Mail

Ansprechpartner: Reinhard Knill

Mi., 04.05.2022 19:00 Uhr HTG-Treffen

Gastst. Spitalkeller, Rgbg., Alte Nürnberger Str. 12

Sa., 14.05. – Di., 17.05.2022

Klettern im Oberen Donautal

Tourenbeschreibung: Sportklettern (auch Mehrseillängen)

Teilnehmer: 8

Anmeldeschluss: 15.04.2022

Vorbereitung: HTG-Treffen 04.05.2022 oder E-Mail

Ansprechpartner: Peter Lang

Do., 26.05. – Sa., 28.05.2022

Kajaktour auf dem Lech

Tourenbeschreibung: Unterkunft: vstl. Campingplatz. Je nach Wetter/Wasser ggf. Verschiebung auf 27. - 29. Mai. Es können natürlich gerne Radfahrer oder Wanderer zusätzlich mitkommen. Die TN-Grenze gilt für die „Böotlifahrer“.

Teilnehmer: 6

Anmeldeschluss: 08.05.2022

Vorbereitung: per E-Mail

Ansprechpartner: Steffi Fuchs, Hermann Böhler

So., 29.05.2022

Wanderung im Birgland bei Lichtenegg

Tourenbeschreibung: Wanderung

Teilnehmer: 12

Anmeldeschluss: 04.05.2022

Vorbereitung: 04.05.2022 oder per E-Mail

Ansprechpartner: Andreas Plößl

MOUNTAINBIKEGRUPPE

Kontakt:

Bianca Wastl

Telefon: 0160 6360950

Franz Pietruska

Telefon: 0151 58204206

Christoph Haggemiller

Telefon: 0941 6907696

E-Mail: davmtbregensburg@gmail.com

Weitere Infos im Web:

- unter Sektionsgruppe MTB im Ausblick
- auf der Facebook-Seite der MTB-Gruppe: „DAVMTB-Gruppe Regensburg“

Regelmäßige MTB-Treffpunkte:

Winter: (November bis März) Ausfahrten nur nach Absprache

Sommer: (April bis September); Treffpunkt: Parkplatz Prüfeninger Schlossgarten, Di., 18:00 Uhr

Kurzfristige Ausfahrten werden in den Onlinemedien bekannt gegeben. Man benötigt natürlich ein funktionstüchtiges Mountainbike, funktionelle Radkleidung wird empfohlen. Verpflegung, Ersatzteile (Schlauch), Werkzeug und Erste-Hilfe-Kit wird angeraten. Wir haben Helmpflicht! Wir versuchen allen Leistungsgruppen gerecht zu werden. Es darf auch aber gerne selbst eine Gruppe/Tour übernommen werden. Wir können immer tatkräftige Unterstützung brauchen. Auskunft über aktuell geplante Aktivitäten findet man auf der Homepage der Sektion.

Bianca Wastl



SENIORENGRUPPE

Kontaktadresse:

Günther Spaeth, Tel. 09404 2086

An- u. Abmeldungen der Senioren-Touren:

Ida Spaeth, Tel. 0941 99221433

Montag + Freitag von 18:00 – 21:00 Uhr

Tourenprogramme, Kommunikation und Internet

Werner Feßel, werner@fessel.de

Ingeborg Feßel, inge@fessel.de

Unsere zahlreichen Mitglieder sind zwischen 50 und 85 Jahren. Wir wollen allen Freude bereiten, sich in der Natur zu bewegen und die Gemeinschaft zu pflegen. Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf uns ältere



Generation ist es uns nicht möglich, ein Wanderprogramm für 2022 zu erstellen, geschweige denn durchzuführen. Sollte sich die Situation in den nächsten Monaten positiv verändern, werden wir sofort reagieren und ein Programm ausarbeiten. Wir werden das Programm dann ausnahmsweise nur auf www.alpenverein-regensburg.de unter **Gruppen / Sektionsgruppen / Seniorengruppe** veröffentlichen. Gerne könnt ihr euch auch telefonisch bei uns melden.

*Ida und Günther Spaeth und
Werner und Ingeborg Feßel*

SPORTKLETTERGRUPPE

Kontaktadressen:

Henner Noell, Telefon 0172 8318740
berge@noell.biz

Andreas Platsch, Tel. 0176 330801

E-Mail: andreas.platsch@web.de

Wöchentlicher Treffpunkt: immer montags um 18:00 Uhr an der Kletterhalle, je nach Wetterlage Fels oder Halle. Es ist eine Facebook-Gruppe für die Sportklettergruppe eingerichtet, Infos gibt es auf der Sektions-Homepage. Wie bisher ist es ein offener Treff! Kein Kursbetrieb – selbständiges Klettern und Sichern sind Voraussetzung! Teilnahme ab 18+!

Henner Noell und Andreas Platsch

50 PLUS

**Klettern, Skitouren, andere
Unternehmungen**

Kontaktadressen:

Henner Noell, Telefon 0172 8318740
berge@noell.biz

Ludwig Sicheneder, Tel. 09404 8821
ludwig.sicheneder@web.de

Donnerstagvormittag in der Kletterhalle in Lappersdorf ist, wenn es die Gesetzeslage zulässt, seit Gründung der Gruppe Fixpunkt des Gruppenlebens. Die Bandbreite reicht vom Klettern in nah und fern, Bergwandern, Mithilfe bei Wegesicherung, Sanierung alter Routen und Radständerbau über MTB-Touren bis zu winterlichen Langlauf-, Ski- und Schneeschuhtouren. Zwei von der Gruppe organisierte Mehrtagesfahrten zu den sektions eigenen Hütten Brixen und Zwieselstein sind fester Bestandteil im Jahresablauf.

Ludwig Sicheneder



DIE NEUE REGENSBURGER HÜTTE SUCHT FÜR DIE SOMMERSAISON NOCH ...

- **Beikoch/Jungkoch mit Erfahrung (m/w/d)**
- **Abwäscher/Küchenhilfe (m/w/d)**
- **Reinigungskraft Zimmer/
Allroundkraft (m/w/d)**

Von Mitte Juni bis Ende September
(Anstellung ausschließlich über die ganze Saison)

WIR ERWARTEN UNS VON DIR ...

- einwandfreie Deutschkenntnisse für alle freien Stellen
- sauberes, gepflegtes und vor allem freundliches Auftreten
- psychische und physische Belastbarkeit, stressresistent
- zuverlässiges und motiviertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- das Bewusstsein, dass wir im Hochgebirge arbeiten und weit weg von jeglicher Almromantik sowie Geschäften und Lokalen im Tal sind

Der Aufstieg zur Hütte ist ausschließlich zu Fuß (ca. 3 Stunden) möglich.

Unsere Mitarbeiter dürfen nach einer Einschulung die Materialeisebahn zum Aufstieg auf die Hütte nutzen. **Voraussetzung dafür ist absolute Schwindelfreiheit!**

WIR BIETEN DIR ...

- 6 Tage Woche/fixen freien Tag
- Kost/Logis/WLAN frei
- Unterkunft im eigenen Personalbereich
- Entlohnung fair und überdurchschnittlich + Trinkgeld
- junges, familiäres Team
- den wohl schönsten Arbeitsplatz

**Bei Interesse sende uns bitte Deinen Lebenslauf mit Foto an
info@regensburgerhuette.at • www.regensburgerhuette.at**

Tel. 0043 (0)664 / 20 25 070

Familie Ofer



Am Großen Riedelstein
Foto: H. Freilinger

ORTSGRUPPE BAYERWALD

Kontaktadressen:

Herwig Decker, Tel. 0173 9588485
herwig-decker@t-online.de

Dr. Ludwig Engl
E-Mail: fam.engl@web.de

Hans Grüneißl, Tel. 09971 8524-32,
Mob. 0171 36 66 269, info@grueneissl-cham.de

Fritz Nirschl (FÜ Skibergsteigen, FÜ Mountainbike)
Tel. 0172 8650568, fritz.nirschl@freenet.de

Thomas Schönberger, Tel. 09977 8288,
E-Mail: thschkon@t-online.de

Franz Vogl (FÜ Bergsteigen),
Tel.: 0152 03589054, franz.vogl9@freenet.de

Ansprechpartner Kletterzentrum, Jugend und Familien

Roland Helbig, Tel. 09971 79571
E-Mail: rolhel@live.com

Ausrüstungslager und Bücherei:

Reinhard Neumeier
Warmleiten, 93473 Arnschwang, Tel. 09977 1634
E-Mail: ccmr.neumeier@t-online.de
Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung.

Die Ortsgruppe Bayerwald erstellt ein eigenes Programm, das auch offen ist für alle Mitglieder der Sektion. Die Ziele der rund 30 ein- und mehrtägigen Veranstaltungen pro Jahr liegen in den Alpen, im Bayerischen Wald und Böhmerwald. Mountainbike-, Ski- und Hochtouren, Langlauf, Wanderungen, Klettersteige und alpines Felsklettern stehen im Fokus der Ortsgruppe.

Klettererlebnis pur

DAV-NATURFREUNDE KLETTERZENTRUM BAYERWALD

KONTAKT/ADRESSE:

DAV-Naturfreunde - Kletterzentrum Bayerwald

Kleemannstraße, 93413 Cham
Bürozeiten von 8:00 – 17:00 Uhr
Tel. 09971 99698-0, Fax 09971 996829
info@kletterzentrum-bayerwald.de
www.kletterzentrum-bayerwald.de

Öffnungszeiten: Aktuelle Zeiten und Kursangebote coronabedingt bitte auf der Homepage nachlesen!

PROGRAMM Februar bis Mai 2022

Fr., 04.02. - So., 06.02.2022

Langlauf Touren im Böhmerwald

Skiwanderungen in traumhafter Winterlandschaft und fast grenzenloser Einsamkeit

Unterkunft: Hotel „Alpska Vyhlička“ auf 1.200 m (Alpenblick, www.alpskavyhlicka.cz) in Bucina (ehem. Buchwald) zwischen Finsterau und Kvilda (Außergefilid), Übernachtung im DZ mit Frühstück ca. 50,- € / Person und Nacht

Information und verbindliche Anmeldung: bei Hans Grüneißl bis spätestens Anfang Januar
Teilnehmer: 8

Organisation: Hans Grüneißl

So., 06.02.2022

LVS-Training

Nach kurzer Einführung üben wir die Grundlagen der LVS-Suche im Gelände. Auch Teilnehmer willkommen, die noch nicht im Alpenverein Mitglied sind.

Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde (LVS-Training auch ohne Skier möglich). Die Geräte können von unserem Ausrüstungslager entliehen werden.

Ort: Brenneswiese

Treffpunkt: Brennes, Arberalm, 12:00 Uhr, ab ca. 15:00 Uhr Einkehr zur Nachbesprechung in der Arber-alm. Für DAV-Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder 10,- €/Person.

Anmeldung war am 23.01.2022 bei Fritz Nirschl (fritz.nirschl@freenet.de)

Teilnehmer: 10

Leitung: Fritz Nirschl (FÜL Skibergsteigen)





Sa., 19.02. - So., 20.02.2022

Skitour von Eck nach Bayerisch Eisenstein

Tour über Mühlriegel, Schwarzeck, Enzian zum Kleinen und Großen Arber (ca. 6 Std. Gehzeit), Übernachtung im Arberschutzhaus, bergab zum Großen Arbersee, hinauf zum Mittagsplatzl, über Arberhütte nach Bayerisch Eisenstein.

Treffpunkt: Samstagmorgen Gasthof Eck

Voraussetzung: sichere Skibeherrschung in allen Schneearten (Waldabfahrten)

Ausrüstung: Skitour

Teilnehmer: 8

Anmeldung: war am 23.01.2022 per E-Mail bei Herwig Decker (herwig.decker@t-online.de)

Organisation: Herwig Decker

Do., 24.02.2022

Fotovortrag: Inselhüpfen Dalmatien, unterwegs mit Boot und Bike

Treffpunkt: Voithenberghammer, Furth im Wald, 19:30 Uhr

Referent: Toni Putz

Faschingsdienstag, 01.03.2022

Schneeschuhfasching im Falkensteiner Vorwald (Masken erwünscht)

Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Kirche in Rettenbach um 13:00 Uhr; Dauer ca. 3 Std., Ziel je nach Schneelage (für die Tour Rucksackverpflegung). Ausleihe von Schneeschuhen ggf. aus unserem Ausrüstungslager möglich; bitte rechtzeitig bei Reinhard Neumeier reservieren.

Anmeldung: bis 27.02.2022 bei Hans Grüneißl

Organisation: Lothar Fuchs

Do., 03.03.2022

Vortrag Lehrabend: Erste Hilfe in den Bergen

In den Bergen, wo medizinische Hilfe trotz Handy nicht immer schnell zur Stelle ist, sind Erste-Hilfe-Kenntnisse besonders wichtig.

Treffpunkt: Voithenberghammer, Furth im Wald, 19:30 Uhr

Leitung: Dr. Robert Pesold

Do., 10.03.2022

Fotovortrag:

Gesicherte Steige hoch über dem Comer See

Eine Rundtour durch die wilde Grigne. Die exponiert liegenden Hütten bieten weite Aussicht.

Treffpunkt: Voithenberghammer, Furth im Wald, 19:30 Uhr

Referent: Toni Putz

Fr., 11.03. - So., 13.03.2022

Skitourenwochenende im Triebental

Skitouren in den Hohen Tauern

Anforderungen: Anstiege bis ca. 1.100 Hm, Abfahrten bis ca. 40° im nicht vergletscherten Gelände; sichere Skibeherrschung in allen Schneearten, Skitourenerfahrung, LVS-Kenntnisse

Unterkunft: „Gasthof Braun“ (www.gasthofbraun.at)

Teilnehmer: 8

Anmeldung: verbindlich, schriftlich (bzw. per E-Mail) bis spätestens Ende Januar bei Hans Grüneißl, Tourenbesprechung nach Vereinbarung

Organisation: Hans Grüneißl

Do., 17.03. - So., 20.03.2022

Skitouren im Schmirntal/Valsertal

Treffpunkt ca. 17:00 Uhr: vor Ort

Unterkunft: voraussichtl. Gasthof Steckholzer

Leitung: Fritz Nirschl (FÜL Skibergsteigen)

Anmeldung: über Sektion Regensburg, Mitglieder der Ortsgruppe Bayerwald gerne willkommen.

Siehe Jahresprogramm der Sektion S. 49

Do., 07.04. - So., 10.04.2022

Skitouren im Sellrain

Stützpunkt: Westfalenhaus

Leitung: Fritz Nirschl (FÜ Skibergsteigen)

Anmeldung: über Sektion Regensburg, Mitglieder der Ortsgruppe Bayerwald gerne willkommen.

Siehe Jahresprogramm der Sektion S. 50

Sa., 09.04. - So., 10.04.2022

Bike & Snow – eine Tour für abenteuerlustige Radler und Skitourengeher

Traditioneller Abschied von der Wintersaison bzw. Beginn der Sommersaison über Mooshütte, Brennes, Eisenstein, Zelezna Ruda, Spicak und zurück

Informationen und Anmeldung: bis 31.03.2022 bei Hans Grüneißl

Teilnehmer: 6

Organisation: Hans Grüneißl

Do., 21.04.2022

Lehrvortrag:

Gewitter und Großwetterlage in den Bergen

Treffpunkt: Voithenberghammer, Furth im Wald, 19:30 Uhr

Leitung: Herbert Mühlbauer (FÜL)

Sa., 23.04.2022

Klettersteig, leicht

Anforderungen ca. B-C (Ziel wird kurzfristig festgelegt)

Abfahrt Samstagmorgen

Voraussetzung: solide Klettersteigerfahrung im Schwierigkeitsgrad C

Ausrüstung: komplettes, modernes Klettersteigset u. Helm

Anmeldung: per E-Mail bei Franz Vogl (franz.vogl9@freenet.de)

Anmeldeschluss: 20.03.2022

Teilnehmer: 8

Organisation: Franz Vogl (FÜL) & Dr. Ludwig Engl

So., 24.04. - Sa., 30.04.2022

Skihochtouren in der Ortlergruppe

Auf imposante Dreitausender auf relativ wenig schwierigen Routen

Unterkunft: Brancahütte, Zufallhütte oder Sulden

Voraussetzungen: Skihochtourenenerfahrung, sichere Skibeherrschung in allen Schneearten, Aufstiege und Abfahrten teilweise am Seil, Gehen mit Steigeisen

Teilnehmer: 6

Anmeldung: war Anfang Januar

Organisation: Hans Grüneißl

Sa., 14.05.2022

Leichtes Klettern im Salzkammergut

Mehrere leichte, gut gesicherte Mehrseillängentouren zwischen IV und V am Plombergstein (Salzkammergutberge, zwischen Mond- und Wolfgangsee)

Voraussetzung: Kenntnisse auf Level Kletterschein „Vorstieg“ und Klettererfahrung am echten Fels

Ausrüstung: komplette persönliche Ausrüstung für alpines Felsklettern, Seile und Sicherungsmittel nach Absprache

Teilnehmer: 4

Anmeldung: per E-Mail bei Franz Vogl (franz.vogl9@freenet.de)

Anmeldeschluss: 18.04.2022

Organisation: Franz Vogl (FÜL) & Dr. Ludwig Engl

So., 15.05.2022

MTB Fahrtechnik - Grundlagen

Treffpunkt: voraussichtlich Chammünster, Fußballplatz, 13:00 Uhr

Gleichgewicht, Befahren enger Kurven, sicheres Bremsen und mehr – plus „Hausaufgaben“ zum Üben

Kurskosten: je TN 10,- €

Dauer: voraussichtlich bis ca. 17:00 Uhr

Teilnehmer: 12

Ausrüstung: Helm ist Pflicht! Knie-/Ellbogen-schützer und lange Socken vorteilhaft; MTB (Hardtail oder Fully egal); kleines Werkzeug/Ersetzschlauch, Erste-Hilfe-Set

Anmeldung: bis Fr., 13.05.2022 bei Fritz Nirschl 0172 865 0568 oder Robert Mückl (robert.mueckl@web.de)

Leitung: Fritz Nirschl (FÜL Mountainbike), Robert Mückl

Do., 19.05. - So., 22.05.2022

Genießertouren am Ledrosee/Gardasee

MTB-Erfahrung nötig, Kondition für ca. 1.500 Hm täglich

Anmeldung: über Sektion Regensburg, Mitglieder Ortsgruppe Bayerwald gerne willkommen.

Siehe Jahresprogramm der Sektion S. 67

Leitung: Fritz Nirschl (FÜL Mountainbike)

Vorschau

Do., 02.06. - Mo., 06.06.2022 (Pfingsten)

Trans-Sudeten IV

Mit dem Mountainbike durch das Adlergebirge (Orlicke hory)

Von Reichenau über den Annaberg (Anensky Vrch, 991 m) nach Ritschka (Ricky), über die Großkoppe (Velka Destna 1.115 m) nach Deschney (Destna), über die Hohe Mense (Vrchmezi, 1.084 m) nach Gießhübel (Olesnice) und in die Hölle (Peklo) und nach Neustadt an der Mettau (Nove Mesto nad Metuji); Tagesetappen bis 1.200 Hm und 75 km, gesamt etwa 3.000 Hm und 200 km

Unterkunft: ca. 30,- bis 50,- € pro Person und Tag

Teilnehmer: 8

Anmeldung: verbindlich und schriftlich (bzw. per E-Mail) bis spätestens 31.03.2022 bei Hans Grüneißl

Besprechung nach Vereinbarung

Organisation: Hans Grüneißl



Kontaktadressen:

Joachim Hofmann

Glashütte 18 (Loisnitz), 93158 Teublitz
Tel. 09471 97966 oder 0160 94875191
joachimhofmann50@gmx.net

Christine Sebast, Tel. 09471 20639

c1sebast@t-online.de

Siegfried Fischer, Tel. 09471 2405, drj987@gmx.de

Ausrüstungslager Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 17:00 bis 19:00 Uhr, ansonsten nach Vereinbarung

Wir, die OG Städtedreieck im Landkreis Schwandorf, machen regionale Wanderungen, einfache und anspruchsvolle Bergwanderungen, Hochtouren, leichte Klettertouren, Klettersteige, Radtouren, Winterwanderungen, Schneeschuhwanderungen. Wir treffen uns, wenn es die gesetzliche Lage zulässt, jeweils am ersten Montag im Monat um 20:00 Uhr im Gasthof Sauerer in Burglengenfeld. Die Touren der Ortsgruppe sind Gemeinschaftsfahrten, bei denen lediglich Fahrgemeinschaften und Unterkunft organisiert werden. Wir bitten um Anmeldung beim Organisator, wie im Jahresprogramm angegeben.

Joachim Hofmann, Christine Sebast und Siegfried Fischer

PROGRAMM Februar bis Mai 2022

So., 06.02.2022

Schneeschuhwanderung Hochalm 1.427 m

Aufstieg wahlweise von Lenggrieser Seite oder vom Sylvensteinsee. 700 Hm.

Organisation: Joachim Hofmann

Mo., 07.02.2022

Lichtbildervortrag:

Fränkische Schweiz (Ersatztermin)

Referent: Toni Putz

Clemenshaus, Leonberg, Beginn: 19:30 Uhr

Sa., 19.02. - So., 20.02.2022

Schneeschuhwanderung Windegg 2.577 m

Tag eins: Start in Sellrain 1.100 m und Aufstieg zum Bergheim Fotsch 1.464 m. Tel +43 664 2245572 Holdienst von Sellrain möglich; *Tag zwei:* Aufstieg Windegg 1.150 Hm, 5 km; Abstieg und Heimreise

Organisation: Joachim Hofmann



Fr., 18.03. - So., 20.03.2022

Schneeschuhtouren Dortmunder Hütte

Tag eins: Anreise und Schneeschuhtour auf das Faltegartenköpfl 2.184 m – 429 Hm; Start Berg-hotel Marlstein 1.800 m; *Tag zwei:* Wetterkreuz-kogel 2.591 m – 890 Hm vom Parkplatz Issbrücke/ Nedertal 1.740 m; *Tag drei:* Pirchkogel 2.828 m – 500 Hm; Benutzung der Kaiserbergbahn; anschließend Heimreise. Alternativ nach Absprache auch andere Touren möglich.

Organisation: Joachim Hofmann

Sa., 26.03. - So., 27.03.2022

2-Etappen-Goldsteig

Von Maxhütte mit Bayernticket nach Wiesau; Wanderung nach Windischeschenbach, dort Übernachtung (Haus Johannistal oder Pension); *Tag zwei:* Weiter nach Neustadt bei Weiden; Heimfahrt mit Zug nach Maxhütte. Teilnehmer mindestens 4 bis maximal 9. Anmeldeschluss: war am 09.01.2022

Organisation: Siegfried Fischer

So., 24.04.2022

Kraftortwanderung Velburg

Burgruine Velburg, Alte Buche, Bergpfad, Hohlloch, Keltenhöhle, Wallfahrtskirche St. Wolfgang. Einkehr Winkler-Bräu Lengenfeld; 5 km, 2 Std.

Organisation: Joachim Hofmann

Sa., 14.05.2022

Im Zwieseler Winkl auf den Hennenkobel 965 m

Von Maxhütte mit Bayernticket nach Ludwigsthal. Am Regen entlang bis Regenhütte, über Gläsernen Steig zum Gipfel. Abstieg – vorbei am Rabenstein – nach Zwiesel; Rückfahrt mit Bahn; 17 km und 600 Hm; mindestens 4 Teilnehmer, maximal 14 Teilnehmer

Organisation: Siegfried Fischer

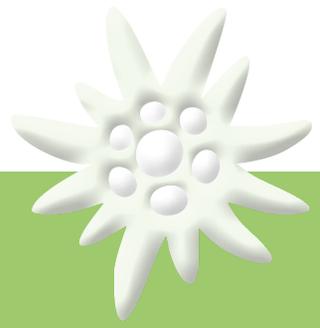
So., 29.05.2022

Rundtour über Burg Falkenstein zur Ruine Sengersberg

Gehzeit 6 Stunden, 17,6 km und 670 Hm

Organisation: Christine Sebast

buchvorstellungen



Im Bergverlag Rother ist erschienen:

**Matthias Schropp und
Ulf Streubel**

**Hochschwarzwald –
Winterwandern**
Mittlerer Schwarzwald –
Südschwarzwald – Hotzenwald
40 Winterwanderungen

1. Auflage 2022, 128 Seiten mit
101 Bildern

ISBN 978-3-7633-3275-5

Preis 14,90 € €



Romy Robst

Harz – Winterwandern
Die schönsten Wanderungen
zu Gipfeln, Klippen und Seen,
42 Touren

1. Auflage 2022, 184 Seiten mit
135 Bildern

ISBN 978-3-7633-3287-8

Preis 14,90 € €



**Gerhard Hirtreiter und
Henriette Klier**

Vinschgau
Reschenpass – Sulden – Martell-
tal – Schnalstal, 50 Touren

10. Auflage 2022

144 Seiten mit 81 Bildern

ISBN 978-3-7633-4205-1

Preis 14,90 € €



Im Bruckmann Verlag ist erschienen:

Nina Ruland

**101 Dinge, die ein Alpen-
überquerer wissen muss**
Tipps für den Traum „Einmal zu
Fuß über die Alpen“

1. Auflage 2021

ISBN 978-3-7343-1578-7

Preis 14,99 €



Peter Wörgötter

**fünfmal 8000 - Mein
Leben mit den Bergen**
Auf Weltreise mit dem
Pinzgauer Extrembergsteiger
192 Seiten, durchgehend
bebildert

ISBN 978-3-7025-1040-4

Preis 25,00 € €



Im J. Berg-Verlag ist erschienen:

Herwig Slezak

**Meine Lieblings-Winter-
wanderungen**
Bayerischer Wald

Gemütliche Einkehr,
Rodelbahnen, Schneeschuh-
touren, Erlebnis-Tipps

1. Auflage 2019

144 Seiten mit 150 Bildern

ISBN 978-3-8624-6622-1

Preis 15,99 €



**Gerhard Hirtreiter und
Eva-Maria Hirtreiter**

**Hütten und Almen mit
dem Mountainbike –
Bayerische Hausberge**
40 leichte Touren zwischen
Garmisch und Salzburg

1. Auflage 2021

128 Seiten mit 150 Bildern

ISBN 978-3-8624-6622-1

Preis 16,99 €



wichtige adressen

DAV SEKTION REGENSBURG

SEKTIONSANSCHRIFT:

St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
info@alpenverein-regensburg.de
www.alpenverein-regensburg.de

Geschäftsstelle:

St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
 Tel. 0941 560159

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr*
 Mittwoch: 09:00 – 16:00 Uhr*
 Montag: 15:30 – 18:30 Uhr*

Bankkonto:

Sektion: Volksbank Raiffeisenbank Regensburg
 Schwandorf eG,
 IBAN: DE48 7509 0000 0000 0350 09
 BIC: GENODEF1R01

DAV KLETTERZENTRUM REGENSBURG:

Am Silbergarten 6, 93138 Lappersdorf
 Tel. 0941 28005085, Fax 0941 28005293
janke@kletterzentrum-regensburg.de
www.kletterzentrum-regensburg.de

AUSRÜSTUNGLAGER UND BÜCHEREI:

St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
verleih@alpenverein-regensburg.de
 Andere Öffnungszeiten als Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

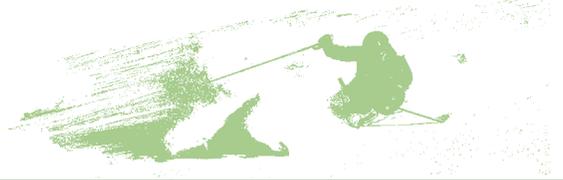
Montag: 16:00 – 19:00 Uhr*
 Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr*
 Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr*

* Aufgrund der Pandemie können diese regulären Öffnungszeiten derzeit abweichen. Bitte informieren Sie sich auf www.alpenverein-regensburg.de über die aktuellen Öffnungszeiten.

Ihre Anzeige im „Ausblick“!

Bereits ab 90,- Euro

Erreicht 18.000 DAV-Mitglieder!



1. Vorsitz:

Joachim Kerschensteiner

Vertreterin des 1. Vorsitzenden:

Rita Friedl, Kontakt über Geschäftsstelle

Stellvertretende Vorsitzende:

Marita Sasso, Stefan Nargang, Arthur Scheufler,
 Maximilian Brauneis, Bernhard Maier

Geschäftsführer:

Gotthard Unger, Kontakt über Geschäftsstelle

Naturschutzreferentinnen:

Julia Oehler, Daniela Giehrl
naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de

Vortragskoordinatorin:

Britta Franz
vortraege@alpenverein-regensburg.de

Redaktion des Mitteilungsblattes:

Rita Friedl, Joachim Kerschensteiner,
 GST DAV Regensburg

Lektoren: Marion Glaser, Günther Frase



DAV-Gutscheine

der Sektion Regensburg

Ihr benötigt noch schnell ein Geschenk – zum Geburtstag oder zu einer sonstigen Feierlichkeit? Schenkt ein paar Bergträume – z.B. ein Wochenende in unseren Berghütten – mit viel Ruhe und Entspannung in herrlicher Bergwelt.

Geschenk-Gutscheine für Kletterkurse, Bouldern usw. sind im DAV Kletterzentrum erhältlich oder online unter:

www.kletterzentrum-regensburg.de



Stoißer Alm am Teisenberg



SEKTIONSHÜTTEN

Neue Regensburger Hütte

Hüttenreferenten:

Hüttenreferenten:

Manuel Höllering,
manuel.hoellering@alpenverein-regensburg.de

Josef Dirscherl,
info@heizvision.de

Hüttenwirte:

Martina und Herbert Ofer
Falbeson 285, A-6167 Neustift
info@regensburgerhuette.at

www.regensburgerhuette.at

<http://blog.regensburgerhuette.at/>

Berg- und Skiheim Brixen i. Thale

Hüttenreferenten:

Lorenz Maußhammer,
mausshammer@t-online.de

Oliver Bonakowski,
oliver.bonakowski@gmail.com

Adresse: Berg- und Skiheim Brixen i. Thale
Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i. Thale,
Telefon + Telefax +43 5334 8542

Belegung in der Geschäftsstelle

Talherberge Zwieselstein

Hüttenreferentin:

Sieglinde Sporrer
Telefon 0941 88868 priv.
sieglinde.sporrer@alpenverein-regensburg.de

Hütte: Telefon +43 5254 2763

Adresse: Talhütte Zwieselstein
Gurglerstraße 4, A-6450 Sölden

Belegung in der Geschäftsstelle

Hanslberghütte

Heinz Gebhard, Telefon 09405 3118,
heinz_gebhard@web.de

Peter Alkofer, mobil 0173 3597162,
HP57@gmx.de

Belegung in der Geschäftsstelle

DAV-INFO

Internetseite des Deutschen Alpenvereins

www.alpenverein.de

DAV-Shop

www.dav-shop.de/default.aspx

Tourenportal der Alpenvereine:

www.alpenvereinaktiv.com



FÜR MEHR FREIHEIT.
FÜR MEHR FREUDE.
FÜR MEHR RAD.



FEINE RÄDER



Alltagsräder

Lastenräder

E-Bikes

Werkstatt

E-Bike Verleih

Lastenrad Sharing

Zusammen finden wir dein Traumrad!

www.feine-raeder.de

**Jetzt einen
Beratungstermin
vereinbaren!**



**DAMIT IHR ALLES
EINPACKEN KÖNNT,
PACKEN WIR ALL
UNSER WISSEN AUS.**



GLOBETROTTER
UNSER HERZ SCHLÄGT DRAUSSEN.

WIR GEBEN ALLES, UM DICH BESTENS ZU BERATEN.



**DU BIST NOCH NICHT IM DAV-GLOBETROTTER CLUB?
JETZT INFORMIEREN UND KOSTENFREI ANMELDEN UNTER:**

WWW.GLOBETROTTER.DE/DAV



DEIN OUTDOOR-AUSRÜSTER IN DER MAXIMILIANSTRASSE 13 · REGENSBURG

Offizieller Handelspartner